



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

156 (5.4.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158233

Mbonnement: To Pfg. monafiid. Bringerlohn 30 Pfg., durch bin Doit inki, Poltauffclag Mk. 3.42 pro Quartal. Einzel-Itr. 5 Dig.

Inferate: Holonel-Jeile 30 Dfg. Heklame-Jeile 1.20 IIIh.

General-(M) Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Telegramm-Roreffe: "General-Angelger Mannhelm"

Telephon-Rummern: Direktion and Budhaltung 1449

Buchbrude-Abteilung 341 Crped. u. Derlagsbuchholg. 218

Badische Reueste Aachrichten

Täglich 2 Ausgaben (aufer Sonntag)

Gelefenfte und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Eigenes Redaktionsburean in Berlin

Schlift ber Inferaten Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags & Uhr

Amtliches Derkundigungeblatt fur ben Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Teitung fur Subwestbeutschland; Beilage fur Literatur und Wiffenfchaft; Unterhaltungsblatt; Beilage für Cand. und hauswirticaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Repue; Wandern und Reifen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

Mr. 156.

Manuheim, Camotag, 5. April 1913.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaft 16 Seiten.

Telegramme.

Selbstmorb auf offener Strafe.

w. Frankfurt a. 2R., 5. April. Auf offener Strafe brachte fich gestern im Rorbend eine Dame einen Schuf in die Berggegend bei, Aus binterlaffenen Briefen geht hervor, bag es fich um die 29jährige Tängerin Oli Margelli and Wien handelt. Der Tod trat sofort ein. Das Motiv der Tat foll Liebeskummer fein.

Das italienifche Flattenbaubrogramm.

* Rom, 4. April. Rachbem ber erfte Teil bes tialienischen Flotienbauprogramms ausgeführt ift, wird man, wie die "Tribuna" annimmt, für ben gweiten Teil bes Brogramms einen Linienfchiffthy mit 10 fcmeren Geschliben vorgleben, die in gwei Drillingstillemen auf bee Schiffemitte und in swei Zwillingsfürmen auf bem Schiffsende aufgestellt werben follen. Berfuche in biefer Richtung find glängend gelungen. Das Schiff wird ungefähr 20 000 Tonnen Wasser perdrängen und minbeftens fo fconell fein wie bie anderen ber "Dorin"-Riaffe. Die "Tribuna" meint fogar, bağ es nicht fcmierig fein würde, 25 Anoten ju erreichen.

Ans bem Baiffan.

* Rom, 4, April. Der Papit empfing anlägfich ber Beier bes Jubilaums gur Erinnerung an bas Ebift bes Raifers Ronftantin frangöfifche und lombardische Pilger. In Erwiderung auf bie Sulbigungsansprache bes Karbinals Ferrari befräftigte ber Papft von neuem die unbefreitbaren Rechte ber Kirche. Der Babft wied befonders auf die Breibeit bes Befines und bes Rultus bin und betonte, bag man fie gur Beit, ba febermann bie Freiheit bes Beffpes augestanben fel, ben Ratholifen nehmen möchte. usas die Asresseitetheit andelangt, forach ber Bauft fein Bebauern barüber aus, bag fie oft für fchlechte Dinge gugeftenben, bagegen für gute verfagt werbe. Der Papft fcblog: "Es ift notivendig, bag fich jeber bemilbe, ben Reinden ber Rirche au zeigen, bag felbst bie Reglerungen hurch die Berfolgung ber Rirche leiben, ba ja bie Rirche Ordnung und Gehorfam predigt."

. Gffen, 4. April. (Briv. Tel.) In ber Stadtverordnetenfigung murbe befchloffen, sinn Regierungsjubilaum bes Raifers für die Errichtung eines Schwesterhauses des rbeinischen Mutterhauses vom Roten Arens 350 000 Mart und für bie Errichtung eines Boltsgariens 200 000 Mart zu bewilligen.

Berlin, 4. April. Die beiben Bentrolorgani fationen ber beutiden Arbeitgeberber. banbe, bie Samptftelle beutider Arbeitgeberberbanbe und ber Berein beutscher Arbeitgeberverbande beichloffen beute ibre Berichmelaung. Die Grunbungsberfammlung ber neuen Bentrolorganifation, Die ben Damen "Bereinigung ber beutiden Arbeitgeberverbanbe" erhalten loll, finbet am 5. April in Borlin ftatt.

idt)

F

* Kirn, 4. April. (Briv.-Tel.) In der Straf-iade gegen den Bahntedmiller Jakob Berch-toldt wegen des Berdachts, für die franzöpaben, wurde nunmehr von seinen der Staats-anwaltschaft Koblens das Berfahren end-pulltig eingestellt, weil die Ermittlungen feinen Anhaltspunft sier die ihm zur Last gelegten frasdaren Harden baben. Befanntlich ift. Dennoch it es den französischen Behörden Werfer und kommt morgen nach dienstigen Werder auf dem under Berchtoldt vor wenigen Wochen auf dem Ungendlich gewesen, nicht nur das deutsche Luftschiff legte die Jahrt von Lunenden Offizier, das Luftschiff seine Inden und seine Inder den Unterschieden unt ihr dem Augendlich und seine Indere der Anders von Lunenden und außer der amtlichen Unterschieden unt ihr dem Augendlich und seine Indere der Anders von Lunenden unterschieden unterschieden und den Anger der amtlichen Unterschieden unterschieden und den Anger der amtlichen Unterschieden unterschi

deinend nach Belfort abreifen wollte.

w. Mabrid, 5. April. Der Rat filr bas öffents liche Unterrichtswesen beriet gestern abend ben Anirag des Republikaners Labra, daß der Religioneunterricht in ben Bolfofchuen von den Warrgeiftlichen gegeben werben foll. Der Antrag murbe mit 40 gegen 8 Stim-

Die Heimfehr des "Z IV" aus Frankreich.

Der Dant Deutfdlanbe.

Die Freigabe bes beutschen Rriegeluftschiffes durch Frantreich ift als Tatjache an fich, besonders aber als hinnen 24 Stunden vollzogene Tatfache mit Genugtunng zu begrüßen. Sie schwieder von vornherein politische Schwierigfeiten ab, benen man vielleicht in Frankreich vielsach mit noch größerem Unbehagen entgegensab, als dies in Dentichland der Fall war lind so beeilte man sid, einen gwar sehr interesfanten Gaft loszumerben, ben man auch genau geprüft haben bürfte, ber aber auch unangenehm war wegen ber möglichen Weiterungen, ju bener sein Erscheinen subren tonnte. Die frangosische Regierung und Militärverwalnung baben sich and frei gezeigt von jeder polizeilichen Engherzigfeit und von jeder bureaufra-tifden Anwandlung und im gangen eine Sandlung gezeigt, Die im Gegenfah zu gewiffen Meufierungen ber Stimmung in ben Maffen beweift, bag bie historisch gerubnte frangosische Sofiichfeit nicht eben nur mehr ein biftorifcher Begriff

Doft die Enticheidung fo fcmell jugunften bon Freigabe bon Luftschiff und Insaffen fallen onnte, ift barauf gurudguführen, bag ber Bep belin ohne febe Absicht feiner Leitung nach Frankreich geraten ist und daß die franzölischen Behörben bieran faum einen Augenblick haben gweifeln fonnen. Man hat fpater gemelbet, es fei aber body wenigfiens bie Abficht ber Beitung gewesen, auf frangofischem Boben gu lanben, um o zu beweifen, bag jeber Gebanke an gewollte gemelbet worben, man babe in bem Luftschiff als man nieberging, geglaubt, fich fiber bem lothringifchen Saarburg gu befinden: "Die Offigiere erflärten, fie batten im Großbergogium Baben landen follen, aber infolge frarfen Oftwindes feien fie abgetrieben worben. Gie batten mehrere Forts überflogen; als fie schließlich Aber bem Fort Manonvillers gewesen seien und Reiterei gefeben batten, batten fle geglaubt, in ber Wegenb bon Saarburg gu fein und waren gelandet." Dahatte affo so wenig, wie die i, französisches Gebiet zu überkie-die Absicht bestanden, auf franzö-Absidzt, französisches Gebiet gen, die Absicht bestanden. fifchem Gebiet ju landen. Die Untersuchung auf deutscher Seite wird bierüber voraussichtlich bald

eine ungweifelhafte Weftftellung berbeiführen. Dem folgenben amilichen Dank an Frankreich

wird man gerne zustimmen:

" Berlin, 4. April. Bahrenb auch für bie Abenbausgaben ber Blatter bie Rotlandung bes B. 4 in Luneville ben Hauptgegenstand ber Besprechungen bilbete, bem fpaltenlange Betrachtungen gewihmet werben, ift in ben Rachmittagefumben fcon bie Rachricht eingelaufen, daß die frangösische Regierung die Untersuchung fiber ben Borfall abgeschloffen und bas Luftschiff gur Müdfehr freigegeben bat, so baß es fich am fpaten Radjaittag bereits wieber auf beutichem Boben befand. Dieje Grledigung ber Angelegenheit ift nach jeber Richtung bin erfreulich und wird im gangen beutiden Bolle begrußt werben. Man weiß, daß die Grenzbevolferungen bei berartigen Unfaffen leichter in Erregung berfest merben, eine Erregbarfeit, Die an ber frangofifden Oftgrenze jest burch bie Umftanbe ber europäischen Lage wohl noch erhöht

Mannes aus Sprendlingen bei Frantfurt ans baben auch bie frangofischen Offi. i ere mit ben Deutschen wührend ihres Aufenthalts auf französischem Woben in ritterlicher und tamerabichaftlicher Weise verfehrt. Rachträglich trifft auch noch bie Welbung ein, bag bie fransöfischen Behörden das beutsche Luftschiff nur von einem Boligeibeamten haben betreten lassen, es im übrigen aber als beutschen Boben respectiert haben. Auch biese vornehme handlungsweise wird im bentschen Bolle vollauf gewürdigt werben. So ist denn der Broschenfall, den widrige Umstände herbeigeführt haben, in der besten Weise abgeschlossen.

In Bunebille und auf ber Beimfahrt.

* Baris, 4. April. Ans Luneville wird gemelbet, baß General Sirfchaner, nachbem er bie beutiden Offigiere befragte, ob fie alles Rotige hatten, mit feinem Stabe eingebenb ben Beppelin, die Goudeln fowie die gefamte innere Einrichtung besichtigte. Auf Erjuchen des Blieben Glund gestattete General Birfcaner, bag swanzig Luftfciffer, bie mit bem Strafburgee Bug eingetroffen waren, ben Exerzierplag betreten bürften, um bei ber Mus-besterung fibes Luftschiffes mitaubelfen. Berfcbiebene Alluminumflangen im Innern bes Luftschiffes waren bei ber Landung gebrochen und mußten brobiforifch burd Bolgleiften erfest werben. And einzelne Gasballons waren nur teilweife gefullt, so bag bas Auftichtif für die Radfahre erheblich entlastet werden mußte, was bauptfäcklich burch die Befeltigung eines der beiben hinteren Motore bewirft wurde. Uebrigens trafen bie gestern nache mittag von Glund telegraphisch verlangten Baggons mit 200 Bafferstoffbehältern aus Priedrichshafen heute friib in Luneville ein. Gegen mittag wurde die Filling ber Ballons vorgenommen. Um 12 Uhr 50 Minuten fileg das Luftfoiff auf und um halb 2 Uhr verfcwand es am horizont. Der Bollbemehmer von Anneville verlangte ein Bollbepot von 7000 France, das auch gegablt wurde, jedoch guruderstattet werden wird. Wie die Blätter berichten, wurden bie Gonbeln bes Luftichiffes von Lenten aus Lineville trop aller Neber-wachung mit verschiedenen Inschriften, insbe-sondere "Bive la France" bemalt.

Bunebille, 4. April. Die Erlaubmis gur Rudfa brt bes Luftschiffes traf im Laufe bes Bormittage bier ein und wurde beute mit-Lescot dem Bilbrer bes Luftschiffes, ein Windfloß den Ballon in die Dobe, mit ibm dreißig Soldaten, die ihn bielten. Es war ein angstvoller Augenblid. Alles rief: "Loslaffen!", worauf die Soldaten fich zur Erbe fallen liegen. Dann fentte fich bie Spipe bes Buftfchiffes und näherte fich bis auf gwei Meter bem Boben. Um bas Gleichgewicht wieber berauftellen, begab fich bie Mannichaft burch ben Laufgang in die hintere Gondel. Um 19 Ubr 30 Min. wurde ber Befehl jum Anffileg gegeben. Das Schiff bob fich fofort, fcwebte aber norb fiber eine Stunde fiber bem Blage in ber Luft, da es gegen beftigen Wind zu kömpfen batte, ber es nach Morben abtreiben mollte. Auf dem Luftschiffe befand fich nur die eigene Mannchaft, während ber Bürgermeifter die beutschen Offiziere, bie bon befonberen Bennten begleitet wurden, in feinem Automobil nach Abricourt Der abmontlerte Motor wurde auf einem Wagen jum Bahnhofe geschafft. Die saben, Zivilkelbung, b. h. Bilotenkselbung zu Offiziere des Lufischlifes "Z. 4" zahlten heute tragen. Kapitan Glund wurde vom Lufischiff früh die Summe von 8000 Mark, die sie lich aus weggestoßen mit den Worten: "Sie haben hier Bollbehörbe.

"B. 4" in ber Salle in Det geborgen.

* Karlsenhe, 4. April. (Abends 7 Uhr 25 Min.) Bon ber Luftschiftwerft in Friedrichs bafen erfahren wir auf Anfrage folgendes: Das Lufticbiff "8. 4" ift beute mittag um halb 1 Ubr in Luneville mit Erlaubnis ber frangonichen Behörden aufgestiegen und um 4.30 Uhr in Web por ber Balle glatt gelandet. Im Laufe bes heutigen Bormittags wurde in Luneville ein war, Der Motor ift augenblidlich noch in Lunes ian Glund felber infolge ber ungufänglichen ville unter Aufficht eines Beamten ber Friebberhaftet, als er in Begleitung eines jungen famen Zwischenfallen ju fchilben, sonbern es gurud. Die Motore find geftern obne jeden suchen babe niemand ehras baran

der Tagesbresse, daß während der gestrigen Fahrt ein Motor schadhast geworden sei und das Luftschiff deshalb habe landen müssen, dat fich, wie der Führer des Luftfreugers mittlerweile nach Friedrichshafen telegraphierte, als unrichtig herausgestellt. Bor einer halben Stunde wurde das Luftschiff in die Halle bei Meh gebracht und liegt nun neben dem Lufts freuzer "Z. 3" verankert. Es müssen einige Kelnere Reparaturen borgenommen werden. lleber bie Länge ber geit, die bas Luftschiff "B. 4" in Men bleiben foll, find noch teine Beftimmungen getroffen worden.

" Mes, 4. April. "B. 4" ift um 4 Uhr 15

Minuten gelanbet.

* Met, 4. April. (28. 29.) Bon ben Offigieren der Beschung des "3. 4" find heute abend 6.16 Uhr von Luneville siber Deutsch-Apricourt fommend, Sauptmann George, Oberleutnant Brandels und Kapitan Glund fowie Ingenieur Sieges bier eingetroffen und im Hotel Royal abgestiegen.

* Friedrichsbafen, 4. Abril. Bon bem Bubrer bes Luftschiffes "B. 4", Rabis tan Glimb, ift bierber die Melbung gelangt, daß die in den "B. 4" eingebauten drei Maibachmotoren mabrend ber gangen Sabri ohne die geringste Störung durch-liefen. Der in Luneville erfolgte Ausban eines Motors aus dem Luftschiff hatte lediglich den Awed, bas Schiff zu erleichtern. Die Meldiengen, wonoch die Rotwendigkeit des Landens mit diweren Motorbefeften motiviert wird, entbehren jeder Grundlage.

Die Aufnahme forrett, boch nicht freundlich.

1 Berlin, 5. Abril. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Mes wird gemeldet: Aus Aeußerungen von Teilnehmern an der Jahrt bes "B. 4" gebt bervor, daß die deutschen Lustischiffer nicht so zuporforment behandelt worden find, wie bie bisherigen aus Frankreich fammenden Berichte befagen. Unterwegs, als bas Schiff auf 1000 Meter bergh gekommen war, bemerfie die Befagung, baft bon unten auf bas Unftichiff gefchoffen wurde. In Anneville felbst wurde einer ber Offigiere, als er burch bie Stadt fuhr, von ber Menge arg beläftigt. Es wird auch betont, ag von dem Unterpräsesten und dem General | Day General Dirichauer, nachdem er die deut-Rabitan fchen Offigiere befragt batte, ob fie alles notige Glimb, übermittelt. Um 11 Uhr 45 Min. trieb angegeben batten, mit feinem Stabe eingebend den "B. 4", die Gonbel, fowie die gefamte Inneneinrichtung besichtigt babe.

Mus Meh wird weiter gemelbet: Die Uninahme, die die benischen Luftschiffer auf bem Marsfelde bei Luneville fanden, war forrett, doch weniger freundlich, im Gegenfat zu ben Melbungen ber frangofischen Blatter. Bie bie ihnen zuteil geworbene Behandlung ausfiel. geht and Einzelheiten bervor, die bier befannt werden. Der Befatung wurde es toum moglich, in Luneville etwas zu effen zu bekommen. Rur bie Offiziere erhielten eine Meinigfeit ans ber Offigieremeffe. Oberleutnant Jacobn wurde von einem Bloififten mit Steinen beworfen, weshalb fich bie beutschen Offiziere genotigt gar nichts zu fuchen!" Frangöfische Offiziere gaben ihren beutschen Kameraben ben Mat, fich nicht in die Stadt gu begeben. Aber nicht nur die Besatzung des Lustischiffes empfand die Weindfeligfeit swiften Militar und Biell. Much am Luftichiff machten bie Frangofen ihrem Unmut Luft. Die hintere Gonbel wurde mit Gewalt auf ben Boben gestoffen, fo bag für einen beschäbigten Gonbelftab ein Tannenftanun ein-Motor ausgebaut, weil bas Lufticbiff su ichnver geseht werben mußte. Da bie Lage bem Rapis Behandlung gefährdet erfcbien, erffarte er bem

zu imi, worauf der frangöfische Offizier erkläufe Riberrebine die gange Berantworkung als der Mapitan mit dem Gingreifen der bentfeben Botfebajt brobte, leuften bie Frangofen ein und murben böflicher und refervierter. betonen ist allerdings, daß es mehrere rithmlidje

Buftfefeiff und Böllerrecht.

In einer juviftischen Betrachtung fiber Suft: fciffe aber fremden Staaten tommi wiellor Robler im Berliner Lotal-Angeiger au feinenbem Schiuß: "Ein Roufistationsrecht fiebt bem facmben Staat in feinem Falle gu. Study ein Remt des Untanglichmachens wäre mer dann gegeben, werm das Jahrzeug in felnölicher ettog simi Broede ber Spionage, bas fremde Gebiet befahren batte; benn bann mare des Besonalidameien eine völlerrechtliche Realtion gegen die mit völferrechtliche Störung gerieniste Belätigung. Der gelandete Ballon ift vielmehr framdes Eigenhum, er ift Eigentum best Pringten ober bed Stagtes, bem er gebort und ning baber bem Eigentfiner unbeschädigt iikerialien werden, vorbehaltlich eine der Bor informational in Besug auf die photographi fillen Justrumente, wenn gefährliche Photogen billen bestischtet werben, vorbehaltlich eineiger officefinisher Magnahmen und verbehaltlich her oben bezeichneten Ordnungsftrafe. In, es ift logge als Biffcht ber Bevöllerung ju betrochten, fite die Bergung etwalger Wearls die nötine Fiinfauge zu treffen. Eine fiber die angefilieten Iwede binausgehende Durchlich und durchfuchung ber Ballone mit feinen militäris finen Einrichtungen wäre brivatrechtlich und solic remarkità unifotricoft, primatrediffici, forceit mainta Geinerheneheimniffe berraten werden formen, benn bas Gewerbegeheimnis ift ein Medit des Wohrimmistedgers, in das eingubrire gen wicht nur Amfrand und Sitte widerfreicht, fordern auch die Rechisordnung verletet. Ein mölterrachtfiches (Sindringen in derartige Gebehnnisse unter Benutung der unglädlichen Sttuation, in ber fich bas Luftschiff befindet, ware auch vom völlerrechtlichen Standpunkte nicht mir anglands, fondern and rechtswibeig; el ware, wie wenn etwo ein Schiff geftrandet wäre mid ber Stranbungelogt die Situation bemene, die seembe Afri der Montierung und Armierung zu erspähen ober die Korrespondenzen an exhection. Die Benneumg eines Anglikajades, um Gleheimnisse zu erlauern, gehört zu ten Tuentolbeigleiten, indiche unice mobernes Bellerregit bermieft."

Der Balfanfrieg.

Die neue Arife.

Des enffiche Dobbeliviel. O Bondon, 5. Mortt. (Bon unf. Lond. Bur.) In Meinigael wieb and Runflantinopel gemelbet, ber eintische Baticiafter in Betersburg Turfnan Baffie labe nu bie Sobe Pforte telegrabhiert, dah Mugland die Forderungen Montenegros gans energifd an unter. frügen bereit fei. Die enffiche Regierung ibe auf Bulgarien, Serbien und Montenegro rinen Bemt aus, daß die deri Staaten foft gufammen batten, bamit ber fleinfte Staat bon ihnen nicht um die Früchte feiner Giege durch Concrusid-Magaru gebracht werbe.

Inrian Baidia bolidigt auch die Tatfache, bug bas Mabinett Cafamaw in feinem Behande kund die hanflamiftithe Agitation femmer bobrobt merbe, die mit aller Gutschiebenheit and ein guffinfeiges Bünduls zwiftsen Aufland und ben fintelften Bollanfinaten hinarbeite.

" Betersburg, 4. April. Die mislimbijdje Biselje brimat berfefnebentfich Stommentage der Andicialit, in San Stovensei di Dieduc loien Schiffe mit für Montenegro betinnuter, and Rugland erholtener Rriogoladung eingetroffen. Die Beiersbinger Telegr.-Agentur erfährt berüber: Das bereiscube Maserial ift Monteneoro bereits im

Herbit 1911 geschenft, von Montenegro aber nicht rechtzeitig abgenommen worden. Im Samaar 1913 beschioß Wontenegro bas ihm gehörige Westerial cinquisilities. Buyland hat feinerlei Beziehung zu biefem Tennsport (H

Die Beberrien ber Pauflawiften.

O London, 5. April. (Bon unf. Lond. Bur.) Der Wiener Korrespondent des Daily Telegraph melbet seinem Blatte, bag er ans guberläffiger Quelle erfahre, bag in Belgrab wie in Cebinge feitens ber panffawistischen Streife gegen Desterreich-Ungarn und die europaifchen Midste fortgesett geschürt und geheit wird, fomit also and gegen die offizielle mififche Politik allerlei Ranke gespielt werben. Man forme baber fagen, bag bie banflaviftische Aaitation hinter allen Schwierigfeiten ftebe, Die jest noch ber Wieberhachtellung normaler Zustände bereitet werben.

Die Stimmung in Wien.

m. Roln, 5. April. (Briv.-Tel.) Wiener diplomatische Kreise nehmen, wie der Wiener Averespondent der Köln. Beitung erführt, an, bağ Desterreich femenlei Entschädigung für Montenegros Bergicht auf Skutari bewilligen wird. Besonders emport ist man über Gerbiens Berhaften, das immer wieder erkarte, es werde fich bem Willen Europas unterwerfen und min nicht mur Mouteneger unterftlitt, fonbern auch feine eigene Stellung in Albanien zu sestigen sucht. Die Missimmung in Wien gegen die äusere Boliff Defferreichs.

* 28 he u., 4. Mpcil. In einer Thablerverannulung äußerte fich Bürgermeister Dr. Weislirchner über die ausvoärtige Lage wie solgt: Unfere auswärtige Bolitif hat in ber Wiener Bevöllerung eine tiefe Wissimmung hervorgerufen (Debhafter Beifoll.) Das Biener Sondwerk verträge nicht weiter biese Situation, Unter dieser wirtschaftlichen Depression leiben Taufende. Wenn nicht bald eine Menbenung eintritt, fiches the vor einer wirthchaftlichen Katalirophe Sch, der Bürgermeister der Reichsbamptstadt nambe die Berechtigung zu haben, auf den Ballhausplah hinauszurafen: Entweder — oberl (Beifallt) Entweber wir haben ein Interesse on ber Gelbständigfeit und Existens Albeniens boun muß man es bertoiefficien, ober toir haben fein Juteresse, bann lassen wir es fallen. Aber biojes Herumhupien bulben wir nicht. Ich hab halt jest a poar beutsche Worte an den Grasen Berchtofo genichtet. (Baufenber Beifall, Burnefe:

Es ift ein Standal, ein Berbrechent) Die Foliendemonftration.

* Bonbon, 4, Mpril. Die Sitzung ber Botfchafterbereinigung bonerte zwei Stimben; te vertagte fich afsbann auf Dienstag morgen. Bezliglich ber Flottenbemonstration ist alles geregelt. MIle Machte, ansgenommen Rugland, nehmen baran teil. Die Schiffe erhielten telegraphisch ben Auftrag, sich an die montenegrinische Kinte zu begeben, um doct mit der effektiven Modade zu beginnen, deren Einzelbeiten die berichiebenen Schiffskommondanten regeln follen. Die internationale Motie wird bon bem ramailteiten Offizier besehligt, ber, wie men annimmt, ein Engländer ober ein Ocherreider fein wind.

O London, 5. Abril. (Bon um Lond. Star.) Buch bier bostiegenbest Westburgen befinden sich 6 österreichisch-ungorische und 2 itastenische Kriegoschiffe vor Antivari und einer ipät nachts eingegangenen Melbung zufolge find bie beiben englischen Kringsschiffe "Rönig County 7." unb Derimouth mode bingageform-

Ansergung in Athon gegen Italien.

O Sonbou, 5, April, (Bon unf, Lond) Bur.) Der Times wied aus Athen gemeldet, bust bout grosse Austreamna fiber bie Haltung Italiens in der albaneinschm Frage vorherriche

infolgebeisen habe die Handelskammer eine Refolution angenommen und sie an die Handelskammer in Rom gefandt. In dieser Resolution miro gebeten, auf die lialienische Regierung einanwirfen, bag fie feine weiteren Schwierigfeiten in der endlichen Löfung der in Frage fichenden Brobleme bereiten werde,

Ernfte Undrichten aus Kurdistan.

O Bondon, 5. April. (Bon unf Lond. Bur.) Der Korrespondent der Times in Konftantinopel telegraphiert feinem Blatte, bafe er entgegen berichiedener falfcher Melbungen, bie im Andlande verbreitet murben, mitteilen fonne, basi bie Ruhe in Ronstantinopel andanere, wenn auch die Regierung sehr scharfe Magnahmen ergriffen habe, um feinersei Unordnung auffommen zu loffen. Dagegen lauten die Rachrichten in Burdiftan febr bedentlich. Die Lage wird bort taglich ichlimmer, ba bie Stammeshäuptlinge nicht mehr auf bie Organe der staatlichen Berwaltung hören. Besonders in Bitlis tun sie was sie wollen, was babon forunt, bag bie Regierung bort feine Eruppen niche zur Berfügung bat, um die Unbotmäßigen in Schach zu halten.

Por dem Friedensschluft.

O London, 5. April. (Bon imf. Bond Bur.) Dem Doilh Telegraph tvird aus Belgrad gemeldet, daß die Antwort ber Baltanregierungen auf die Note der Midhte wirber berichoben worden fei infolge ber Schwierigfeiten, Die Griechenland wieber gemacht hat. Es fann jest nicht gefagt werben, wann die Antwore endgistig isberreicht werben

Rumänien und Sulgarien.

O London, 5. April. (Bon unf. Lond. Bur.) Der Times wird aus Petersburg gemelbağ Dr. Daneto gestern vom Boren in Andiens empfangen murbe, woranf er plöglich nach Sofia abreifte. Die Botichafterkonferenz in Betersburg bieft gestern in Angelegenheit bes ruminifd-bulgarifden Streitfalles wieder eine Siluing ab.

m. Koln, 5. April. (Priv.-Tel.) Einem Telegramm ber "Stoln. Itg." aus Athen gu folge brachte der tileftiche Serenger "Samidich" nach der Beschieftung von Medua den griechischen Dampser "Lerod", der serbische Truppen in Albanien gelandet hatte, jum Sinten, Die Mannichaft wurde gefangen genommen, fpater aber in Haifa gelandet. Rach einer anberen Berfion erfolgte die Festmahme wider alles Bol-

* Benedig, 4. April. Die Jacht "Nefong ift, mit dem Bergag bon Montpenfier an Bord, bente nachmittag 5 Uhr von Lara ber

Deutsches Reich.

Auslander und Wehrbeitrag. Die "Rordd. Allg. Itg." weift barauf fin, bag ju bem Wehr-beitrag bie Auständer unbebingt bei ragsbilichtig find mir mit ihrem intandifchen Grunds und Betriebsvermögen. ARit brem fonstigen Stabitalbermögen, insbesondere uso mit ihren bei einer Bant in Depot gegebenen Brivattapitalien find ausländische Staatsange Deutschen Reiche bauernb Erwerbes wegen fich aufhalten, aber auch selbst bann, wenn sie ihre Kapitalien aus einem in länbischen in ein auslandifches Bantbepot bringen.

Badische Politif.

M Milibeim, 4. April. Scinerant much bie Anregung gegeben, die firchlich-freibeitlich gesinnten Freunde bes Bobe ner Oberlandes, des Elfag und ber benachbarten Schweiger Kantone ju einem freundschaftlicher Berfehr zu beranlassen ahne Absicht einer neuen Gruppenditbung, lediglich gum Gebankenaustaule und gur Stürfung ber freibeiflichen Uebergengung. Em von einer Angahl Seuren veröffent lichter Aufwuf schlögt vor, erstmaß bier am 16 April, nachmittags 364 Uhr. im Bobnbofsboti ufammensulommen. Das evite Referat Sa Biarrer Maas in Laufen über das Thema "Wel hes ift bie einzig berechtigte und heilfame Grund frimmung bes religiofen Menichen?" übernger

Die Ginfuhr bon holland. Schlachtbleb.

w. Rarlernhe, 4. April. Das Miniflerium des Junern hat den Antrag des Stadtrates auf Berlängerung der Erlaubnis zur Einfuhr bel ländischen Schlachtviehs an das Meichsamt der Innern befürwortend weiter geleitet, boch hat ich der preußische Landwirtschaftsminister nach Mitteilungen bes großberzoglichen Ministeriums nicht entschließen können, die Einfuhr von folhem Schlachtvieh über den 1. Abril binaus zu enlassen, selbst wenn der in Minden vorge fommene Seuchenfall, ber gur vorzeitigen Sperrung der Grenze führte, nicht eingetreten wäre, da von vornherein mit einer Berlängerung der Finjuhrerkandnis über den 1. Abril hinani nicht habe gerechnet werden können. Die Er laubnis zur Einfiehr von Schlachtvieh aus Itafien, um welche der Stadtrat nachgesucht batte ift bom großh. Ministerium des Imnern wegen der Gefahr der Einschleppung der Mauls und Riauenjeuche verfagt worden.

Don Bentrum und bie Boftbenmien.

= Rarlerube, 4. April. Der Bentrumb proffe — der größeren und ber fleineren — ift el chr unangenebin, bag bon liberaler Geite Mi Boantenfrennblichkeit bes Bentrums bei ber 216frimmung eber bie Oftmarfensulage eines arnouer unter bie Bube genommen wurde. Die Matter für "Wobrbeit uftn." boben offe Sanbe poll zu tun, um lich bei ben Boftbecanden wieber lieb Kind zu machen und besonders bangt der Waldmichelbresse um das Schicksal des Reichtageabgeordneten Dies von Rabolizell. In Spoltensongen Tiroben mithen fich die ultromonemen herven im Schweiße ihres Angefichts ab, m ben für bos Bentrum fo ungunftigen Ginbrud ber burch bie von une bereits mitgefeilten 21s. merkungen bes Organs ber unteren Bost- um Telegraphenbeamten "Deutsche Post zu bisfer Abstimmung und bunch bie Austrijungs pon Postbeamten in den "Singener Nachtien" und ber "Louftanzer Zeitung" bervorgerein wurde, nach Möglichleit zu verwollchen. Rach t Stimmung aber, die gegenwärtig in ben Rreife er Poffbeamten infolge bes Berhalbens be Reichstagbirattion bes Brutrums in biefer As elegenbeit berricht, au fchließen, burfte es ginn lich ichwer balten, dieser Beamtenkategorie wie ber ben Glauben an bie Beamtenfreundlichtell bel Zentrums beignbringen; biele Poftbeunte die in ihrer politischen Anschauung bem Jentral o nobe steben, wie bas Demb bem Leibe, mis billigen die Absehrung ber Oftmarlengulage burt bas Bentrum im bodiften Grabe und werben, wie aus und borliegenben Zuschriften bervorgeht, be ben nächsten Wahlen bie Konfegners and be uftrementenen Beautenfreundlichtet giebe Warum bots Jentrum biefe Julage, bie bei be pegempärtigen Tenernug von den in Betrock tonnnenden Beaurten besonders ichwer bermit abgeitrichen Destuden michelblätter - bie größeren find eimas verfic finer. Wir fefen ba 3. B. in einer Unineren it Oberbaben erfcheinenben Bentrumsachung

"Die Bentrumsfraftion bat bie Oftmarbengo oge abgelebnt, well fie eine Brumie fft, für bi

Senilleton.

Gr. Bab. Hof: und Mationals theater in Manubeim.

Der Widerspenfligen Zöhmung.

Derr Oberregiffenr Reiber hat bereits in einer birbichen Blauberei an dieser Stelle Zwed and Ablicht seiner Reventrichtung von Shaleiveares Luifipiel erzählt. Dem Berühterkatier fallt nur noch die Anjgabe zu, Eindruck und Elrkung dieser um des Borfviel und das Rachwiel expenden Reneimindierung zu schildern Land der Regisseur das tolle Bossen- und Raxxenwiel in ber Schenfe bem eigentlichen Anftipiel pountigehen, to but er bamit eine politommene Begwindung für eine überfrästige, ja berbe Lustigseit in diesem selbst. Amf diese hatte Reiter die gekrige Aufführung gekinnur. Man und fic in die Situation versehen: eine übermütige Baube hat einem armen Steffelftider ben Rop dermaßen verbreit, daß er sich für einen Lord halt nud läßt ihm num in der Schenke von umherveisenden Schaufpiesern bas übermittigste Sufficiel bon der Hatmung ber widersbeuftigen Regir borfbielen. Steht man es fo, fo barf fcon nicht minder ficher, und die Arage Meibt offen, friichen und mitraje fraftigen Austiang des dreis Anjong 5 Uhr.

ob der "Biderspersitgen Babunung" obne den filen Spasses - jo baften das fröhliche Schlich derben Rabnien, der notwendigenveise bas Bild felbst berber machen must, micht tiefer, seiner toirken, sein eigentliches innertiches Wesen nicht iveier enthällen mag. Das seine Lachen, das durch das Lupspiel hindurchtlungt, wied allen seine erflicht in dem schallenden Gelächter, das on der Schenke und dem IIIf der Edeileute mit Shriftoph Schlatt her über das Luftspiel schallt. ther nimmt man ble Wiedeverwedting der geitichen Manieren ober Ummanieren in diesem Shafehearrichen Luftspiel bin, findet man sich mit ihnen ab als einem intereffanten bühnen geschichtlichen Bersuch, dann spielt sich vor und eine derb amiisante, toll beitere Komödie ab, die uch gekern ersichtlich viel Bergnügen machte Reiter hatte, wie gesagt, das Stück im ganzen auf diesen robusteren Ton und dickeren Hamor direchfoundoniert, man denke nur an die Ka priolen und kräftigen Parretelen der Dienerchar des Petruchio, deren einer, der Grumio gerabezu zum hopsenden Hanswurft wird (von Kolmar mit viel Laune und Bergnügen und n närriichester Maste gehüpft und gesprungen) So berrickte burch das gange Luftspiel hin eine faute, ja ilberfaute Luftigkeit, eine berbe, fast allgu berbe Komit, ein toller, lärmenber Ton — – aber vergessen wir nicht: es sind wan dernde Schanspieler, die vor dem armen Chri ftobb Schlau, der bon übermutigen Ebelleiter um Lord gemacht wurde, eine fastige Komödi eine etwas berbere Ergönlichteit vorberrschen, ibielen. Tras Reiter so den Ton trästigster und eine etwas massivere Fröhlichteit, Anliämge an massivister kounts ausgezeichnet, so gab er des eine burieste und groteste Koundie erscheinen meiteren im legten Mit ein in Farben und Abuth-nate fillvidrig. Das man freilich zunächt Biside von, sich auf diesen wenen Ton zu simmuen, ih anziehendes, beiteres und liebliches Bild, einen

mabl und Räthchens feine und fluge Worte in Eximerung. Das Käthchen gab Maxianne Rut und legte viel feüftigen Trop und viel gligellose Wildheit und dami endlich auch viel liebende Zartheit hincin. Doch follte eigentlich eine Schauspielerin von größerem Wuchs die Rolle fvielen, wie auch den Betruchto ein kräftig und hoch gewachsener Schauspieler, damit man fleht, wie ilbergwellende Urfraft mit fiber-fräftigem Trope fich mißt. Köbler, so sehr er fich ins Beng legte, fo derb und rand er fich au ein vermaß und Beghaft brutal, er hatte boch icht eigentlich "das Maß" des Betruchio, nicht im förperiichen und nicht in der flabibarten Energie So wurde die fossliche Urfraft dieses Liebes fambies boch nicht bis auf den Grund erschöbst. Die Leporelloliste ber übrigen Darfteller durchaugeben erfibrigt fich. Gie gingen alle willig und geschidt auf ben Ton einer berb behaglichen Komit, eines grotesten und burlesten Uebermutes ein, den Ariber anfehlig. So fand die überfustige und lärmerfällte Komödie, in die 18 Luftspiel eingegangen war, dant einer meisterlich forgiamen und tilmitlerisch woblabge frimmten Regie, Die auch bie leite Einzelleiftung in ben gleichen flotten und fraftigen Rhathmus zwang, eine überaus beifällige Aufnahme. u.

Kunft, Wiffenschaft u. Teben. Theatex-Notiz.

Mis leste Borftellung im Wogner-Boffus finder morgen eine Aufführung ber "Meifterfinger von Rurmberg" ftatt. Dirigent: Arthur Bobanalo.

tible liberall ist auch in Mannheim das 39 eroffe für bas Gaftspiel Bermann Jablowfer ein außerorbentlich lebhaftes. Der Gaft für am 9. April in "Tosca" ben Cavaraboffi und as 11. Woril ben Nacul in ben "Sugenotten".

Grobbergogt. Gol. und Rationaltheater Manuheln (Spielplan vom 0,-14, April 1913).

(Spielpien vom v.—is, April 1918).
Im Politecter: Counting, 6.: Wagner Loffel.
10. Abend: Die Reiterfünger von Mürnberg, And.
5 Uhr. Montag, 7. (Bolfsvorf). Ar. 8): Diens
Manern. Levin: R. Garrifon v. Denischen, 8. (A. K.
in Natu a. G., Ani, 8 Uhr. Dienstag, 8. (A. K.
hobbe Breifel: Artadue auf Raros. Ans. 7. Uhr.
Mittwoch, 9. Music Rhoma, Borr. A. hobe Breite.
1. Califold Dermann Johlowster: Tosca. Ani, 7.
Uhr. Donnersten, 10. (B. 28, Fleine Breiter, Music.
Music. 2 Uhr. Artica. 11. (B. 28, Fleine Breiter, Music. flut, 8 Uhr. Freiteg, II. (Anber Abonn., Born., Boble Breile, Zweltes Geftiptel Germann Jahl bobe Preise, Jweites Geschels Dermann Jadlov ferr Die Gugenviten, Kulang 7 Uhr. Sank-lag, 12. (D. St. ffeine Preise): Mein alier Hen. v. Octiwis: Valter Tank vom Reflörenzföseler in Thiesbaden, Anf. 7% Uhr. Sonntag, 18. (C. A. bobe Preise: Ariadne auf Raxos. Anf. 6% Uhr. Montag, 14. (Außer Abonn, milliere Preise): Em-matiged Gattipiel des Hotthesters Larisende: Obri Chebert, Anf. 7% Uhr. In Neuen Theology In: Schulpiel. Anf. 8 Uhr. Gallechauser, Tankishauer.

Beidelberger Ginditheater.

Am Samstag abend geftiert Albert Baffermann som Deutiden Theater ib Berlin in "Traumulus" von Arne Dola. In Auffnbrung in gedacht als Seier des 50, Gebuthinges von Arns Dola. Die Frage bes Theaterbaued in Karfornhe.

Aus Parlarabe wird und berichtett In der Burgerandschuftlung vom 7. Mura do. 30. in de Borloge des Stadtrates wegen Erbanung einst neuen Theaters mit Konzertsaal von det Lagesordnung abgesett worden, um gunöcht und eintge Fragen aufzullären, Rachdem dies

burch fich felbit wirfen laffen.

MITTOL

arica

tenes

pium

n 16. Shotel

ager a

unb.

ugge

cium

Des

made

atms

foli

310

ben

Nive,

maiis

Cit

3tms

atte.

egrit

mnp

在 18

Mb.

Die

anbe

reber

her p

Tool-

CORNER !

\$69k

min

her

cifet

211

beamten in ben Ditmarfen. Diefer Cas fagt genug und wir wollen ibn

Reichsländische Politik.

Mus bem Landing.

w. Stragburg, 4. April. Das Gefeh Wer die Beteiligung bes Staates am Ralibergban beschäftigte beute bie Ente Kammer bes Landtages. Die Borlage wurde einer Konmission zur Brüfung und zwecks Einsichtnahme in Die abzuschliegenben Bertrage überwiefen. Die Regierung augerte Bebenfen wegen einer ebentuellen Bergögerung und wies barouf bin, bag bie Bertrage bis langftens 15. April unterschrieben fein mußten. Bei ber Berating über bas Befolbungsgefet wurben neue Antrage eingebracht, die nach Anficht ber Regierung geeignet find, Die Borlage ju gefahrben. Diese erflärte burch ben Staatsfefretar Freiheren Born von Bulach und ben Unteritaatelefretar Robler, die Rammer moge bas Gefet nach den Kommissionsbeschlüssen, die auch ble Regierung gebilligt habe, und die an ber Germblage bes Gefejes nichts andern wurden, balbigit verabschieben, ba fonft bie Wefahr einer Scheiterung ber Borlage bestehe, Much würde die Disgiplin gelodert werben.

Aus dem Reichstage.

Die answärtige Bolitif in ber Bubgettommiffion. * Berlin, 4. April.

Der Berichterftatter beiproch in ber Rommiffion auch bie Frage ber

Reorganisation bes biplomatifchen Dienftes.

Es logen bieren Untrage Baffermann Bedicher und bes Bentrums vor, die eine Ausmabl bes biplomatischen Rachwuchfes ohne Rifeficht auf große perfonliche Bermogen ermöglichen Wan tonne auf die febr ganftigen Ergebuiffe in anbern Banbern, wie Franfreich, bie Bereinigten Staaten, vermeifen, bie Bewerber aus allen Bollofdpichten nahmen. Soweit bas Bürgertum Zutritt gur Diplomatie babe, fel boch ein großes Bermogen Borbebingung. Daburch wurben sabireiche tüchtigeMänner ausgeschloffen. Schon im letten Jahre babe ber Reichstag bie Bereitwilligfeit ausgelproden, unter Umftanben bie Gebalter bes biplomatifchen Berfanals zu erhöben. Bebauerlich fei auch ber raide Bechfel ber Diplomoten, ber bos Ginarbeiten in bie fremben Berbaitniffe augerorbentlich erichwere. beutsche Radreichtenweien im Ausland fcheine and ben entspredenben Organisationen ber anbern Lanbern nicht gewodifen gu fein. Befferung fel begüglich Amerifas und Oftoffens eingetreten. Mötigenfalls mußten auch größere Gelbmittel bereitgestellt merben.

Staatfefreiar bon Jagom

ertfart an fich bie Bereitwilliefeit, für bie fungeren Diplomaten bobere Gebalter auszuseigen, wie bas für jeben Reffortdef nur felbstwerftanblich fel. Er mochte aber boch auch auf bie Schwierinfeiten binmeifen; man fonnte fich nicht barauf beidranten, nur ben füngeren Diplomaten bobere Ginbalter an geben, bo bei ben beutigen Berbaltniffen bie aftern Diplomaten obne Berangiobung ihres Bermogens mit ihrem Gebalt nicht bausbalten tonnten. Das Beben in ben fremben Stabten fei febr teuer geworben, es muß. ten also febr große Summen aufgewandt werben. Wr gebe auch die Berficherung, bag es ibm burchand uninmpathifch fei, eine Blutofratie in ber Diplomotie berausgubilben. Mun ftebe er aber erst seit furger Beit an ber Spibe einer Einnahme von 23 842 Mf. eine Ausgabe bes Amtes aub möchte bitten, ihm noch Beit au bon 55 443 Mf. gegenübersteht, sobaß noch Mf. gemähren, die Broge au prüfen. Die Berschmel- 31 601 au beden find, mit 45 cegen 15 Stimgung bes biplomatischen und Konfulntebienftes fel in feinem Banbe ber Hall. Rein anderes Land habe übrigens to viel Manner aus bem Ronfulatabienst in bie Diplomatie übernommen wie gerabe Deutschland. Burgeit fel bas ber foll bei fitra

reideben, wird ber Ciabirat bie Borlage auf Die Das überlebende Frofcherg. fittung feneu.

Mfabemilde Radridten.

Mad Freiburg wird nus bericheit Eine feltene Ansacionung wurde diefer Tage deren Geb. Ortat Trot. Dr. Hinte von der hiefe gen Univerliöt auteil. Er wurde gleicheitig mit Dr. Deffan aus Berlin von der Afabemie für Geistliche in Madrid auf Grund der Berdinde, die er hohme, die er hohm de Erorischung der tonnischen Geschichte erwerben, aum Edren mit glied erwannt. Eine Auszeichnung, die die jent nur die Serdibune Geisteren Nommlen und dübner bestiem. Dr. jur. A. Goenger in Krantines a. M. in als Privatdogensten für das Welles des Wiltzerstichen Rechts und Danklissechs an der Afade mie zu Frankfurs a. M. angelasien worden.

Bon ber Silfserpedition für Schrober. Strang.

Brofeffor Miethe (Berlin Ballenfee) bat bon bem Beiter der Silfservebition fur bie Schröber-Strang-Erpebition aus Spipbergen folgendes Telegramm erhalten: Wir famen nach Green Harbour nach großen Gis. Echwierigfeiten und fegen fcbleunigft mit bem Fabrgeng und ben Schlitten die Expedition fort. (Ges. Stabt-

Afabemifche Rachrichten.

In Bien ift ber Strafrechie, und Boller. rechtslehrer an ber Mindener Univerfität Bebeimrat Brof. Dr. Emanuel v. Ullmann 71 Jahre alt gestorben. Der bedeutende Welchrie batte von 1868 bis 1885 an ber Universtädt Innsbrud und später an der Wiener Uni-bersität als Dozent gewirft, bis er 1999 als Rachfolger Holgendorffe nach München berufen

antipoinifche Tatigleit und Agitation ber Reiche- priergebn Miffionecheis und brei Gefreibren. E. aufigen Bechiel in ber Befehnng ber biplomatifchen Boften bellage er auch. Bei ben jungen Leuten balte er es gwar für wünschenswert, wenn fie bie Welt faben und eiwas fernien. Dagegen follten bie Miffionedefe möglichft longe auf ihrem Boften bleiben. Der Staatsfelreid macht weiter vertrauliche Ausführungen über die Arbeiten bes beutiden Radrichtenbureaus.

Bürgerausschuhlitzung in Alvesheim.

-g. Tlvesbeim, 5. April.

Die auf geitern abend einberufene Bitrgeraudichufifigung wurde furs bor 8 Uhr von Serri Burgermeifter Bibler eröffnet. Die Tagesordnung enthielt nur einen Bunft und gwar: Beratung und Genehmigung bes Boranfchlage für bas Jahr 1918.

Ebe in die Tagesordming eingelreten murbe, teilte Berr Bargermeifter & a b I er mit, bag ein von den Beriretern ber 3. Wählerlaffe eingebrachter Untrag bett. Behrmittelfrei. beit-Bewilligung gleichzeitig mit bem Boranichlag zur Beratung ftanbe. Während ber Berlefung bes Boranschlags burch Beren Rat dreiber Boid, Die nun erfolgte, entroideite ich bet ben einzelnen Positionen teilweise eine eige lebigafte Diskuffton. Die aus ber Mitte bes Bürgerausschuffes vorgetragenen gablreichen Anfragen und Winfde wurden bon Geren Blagermeifter Buhler jewells fofort beantwortet imb og, two Möglichteit vorbanden, Abhilfe gugefagt Durch ben in Diefem Inhre erfolgenben Bau ber Walferleitung konnten die vorgebrachten Winfche betr. befferer Stragen- und Gebrocquerhaltniffe feine Berucifichtigung finden, ba, wie Berr Burgermeifter Bubler ausführte, jeber Bfennig hierfür unnit ausgegeben ware. Gin Antrag bes BMW. II eberrhein, bei ber Anlage am Danum mehr Bäume angupflangen, wurde nach einigen erflärenden Worten bes Berrn Biltgermeister Buhler mit bem gufan "Mit Ge-nehmigung ber Rheinban-Inspektion" angenommen auch wird dem Wunsche des BNM Bitsch, baselbst Banke anzubringen, Bewiligung zugefagt.

Den breitesten Rahmen in der Distuffion nahm Boj. 28 .Bar bie Schule' in Uniprach. Den Bum Ueberrhein, Kleinhans, Maller, Bitich ichien ber Betrag von 50 Mart für die Schülerbibliothet zu niedrig, fie mochten biefen Betrag burch teifweise Streichung on anderen Boften auf 100 Mart erhöht rouffen. Ein dahinzielender Antrag wurde jedoch, nachdem BAM. Schafer bagegen gesprochen hatte, mit 43 gegen 17 Stimmen abgeleint. Auch ber Untrag betr. Behrmittel-Freiheit, ber von ben BAM, Bitfcunb Aleinhans begründet wurde und zu dem Bürgermeister B ü h-I er bie Erffarung abgab, bag ber baffir einguebenbe Betrag im Gangen ungefähr 11-1200 Mark ausmache, wurde, nachdem BAM. Schäfer auf die Berhaltniffe in ber Gemeinde Mbesbeim hingewiesen hatte, die eine berartige Wehrbelastung bes Bubgets nicht gestatten, mit 43 gegen 17 Stimmen abgelehnt. Scharf fritistet tourbe auch die vom Gemeinderat vorgeschlagens Erniebrigung bes Umlagefuges von 50 auf 48 Bfg. feitens ber 290. Rieinhan sund Ueberrhein, die darin nur einen Lochtogel für bie tommenben Gemeinberatswohlen erbliden, was vom Gemeinberatstifche aus fcharf guritagewiesen wurde. Schlieglich wurde ber Boranfchlag, aus bem ju entnehmen war, bog 31 601 au beden find, mit 45 cegen 15 Stimmen angenommen. Liegenschaftesteuerwerte besigt die Gemeinde in BBobe von 3 962 500 Mit. Der Umlagefuß wurde auf 48 Bfg, festgefest gegen 50 Pig. im borigen Jahre. Schluß ber Sitzung noch 1610 Mbs

Die Kunft, Organe außerhalb bes Körpers lebend zu erhalten, vervollfommuet fich nachgeride ins Marchenhafte. Erfunden wurde fie ja fcon verhältnismäßig früh von dem türglich in den Rubestand getretmen Wänigsberger Bhostologen Budimar Hermann. Bereits im Jahre 1869 fonstruierte er einen Apparat, worin ein herausgeschnittenes Froichberg wenigstens ein paas Sinnben feine normale Tatigfelt fortsette. Seitdem haben fich immer beffere Methoden gur Behandlung ifolierter Organe ansarbeiten faffen und fürglich teilten die Serren 3. Atbanafin und A. Gradineseo nach den M. R. N. in den .C. R. Soc. de Biologie" mit, bag es ihnen gelungen fei, bas Froschhers außerhalb bes Ror. bers 33 Tage lebend ju fonservieren. Gie hatten es ju biefem Bwed in einem feimfreien Raum aufgestellt und in ber fiblichen Weise an ein Suftem bon Gladrobren angeschloffen, bas in etwas vereinfacter Form ben natifrlichen Aberlauf nachahmte. Alis Erfas für bas Blut ftromte in Diefen Röhren eine fauerftoffbaltige Salaloinng, in der etwas Minofelander enthalten war. Das Organ war am 8. April dem Körper entnommen worben und lieferte gunadiff 20 Schläge in der Minute, die fich am folgenden Tag auf 22 vermehrten. Bom 10. bis 20 Abril wurden bie Schlage umregelmäßig, ja fie festen fogar seitwelfe gang and, Dann nahm bas Berg feine regelmäßige Tätigkeit wieber auf, befcblennigte feinen Anfangorbntonme bon 5 Ron- Runftgelehrten gufammen eine Studenreife fchau berichtet wird, bon Geitenwand gu Geitentraktionen allmählich auf 15 und 18 Minutenliglage und diefer Tatt bielt mit geringen Ba- Tages in die Billa eines reich gewordenen Diefer Draht wird burch ein Reibungsgrad oder

Mus Stadt und Land.

* Mannheim, 5, April 1918. Aus der Stadtratslitung

bom 3. April 1913.

Der Oberbürgermeifter berichtet fiber ben Stand ber Berhandlungen ber ftabtifchen Gefttommiffion über Die Daifefte, bie auf Unregung des Berkehrsvereins in der Beit bom 4. bis 18. Mai finitfinden follen. -Ueber bie Einzelheiten werben bemnächst nabere Mitteilungen erfolgen.

Die Kunftballe foll mit Rücksicht auf bie Borarbeiten für bie Ausstellung bes Dentiden Runftlerbundes von jest ab bis gur Eröffnung diefer Ausstellung am 4. Mai

geichloffen bleiben.

Rach Mitteilung bes Rriegeminifteriums in Berlin ift die Errichtung eines militäriiden Luftidiffbafens in Mannheim unter ber Borausfegung in Ausficht genommen, bag bie Stadtgemeinbe bas für bie Bauten (Raferne für die Luftichiffertompagnie und ble Buftichiffhalle) erforberliche Gelände in der Grofe bon ca. 4 Beffar mentgelifich gu Gigentum Aberläßt und ein Aufluggelande bon erheblichem Umfang bachtweise gur Berfügung ftellt. Siefile tommt Waldgelanbe auf ber ehemaligen Gemarting Sanbhofen westlich ber Riebbahn in Betracht. Der Stabtrat befchließt, bas erforberliche Gelande in ber gewilnschten Weise bereit gu ftellen und Die prinzipielle Zuftimmung bes Bilrgerausschuffes hiegu in ber nachften Sigung einguholen.

Die Borlagen file die Bürgerausfcus. figung vom 22. Abril 1913 werben genehmigt. 2018 weiteres Mitglieb ber Fleifcheinfaufstommiffion wird Schlachthofbiret. for Dr. Fries ernannt,

Rach bem Bericht ber Fleifcheinfanfa-Commiffion fann bon ben borlegenben Eingeboten auf Bieferung bon gefrorenem Sammelfleifd und rumanifdem frie fchem Dafenfleifch tein Gebrauch gemacht werben. Der Stadtrat nimmt bavon guftimmend Kenninis.

Bum Borfigenden bes Borftanbes der Mannbeimer Mildhaentrale wird Schlachthof-

bireftor Dr. Fries ernannt. Die Einkomnensgrenze für ben Bezug bon

Arbeiter . Wochenfahr fceinheften wieb, nachbem fich auch ber Stabtrat Lubwigsbafen a. Rh. biermit einverstanden erffatt bat, auf 2000 Mt. erhöht.

Bur Berbefferung ber Beleuchtung in ber Gitterballenftrage gwifcen berlangerter Jungbuich- und Rheinftrage follen bie 4 bor einigen Jahren entfernten Gastanbelaber wieber aufgestellt werben.

Dem bom Be. Begirtsamt mitgeteilten Entmurf einer ortspoligeilichen Borfdrift aber bte Arboitszett in ben Ainemato. grabbentbeatern wird augeftimmt.

Es wird endgüllig darüber Beschluß gefaßt, welche Straßen im Jahre 1913 gebfla-ftert ober asbhaltiert werden sollen. Bei Alfohaltierung der Kordseite der Alugustaanlage foll der Reitweg eine folde Breite erhalten, baß es möglich ift, ihn nötigenfalls gum Einbau eines Stragenbahngeleises gu verwenden, falls bie in Aussicht genommene Stragenbahnlinie nicht in der Mitte der Grinanlage untergebracht wird.

Der Sindirat genehmigt, borbehaltlich ber Buftimmung bes Bürgerausschuffes, bag an Stelle ber zwei Zwifcenftragen auf bem ber Maunheimer Eigenhausgefellichaft en ie Dand gegebenen Welandes bet der Wills helm Wundt-Schule in Mannheim-Nectarau ein Innenhof angelegt wird.

Stabtifche Botale merben ilberloffen: bem Gefangverein Sangerbimb e. B. Rafertal die dortige Turnballe sur Abhaltung bes Stiffungsfestes am 4. Mai de, 38. ; 6) bem

abbängig waren, während bes Reftes ber 33

Tage ununterbrochen au. Bei jeder Rufammen-

das Berg mabrend feiner 41/2 möchigen Tatigfeit

außer ein paar Salgen und geringen Mengen bon Dustelsuder feine Rabritoffe gugeführt be-

jene wichtigen Gimeiftorper vergichten mußte,

bie im Wintplasma bes lebenben Tieres ent-

gum Betrieb feiner Mafchinerie feile aus ben

Beftanbteilen ber Durchftromungsfluffigfeit,

telle aus den Eiwelffürbern, die in feinen eige-

nen Bellen angehäuft waren. Trop ber gewal-

tigen Babl von annähernb 360 000 Schlägen

während der 33 Tage ift aber ber Berbrauch an eigenem Rellenftoff febr gering gewefen, ein

lebhaft und regelmäßig in Alftion.

Ebang. Brotefiantifchen Rirchengemeinberat ab . Offober be. 38. die Turnhalle ber Uhlandfcule gur Abboltung von Gottesbienften an Sonne und Feiertagen; o) dem Kath. Jugende verein in Käfertal die dortige Tucnhalle jeweils an einem Wochenabend.

Dem Baverifchen Arbeiterverein Balbhof wird gur Abhaltung feines 10jährigen Stiftungöfefies am 1. Junt I. 30. ein Blat im Stadtwald Rafertal überlaffen,

Der May vor dem ehemaligen Sanctoch-weiber in Käfertal wird vom 13./16. April zur Albhaltung von Birtusvorstellungen

Die Berpachtung bes Blates Ede Schwebingerlands und Friedrichstraße in Nedarau zur Anfitellung einer Trinthalle wird genehmigt. Bergeben werben: 1. die Musführung ber Waserarbeiten in der Uhlandschule Lod I an ie Ja. Eg. Herrmann in Kafertal, II an die Fa. Sch. Fasig u. Sohn bier, III an die Fa. Widmaber u. Schäffler hier, IV an die Fa. Friedrich Brennels hier, V an die Fa. Josef Striffe hier; 2. die Ausführung der Beigungs-Biftungs, und Warmwafferbereitungsanlage im Reuban Schulbaus Luzenberg an die Firma Jucks n. Kriester hier; 3. die Herstellung der Schulhofe im Schulhausneubau Feubenheim an Fa. Heinrich Eifen, G. m. b. D.; 4. die Ausführung der Limmerarbeiten für die Umgannung und für die Serstellung der Bergola auf der Terraffe des Schulbaufes Feudenheim Rimmermeifter Undwig Ralmbacher; 5. die Berftellimg ber fchmiebeifernen Genfter gu ben Schilleraborten ber Feubenheimschule an Schloffermeifter Rarl Buder fr.; 6. bie Musfilbrung ber Benfterbeschläge und Anschlagarbeiten in der Uhlandschule Los I an die Ja. Stut u. Sommer hier, II an Schlosserneister Sch. Weibe, III an Schlosserneister Emil Gobecker, Käfertal. IV an Schlosserneister Josef Gerber bier, V" an Schloffermeifter Rarl Rlein bier, VI an Schloffermeifter Martin Elg hier; 7. bie Aludführung ber Gifenbetonarbeiten für ben Rendan der Stragenbahnwagenhalle in der Redarstadt an die Firma Richard Speer hier: 8. die Erds und Betonarbeiten filr die Schrägs aufzugsgrube im Gaswert Luzenberg an ble Firma Beter Bingert hier; 9. die Lieferung von Conferen an die Fremen: Gebr. Belten, Jafob Rach, F. Liefhold, T. Böhm u. B. Bre-

tinari. Dem Großh. Bezirksamt werben 19 Wirtchaftstonzestensgefuche, 5 Gefiche um Bereiung und 8 Gefuche um Zuelldstellung vom Rilitärbienste befilrwortenb vorgelegt.

Ginladung liegt vor von der Karnebal-Gefell-schaft "Fenerio" und dem Brancreibesitzer Dingeldein zur Kostprobe der Fraeriotropien am 5. April.

* Baterlanbifche Gebentfeier. Die Organifationen ber Mationalliberalen Bartei Mannheims (Mationalliberaler Becein, Jungliberaler Berein, Biberaler Arbeiterverein) werben Mitte biefes Monats eine große vaterländische Gebenkfeler beran flatten, die in erster Linie des Erinnerung au die große Beit vor 100 Jabren und dem Anbenten Bismards gelten foll. Ein bervorragender Redner ift bereits gewonnen, fünftlerifche Kräfte werben mitwirken und ber Beier einen würdigen Rahmen verleihen. Genaues Brogramm mit Angabe von Tag und Lokal wird in ben nächsten Togen veröffentlicht. Wir machen unfere Freunde mit ihren Fanilien aber est febon auf die Veranstaltung aufmerkfant.

* Die befinitibe Spruchlifte ber Gefchworenen für bost 2. Ouartal 1913 bringt jolgende Menderungen. Es icheiben aus bie Berren Seinrich Fremeren, Plantbireftor in Socia Baemeifter, Hauptmann a. D. in Beibelberg und Georg Hand, Malermeister in Deibelberg Dofür treten ein bie Berren Buftet b. Renenftein, Oberinfpeftor in Mannheim, Bbilipp Midolaus, Schloffermeifter in Mannbeim, Werbinand Rroet. Anfieber in Balbbof.

rlationen, die von der umgebenden Temperatur Brauers verschlagen. Man nahm fie sehr gut auf und bemirtete fie aufs beste. Mis ber Sausberr borte, daß feine Gafte Kunftwiffenschaftler siebung waren Hersfammern und Borhofe gleich feien, führte er fie vor ein großes Gemalde, bas er für einen Rubens bielt. Der alte Grimm Dos Intereffante an biefen Berfuchen ift, bah betrachtete bas Bilb längere Beit und fagte bann in feiner befcheibenen Art: "Coweit ich Rubens tenne, ift bies fein Rubens!" In Bagrbeit war es eine völlig wertlofe Ropie. fant. Es bielt aus, obgleich es vollftanbig auf murbe der friihere Brauer buterrot und rief: Das muß ein großer Dofe fein, ber nicht gleich fieht, bag bas ein echter Rinbens ift!" Die beihalten find, und gewann die gefamte Energie Runftbifforifer ftanden ba wie die begoffenen Budel. Dermann Grimm bflegte feine Ergablung mit folgenden Worten gu befchliegen: Meine Herrent Man gilt mir fo lange etwas bei Kilnstlern und Kunstfreunden, wie man ihnen fcmeichelt. Wiberfpricht man ihnen ober tabelt man fie, fo ift man ein Ignorant und Dummtopf. Das ift eine Erfahrung, die Sie neuer Beweis für die ungeheure energiebindende alle einmal machen werden, befonders biejenigen

> fich nichts meden!" Gin neues Suftem ber Unterwaffertelegrabbie.

Der neuefte Weg, Berftanbigungen von Schiff au Schiff ober bom Schiff jum Lanbe begin. umgefehrt auszuführen, beruht auf ber Bermenbung bon Schallwellen, die bon einer gefbann-Unter ber Wafferlinie ift, wie nach ber Um. wand bes Schiffes ein Stablbrabt gespannt.

Araft minimalfier Eiweismengen, und die uns unter ihnen, die fich als Aunsthstorifer betätigen worlen. Allein, meine Herren, daraus darf man Bestandteile ber lebendigen Bellfubftang.

Sammice und Renner.

Eine Erfahrung, die ich neutich machen mußte, fo fchreibt ein Lefer dem "Erfurier Allg. Ungeiger", erinnert mich an eine ffeine Weschichte, die ber befannte Aunfthiftorifer Bermann Gelmm in feinen Borlefungen ju ergablen ten Soite ober von tonenben Staben ausgeben. bflente. Grimm machte einft mit einem andern nach Subbentichland. Dabet wurden fte eines

MARCHIVUM

thick . mente. inux で 1.10

fir# mier cater itti-

berl Altite Allie

heim-Beibelberg. In ber letten Gemeinderatsfinng in Gedenbeim mirthe bezüglich bes Ausbaues und ber Gleterifierung ber Rebenbabn Mannheim Deibelberg noch eingebenben Erörterungen mit ben anmejenben Bertretern ber Oberrbeinischen Eisenbahngesellichaft babin Beschluft gefaßt, bag in Berndfichtigung ber von Herrn Direktor Rettel gegebenen, im besonberen Browioli niebergelegten Ansführungen bas Gelanbe befinttibe Berbilichtungen ber Gijenbahngefellichaft aur unenigelilichen Berfügung iberloffen merben foll.

Nationalliberale Partei.

Schuehingen. Sonniag, ben 6. b. M., nachm. 4 libr im Sanle bes "Bilben Mann" öffentliche Berlamminng. Bortrag bes Landiagoabgeordneten Rönig - Mannheim über "Reichsund Landespolitit".

Remarhaufen. Sonniag, den 6. d. Di., abenda 8 tihr fammlung. Bortrag bes Parieifetretärs Bittig uber "Beitwirfchaft und Bettpolitit".

66 wird um gablreichen Beluch biefer Berfamm

* Tagedorbnung ber Schwnrgerichtefeffion im L Duartel 1913. Montog, 7. April, borm. 9 Uhr: Couard Wuhmann ous Expolsherin wegen Rörperverlehung mit nachfolgenbem Tobe, Borf. Lar. Reiff, Beif. Er. Wohlgemath, Ar. Mendjard, Staatsanm, Sollinger, Bert, Tilleffen. Rachmittags 4 Uhr: 2 Franz Didminder ans Schwebingen, Beiebrich Wilhelm Laninger aus Schwebingen wegen Meineids und Anfistung, Bori, und Beif, Diefelben, Staatsonm, hoffanth, Bert. Dr. Frant, Dr. Robier. Dieusmg. 8. April, vormittags 9 Uhr: 3. Jakob Arei and Ditersbein wegen Rotzuchtsverfuch, Borf. 2ge. Dr. Bor, Beil. 2gr. Dr. Maifchofer, Butter. Stedert, Staatsante. Meier, Bert. Dr. Reller. Rechmittens 4 Ubr: 4. Sulanna Six I bus Benbenbeim wegen Meineibe, Bori, und Beff, biefelben Staatsante. hoffarth, Bert. Dr. Frant. Withood, A April, porm. 9 Uhr: 5. Bilbeim Mill and Indwinshofen megen Morbbers in dis , Boof. Lgr. Reiff, Beil. Lgr. Lueger, Lgr. Stockbanm. Dellinger, Bert. Dr. Mödel. Rodmittags 4 Uhr: 6. Wilhelm Luhach and Rocherfteinfelb mean Morbercfuchs, Borf. und Beif. biefelben, Staatsante. Diedel, Bert Lindod. Donnerstog, 10. April, wormittags 9 Uhr: 7. Jahob Salblanb and Benesboch wegen Meineibs, Borf. Lor. Dr. Bor, Beif. Lgr. Lefer, Lr. Grathwool, Staatsonw. Doffarth, Bert. Dr. Selfer. Reninmittings 4 Uhr: 8 Starf Gat tung aus Stettfelb wegen Unterfclagung im Amte, Bori, und Beff, biefelben, Staatsanwoft Midel, Bert, Dr. Bernbeim.

* Sojabriges Gangerjubilaum. Einer ber befanntoften und beliebteften Mannheimer Boltslänger, ber Direktor bes Atheinischen Manner-Quarietts, Serr Konrad Dummeldinger, feiert bente fein Bojabriges Sanger In 6 fl à 11 m, aus welchem Anlag heute abend 8 Ubr im Konzecthans "Stadt Lid" zu Ehren des Indilars ein befonders arrangiertes Rongert fintifindet. Ein Beinch besfelben

form mue empfoblen weeden.

. Bom Jagbelind Mannheim geht und folgende Rufcheilt au: In bem in Rr. 158 enthoftenen Artifel: "Gime irrige Meinung vieler Jäger" etc. beist es n. n., ber bom Schöffengericht wegen Totung eines wilbernben Sunbes verurteilte Serr A. Schowalter bon Resembos bobe begegen Berufung eingelegt auf Beranfoffung bes Jagb-Thebs Monnheim. Richt ber Jogbfind, fonbern ein Mitafieb berfelben bot Seven Schotoofter embfohlen, bas Obergavicht augurusfen, weil es her Meinung war und noch ist, daß Dere Schomafter in feinem Recht war, aft er ben feine B.M.B. fogt: Wer eine frembe Sache beschidigt gelöst, als nach Bedarf Gas ober elettrisches Licht

burch einen Eleftromagneten ober fonst eine Borrichtung jum Tonen gebrocht. Die Schwinaumgen übertragen fich auf ben Körper bes Schiffen, der fie nach allen Setten bin weifer Der Schiffsförper bilbet den Resonange Bringt man ben Stabidraht abfat weife nach Art ber Moriegeichen gunn Tonen, fo laifen fich Signale und Rachrichten übermitteln. Rimmt mon mehrere abgestimmte Deabte, fo form man burch die Tone von verschiedener Sobe neufflatifche Gignale übertragen. Benittt mon tonende Stabe (Stimmgabeln), die frei im Schiffmann junt Tönen gebracht werden, so ming bon ihnen and eine Berbindung burch Stabibrabte mit bem Schiffeforper bergeftellt werben. Die Anfnahme ber Signale geschieht durch ein Mifrophon. Berfuche in der amerianifcien Marine haben die Uebertragungomög. ichfeit bis auf 10 Kilometer ergeben. Bor allen Dingen durfte bies neue Berfahren für Berftanbigung mit Unterfeebooten in Frage fommich.

Barifer Wohnungenote.

& gibt mobil faum einen Barifer, ber nicht in letter Beit fiber bie ungeheure Steigerung ber Bobnungsmieten gestöhnt bat. Wie ber Bautois burch eine Zusammenstellung früherer und gegenwärtiger Mietspreise flar legt, find die Breife um das Doppelte, ja Dreifache ei die Sobe gegangen. Ueberall fpielen fid) an ben Quartales bie gleichen Meinen Tragobien ab: falfblittig wird bem Mieter mitgeteilt, daß er finit 4500 Fro. mm 8000 ober finit 2000 mm 5600 Brd. au sablen bat. In befonders weuren Ge-genben, s. B. an ber Mabelgine-Rirche, anbit

* Bur Geletrifierung ber Rebenbahn Mann- ober gerfiort, um eine burch fie brobende Gefahr ibanwenden. handelt nicht widerrechtlich, wenn ie Beichabigung ober Berftorung (bier alfo bie Lotung bes Sunden jur Abwendung ber Gefahr erforberlich ist und ber Schaben nicht außer Ber haltnis su ber Gefahr steht". Das Reichsgerich pricht fid unterm 17. 6. 1901 für bie Unmenb barfeit biefes Paragraphen aus in bem Fall, das ein Sund in fremdem Jagbgebiet revierend betroffen wirb. Die Borausfehung, bag ber burch ben wilbernden Hund angerichtete Schaben in Berhaftnis jum Wert bes hunbes fteben foll, lagt bem Richter ben größten Spielraum gu. Ein Sund, ber ohne Aufficht fich berumtreibt und im remben Jagbgebiet bas Bilb auffcheucht, fangt und totet, ift überhaupt nichts wert. Der Schaben ober, ben er anrichten fann, wenn man ibn nicht bei Beit unichablich macht (totet) ift unberecenbar groß. Man bente nur an bie Reiten, vo junge Safen ba find, wie bie Felbhühner und Gofanen brittend fest auf ben Reftern figen und leicht ergriffen werben tonnen. Da follte jeder Dernunftig bentenbe, jeber Tierfreund feinen Sund an der Leine führen! Wie oft aber fiebt man bier a. B. im Redarquer Bolb und Felb hunde bas Bild umberheben, beren Befiber fich noch über bie tolle Jagb freuen. Das würden fie gewiß nicht tun, wenn fie fich ber ichabigenben folgen fiar waren. Darum richten wir an affe Tierfreunde - und bas find ja boch die Hundebefither - bie bringenbe Bitte, bie Sunbe bei fich au balten und nicht au Wild beben gu laffen, bas gang besonders in ber Foripfiangungegeit ber Rube und bes Schubes bebarf!

* Ben der Bergstraße. Der plötlich einge-treiene Betterrücklichlag der letten Tage bat nicht bermocht, die durch den linden Winter weiter vorgeschriftene Natur vor ber völligen Entfaltung ihres Frühlingsfleibes zurlidzus schreden. Wer eben seine Schritte ber Bergftraße zulenkt, kann sich bem itberwältigenden Zauber ihrer Blütenpracht nicht entziehen. — Wie wir and dem Anzeigeteil erfehen, verkehren anf ber Rebenbahn verschiedene Conbers gil ge nach und von Redarbanjen, bon wo bas nabe Schriedheim zu Jug bequem zu erreichen ift.

. Gin fötlicher Ungludofall ereignete fich geftern bormitiog 11 Uhr in dem Sägewert von Janfohn im Industriehafen. Dem 19 Jahre alten Taglöbner Ludwig Fintbeiner Einthal wurde durch ein umfritzendes Brett bas Geficht, fowie die Schabelbede eingeschlagen. A. farb abends halb 9 Uhr im Milgemeinen Stranfenbanfe.

* Mutmahlidies Wetter am Sountag und Montag. Bon Mand in Hochdrud im Angug. Much in Sübbeutschland ist der Luftdeud eiwas geftiegen. Bon Südwesteuropa dringt aber ein Buftwirbel berein. Für Sonntag und Montag lit daher seitweilig bewölftes, aber vorherrichend trodenes und siemlich milbes Wetter an er-

* Das befannte Reftaurant "sum Storchen" in K 1, 4 wirb hence nachurittag nach erfolgter Menovation wieder eröffnet. Der nene Inhaber herr Bolth. Bemmer, bietet bon feiner frujeren Tätigleit im "Speperer Brouhaus" her die Metvähr, bog bie Glöfte aufmertfam und gut bebient werben. Der Größe der Wirtichaftslotaliläten, die sich nach ber Renovierung wieder auf bas porteilhafteste projentieren, entspriche bie überans praktifche Anlage ber mächtigen Rüche, bie birett an bas Buffet fiost, bes benachbarten Rüblraumes und der ausgebehnten Kellerraum lichfeiben. herr Bemmer ichenft belles und buntles Storchenbran aus, ein Stoff, ber fich bei ben Mannheimern feit jeber besonderer Beliebtheit erfneut. Aber auch fire einen guten Tropfen Rebenfaft ift vorgeforgt. Die Frage ber Beleuch-Sogb schädigenben Hund ericogit § 298 bes tung ber Lofaffitaten ift infofern febr praffifch

918 15 000 Ars. brachte, 60 000 und mehr Frs. Was bie Läben anlangt, so erzählte man sich vor 10 Rahren noch mit Staunen von zwei ober brei eleganten Geschäften, die mehr als 100 000 Bes. Miete aufwenden uniften., Hent überrafcit nichts mehr au dieser Tatsache. Noch beuns enbigenber aber ift die ungeheure Steigerung, die die bürgerlichen Wohnungen unter 15 000 Ard, erfahren haben, Früber gablte man für eine bescheibene Würgerrohnung 1500 Frs.; beute fangen die Mieten für ein Unterfommen, wie es Familien des Mittelftandes beauspruchen tonnen, mit 3000 Frs. an. Zunächst dachte man, biefe Bohnungstenerung würde nur vorübergebend fein, aber fie balt feit einigen Jahren an, fleigt beständig und wächst sich allmählich zu einer schweren Kalamität aus. Alle Welt zerbricht fich den Ropf dariiber, woher das wohl tommt. Die Befonneren feben ein, bag bas Schimpfen auf ben Danswirt allein es nicht tut, daß es fich nicht nur um eine Berfchwörung diemachtigen Menschenkloffe bandelt, sondern daß die Grifnde tiefer liegen, daß fie fehr zahlreich und kompliziert find. Alls Hauptursachen laffen fich anführen: die augerordentlich gewach fenen Roften für den Sandbau, der heute 45 Prozent teurer ift, ale 1910, und die immer größere Einwanderung von Fremden, besonders reichen Fremden nach Baris. Es find haubtfächlich die vielen Gubamerifaner, die jeden Breis gablen und die Hauswirte bermöhnen Die Soffnung, die man barauf gesetht bat, bag die Berkehrsberbindungen mit den Bocorten immer schnesser und bequemer werden, haben fich nicht erfüllt. Der Parifer bat augenichein-lich eine gewiffe Abneigung bagegen, bas ibm man 8500 Frs. für eine Wohnung, die 1880 3800 liebgewordene Bentrum der Stadt zu verlassen halt nach einer anderen Buline Umschan. Der toftete, und in den Champs Elusées toftet eine und "auf dem Lande" zu wohnen. So bleibt Grund foll in inneren Verhältnissen der Dreserfte ober zweite Etage, die frither höchtens 12- I ben armen Mietern nichts anderes übrig, als I bener Sofoper liegen.

verwendet werben fann. Serr Lemmer wird für | Momente und burften allgemeines Iniereffe erege bie Unterhaltung feiner Gafte burch gute Rabellen orgen. Bur Jeier ber Wiebereroffnung ift eine porsilolishe oberbabriishe Stabelle perpilishtet, bie ficherlich die nötige Stimmung mitbringen wird. Für einen guten Happen wird die tüchtige Boberricberin bes Ruchenbepartements, Fran Lem mer, im Berein mit ihrer Lochter forgen. Go find alle Boraudfehungen für einen ftanbigen lebhaften Befuch bes Reftaurants gegeben.

Polizeibericht

Töblicher Unglüdskall. In einem Sägewerf am Verdindungstanal bier berunliidte gestern vormittag ein 19 Jahre alter Zag öhner von hier dadurch, daß ihm beim Durch-igen eines Breites an der eleftrisch getriebener Sage ein ftarfes Bretiftild an ben Ropf gefchlen bert und bas linke Auge und bas Rafenbein ein geschlagen wurden. Er wurde mittels Sanitäts autos in das Allg. Kranfenhaus berbracht, wo-felbst er abends 8½ Uhr seinen schweren Wer-letzungen er legen ift. Untersuchung ist ein-

Unfälle. An 30. März, nachts 11 Uhr, öffnete ein 62 Jahre alter verwitweter Kellner die Kellextilre in einer Wirtschaft in K 4 und fiel invorsiditigerweise bie Kellertreppe himmter Er brach babei ben linten Borderarm — Das Bierd eines biefigen Fuhrunternehmers follug am 3. ds. Mis. beim Beichlagen aus und ichlenberte einen 24 I. alten led. Fuhrmann zu Boden. Er erlitt eine erhebliche Quetichung bes rechten Ellbogens. - Beim Sächelschneiber in dem Anwesen einer hiefigen Eisfabrit gerie in verheirateier Fuhrmann am 3. ds. Mis. mi ber linfen Sand gwifden givet Kammiraber ber Sädjelmajdine, wobei ihm der Danmen frant gegueticht wurde. Die Berletten fanden Aufnahme im Allg. Aranfenhaus, ebenso and ein 25 Jahre alter lediger Schmied aus Rip-polöried, welcher auf der Straße bei L 6 gestern mideinend blötlich geifteligeft ort wurde. Berhaftet wurden 25 Berjonen wegen

verschiedener strafbarer Sandlungen, darunter ein Fuhrknecht von Spener wegen Gefangenenberreung und Widernands gegen die Staats gewalt, ein Schmied von Nugbach wegen Wiber tands und Körperverleitung und ein Taglöhner von Wiestah wegen Hausfriedensbruchs.

Wereinsnamrichten.

* 3m Berein für Praneuftimmrecht findet tommenden Siensing abends 8% fibr im hotet Rational die diediabrige Generalverfammtung fact, au welcher nur Mitglieder, die bereits im Belig der

Lagebordmung find, Butrift boben.

* Der Gefangberein Barmonie Feiedeichefelb halt am Sonntag, ben 6. Avril, nachmittag 3 Uhr, im Gafthand zum "golbenen Adler" an läßlich der am 19., 20. und 21. Inti ftattfinden den Jahnenweihe mit großem Gesangswettstreit seinen Delegiertentag ab. Zur Bertei lung gelangen bobe Geld- fowie wertvolle Chrenpreife.

Wergnügungen.

* Rolls Motorbootfahrten, Wie ans dem Annocen ieit zu erfehen ift, findet am Sonntag den 6. Apri die Wiedereroffnung der jo rafd beliebt gepordenen offiziellen ingliden Motorbootfahrten durch offiziellen migliogen Molfor an in gen hait. Die Abfahrtozeilen bleiben genau bleselben wie in dem norigen Johren und zwar ab Abeindrücke 10 und 8 Uhr, ab Ariedrichabrücke 11 und 4 Uhr. Bei den Hahrten am Bountagen wird noch bemerkt, das nur die Vormittagsfahrt 10 Uhr ab Abeindrücke und 11 Uhr ab Friedrichabrücke, den Indultrichasen durchfahrt.

In den U.-L.-Dichtspielen, P. 6, 2324 findet
betute die Bromiere des hodinteressonien abstant.

hente die Bremiere des hochintereffonten afrikant ichen Jagdillms "Menich und Raus biter fatt Bei diesem erfien afrikantichen Jagdillm handelt ei fich nicht um Aufnahmen, die zu einer kinematogra-phischen Reproduktion arrangiert, sondern in noche Ammittelbarfelt aufgenommen wurden. Go in fei beftelber Afrifaftlin, fondern die wohrheitsgetren bestellter Afrikation, iondern die wehrheitsgeteine Betebergabe der Abeutener des derübertenen genflichen Laften des Berlieben Laften das Fiel eerst batte, die gefährlichten Tiere, die has Hel eerst batte, die gefährlichten Tiere, die hydinen, Schafale, Köinvoeroffe, Panther, Tiger und Löwen mit dem Lafto au fangen, um tie ledend heimwards au bringen. Diese instrumen Laftojagden im afrifanderingen. den Urwald, beren Borführungsbauer en. % Coen bauert, find voll intereffanter und fpaun

weiter zu stöhnen und immer mehr zu bezahlen benn die Hauswirte find gegenwärtig noch die ftärkeren und allen Klagen und Beschwörunger tonnen fie ben triumphierenben Dinweis auf die Bettel enigegensehen, die in allen Stodwerfen verfünden: "Bermietet".

Das Ginfommen bes Bringen bon Bales.

Gin foeben in London erfchienenes Weiffouch eigt, daß das Rettoeinkommen des Brinzen von Bales im Jahre 1912 aus seinen großen Be hungen bes Bergogtums von Cormvall fich auf 1 627 000 Mt. bellef. Die Benttoeinnahme aus diefen Besthungen belief fich auf 3 034 510 Marf, wobei Die Hauptpoften fich aus Abgaben aus den Erträgen der Bergwerte und aus Dividenden gufammenfetten. Das riefige Einkommen des Bringen wird für ihn vorläufig verwaltet und zu seinem Bermögen geschlagen, fo daß er, wenn er die felbitändige Berwaltung feiner Einfünfte übernehmen wird, einen gewaltig gesteigerten Besitz fein eigen nennen

Gin neuer Bembraudt entbedt.

And Rewhorf wird berichtet: Der Aurator ür beforative Runft am biefigen Metropolitan-Mafeum, Dr. R. 28. Balentiner, entbeffte unter einem Gemalbe "Der Abvotat" von bem Rembranbtichüler gabritine ein bon Rembrandt gemaltes Bilbuis feines Cohnes Titus.

Fris Bogelftrom "bresbenmube"?

Wie und aus Dresben berichtet wied, ift Fris Bogelftrom "bresbenmibe" geworben, trop ber Begeisterung bes Bublifuns und

Angerdem gelangt außer einigen Sumoresten noch der große und jenfationelle Aziminal-Roman in A Aften "Berfehmt" aux Borführung, der ebenfalls von der erften bis aur ichten Szene anherk spannend ift,

Bagibauthegiet, Ein neues Meistermerf ber Lichtvielfundt, Das Kolokal Sittengmalde and Ber-lin W. in joel großen Abellungen und finn After, ift es, welches dem nenen, heute beginnenden Soni-bau-Vrogramm fein fünfterisches Gepräge gibt. Die erfte Abieilung diese Riefenfilms, der eine Länge non 1800 Meter bat, führt den Titel: "Die bas Glud narrt." Mit einer glamenden Infgenie, olud narrt. Mit einer glamenden Intienter eing des erfien Aftes aus "tobengrin" beginnt diefes hervorrogende Eind und eine verzäglich ausgewihlte Anfile unterhübt in der grodartigden Weise diefe einst wie den grodartigden Weise diefe einst die Dauptrollen ind in bervorragender Beise vertreten durch ört. Weise fer vom Verliner Trianon Theater in der Volke der "Torrit" und den Kommerkinger Aareans versort in einzig datebender Art derr Carlow vom Dentigen Theater in Berlin. Die sich aufgliebende aweite Abeiten in von Area angebaut, wöhrend der erfie Teil and vert Aften aufgebaut, wöhrend der erfie Teil das ewig alse und doch immer wieder vone Lied von getänicher und betrogener Liede, Einige gut ansgewählte Ouworresten und interessente Aaturaufmolinen vervoolkandigen den nemen Evielplan.

nenen Cpielplan. Pente, J 1, 8, Breiteftrage. Dente Palaje Ligispiete, J. f., Steinerage. Denie indet Premiere des aweiten nordischen Aunfifilms, beitielt "Gefren zie Llingen". Offiziers-Tra-gödie in I Alien, kait. Als zweiter Schlager folgt der Kunfillm 1. Kanges "Das lebende Sief", ein Drama eins den Arithenfreilen in I Abiellungen. Der reichaltige Eilte Spielplan enthälf auberdem noch herel. Naturanfnahmen, ein weiteres Drama "Die Opfer des Gabrilbrandes", sowie föstliche On-marekten.

Cages-Kalender.

Grobb, Sol. und Rational-Theater, 7% Uhr: "Det liebe Augubin". Apollotheater. Abends 8 Ubr: Bariele Borfeflung. Im Trocabero: Rad Schut der Bortiellung

3m Cafe-Reftangant D'ABface: Abends 8 Uhr

Ainiler-Kongerie.
Unioniheater, Moderne Lichtspiele.
Saaldan-Theater, Kinematographische Goeführungen Palafi-Lichtspiele, I 1, 6. Eriftlafinges Programm, Colé Borfe. Tantick Künkler-Kongerie.
Gafé Dunfel, E 2, Täglich Kongerie.
Gafé Barf Theobur, O 0, 2. Täglich Künftler-

Cale Friedrichoban, J t. 8. Taglid Alinkier-Kongente, Restaurent Friedrichold, L. 15, 15, Rongert, Menes aus Ludwigshafen.

* Das Lubwigebafener Barffeit wird am 5., 6., 7. und 8. Inst abgehalten, zugleich als zehnjähriges Inbilanm des Bestehenes der Partseste. The wird deshald eine nauthofte Erweiterung erjabren.

Aus dem Großherzogtum.

* Redarbausen, 4. April. Uniere Būr-germeisterwahl wurde auf Dienstag, den Fer 15. April angesehr. So viel wan dis jeht ersabren fonnte, baben fich bie Barteien auf einen Raubibaten geeinist.

* Ans dem Dbenwalde, 3, April, In der Rabe von Siebelsbrunn, auf ber nach Wald-Michelbach führenden Straße, geriet am Montag nodenittag 6 Uhr ein der Firmi Frendenberg in Beinheim gehörenbet Mutomobil in Brand, Den beiben So laffen gelang es noch rechtzeitig sich burch A pringen ju retten. Die Flammen follugen fofort hausboch empor. Schon nach furger Red war bas Muto bis auf die Gifenteile vollstandig michergebraunt.

Breiburg i. Br., 4. April. Der Burgerausfduß bat in feiner hentigen Situng den Abmadjungen mit dem Militärfisfus wegen Errichtung einer Militariliegerftation in Freiburg gugeffimmt. Die Cogialbemofraten enthielten fich ber Abstimmung. Die Stadt über nimmt bie Berbflichtung, waenigelilich Grund und Boden bergugeben, sowie die Errichtung einer Manufchaftsfaferne und eines Birtfchafta gebändes für das Offizierfords mit einem Kapa tal von 350 000 Mart, das mit 5 Prozent ver

Pfalz, Bellen und Amgebung.

(?) Reuftabta. S., 3. April. Die Branbe noch nicht dagewesene Zahl von 26 erreich ein Umftand, der in der Bevölterung eine frack Bemurnhigung berborrief, weil badurch der Ber onch aufflieg, das Feuer werde absichtlich gelegt als der Tat verdagsig ift nummehr der St Jahre ille ledige Bementierer Otto Chriftmann von hier verhaftet worden. Er hat fic bei verschiedenen Bränden deburch verdäcktig ob mackt, daß er feine Funktion als Dorn i ft der Feuerwehr mit geradezu bewundernswerter Fixigkeit ausübte. Er war immer der erste und bei dent Brande von Semar u. Maier in der Landauerstraße trat er in Tätigseit ebe das Heuer gemeldet war. Seine Verdastung wurde erst borgenommen, nachdem ein Eisendabas bediensteter ihn als benjenigen beschrieb, der einem jungen Mann gleich sieht, welcher am Morgen des Somntags, als die Turnhalle der Morgen bes Somntags, als die Turnhalle der Bealfchule brannte, sich in der Kähe dieses Ge-böndes bevinntrich. Seine Mutter gab au. audes herumtrieb. Seine Mutter gab an Briftmann fei an bem betr, Sountag frub nach danje gefommen und babe die Fenerivehrunisorm nrechtgelegt mit dem Bemerten, er fonne telleicht heute noch brauchen. Auch der Um tand, daß Christmann im vergangenen Som mer und Heroft in Audivigsbafen arbeitete und Camstag abend beintebrie, achtemoment, denn ce hat gumeist Sametag abend und Sonntag nacht gebrannt. Der Ber haftete ftellt jebe Schuld in Abrebe.

* Sornbach. 4. April. Boriibergebenbe bun ben auf ber Lanbitrage swiften ber Lutiveile Mithle bei Hornbach und bem lothringischen Grengort Wolmunfter Die Leiche bes 28 Jahre alten Mechanifers Bifter Bedel aus Butweiler. Gein Rabrrad lag ettes 400 Meter ette ernt fdmer beichobigt an ber Etragenboidung In ber Rabe bes Rabes moren Blutfochen, bie aber auf bem Wog jum Toten fehlen. Auch frembe Gogenstände fand man in nächster NIS. bes Loten por. Die Obbuition ber Leiche bal bes

fratigt, bag es fich um Totfcblag ober Mort banbelt. Biffer Sedel war Schuler bes Technifums Bingen und besuchte mit feinem Sahrrad einen Schulfreund in Wolmfinfter. Auf ber Beimfabrt ift bann bas Berbrechen geicheben. Es ift ber erfte Morb, ber feit Menfchengebenfen in unferer Begenb begangen murbe.

Gerichtszeitung.

8 Mannheim, 3. April. Straftams mer L. Borfibenber: Landgerichtsbireftor Somitt.

Am 5. Februar diefes Jahres brach ber Ingenieur Jean Landes auf ber Strafe bei R 3, por bem Saufe, in bem erwohnt, infolge eines Schlaganfalls zusammen und ftarb bald darauf. Der Taglöhner Johann Serzog nahm fich bes Mannes forglich an, lentte aber feine hamptfächliche Liujmertfamteit auf die Gelbhörse des Bewußtlosen, die er auch richtig fischte. Sie eurhielt 30 Mt., die Landes kurz vorher einkassiert hatte. Den Angehörigen des Ingenieurs war diefer Umftand befannt und fo Konnte ber Dieb balb gejaßt werben. Mit Mild: ficht auf die abgrundtiese Gemeinheit der Sand-Jungsweife verurteilte das Gericht den Ange-Magten gu einer Gefänguisftrafe bon einem Sabr brei Monaten und entfleibete ibn aufjerdem der Chrenrechte auf fünf Jahre.

Der 20 Jahre alte Taglobner Beter Traub riß am 13. Januar bs. Is. dem Matrofen Otto Bucher das Portemonnaie aus der Hand und fucte zu entrinnen. Er wurde aber eingeholt und der Schiffer befam sein Geld — 7 Mt. maren in dem Geldbentel - gurild. Trand wurde au brei Monaten Gefängnis berurteilt.

Der Arbeiter Chr. 23 i b mann entführte aus bem hausgang eines Sotels in C 2 ben Roffer eines Meisenden. Im Abort an der Rheinbrinke untersuchte er und seine Freunde Ratl Beder und Beinrich Manrer ben Roffer auf feinen Anhalt, nahmen bas Beste herans, bas andere liegen fie liegen. Einige Wäscheitliche versetzte Manner in Ludwigshafen. Das Gericht erkennt gegen Bester und Widmann auf je fünf Monate, gegen Mancer auf sechs Monate Gefängnis.

Wegen Bergehens gegen § 1497 der Reichs: berficherungsordnung ist der Reisende Michael 28. angeflagt. Ein Freund von ihm war geftorben, ber mit ber Bligferin Mina St. ber-Tobt war. Fel. St. ichentte Herrn 29. 3um Andenken an seinen Freund dessen Invaliden-karte. Bon dieser einfernte dann LB, die bereits entwerkeien Marken und "flebte" fie auf bie feinige. Das Gericht fab ben Fall febr milbe an und erfannte auf eine Geldftrafe bon 5 Mt.

on P

ab-

ent

CK+

960

cità

rbe.

der

DEE SALE DEE

mi=

ent.

ette

Site

mt.

bor:

nd da

)2(Karlorn he, 4. April. Bor der Straf-fammer fam hente die Anflage gegen den Arbeiterseferetür und sozialbemotratischen Landtagsabgeordneten Billi, and Lahr gebilrtig, und beifen Chefrau Augusta geb. Braun, beide in Rarisruhe wohnhaft, wegen Stuppe Lei sur Berhandlung. Den Angeschuldigten ward gur Laft gelegt, daß fowohl ihre misder-jäveige Tochter wie ihr ebenfalls noch nicht vollfabriger Cobn im elferlichen Saufe unerlaubten Berlebr gepflogen batten; exftere mit ihrem fpateren Mann, einem Berficherungsbeamten, lebterer mit einem jungen Madchen. Aus bem Berbaltnis des Sohnes find brei Kinder herbors gegangen. Ans ben Zeugenausfagen des Ehe: baares Willi ging berbor, baß ber Ehemann mehriach energisch wegen dieser Zustände, die feine Fran auf Die Bitten der Rinder immer lwieber bulbete, in seiner Jamilie aufgetreten ift und mehrfach mit Berlaffen bes Saufes und mit Scheidung gebroht hat. Dem Berhör ber Angellingten folgte die Beugeneinvernahme, für die 40 Bengen geladen waren. Ans derfelben war gu entriehmen, bag ber Sohn Ludwig, ein leichtfinniger Menfch, seinen Eltern schwere Sorgen macht und zum guten Teil bie Schuld dafür trägt, daß die Angeklagten beute vor Gericht er feine Beziehungen zu bem Mabden nicht auf, gliedern ber Kommission per Bahn hier einge- fowaews erhalten fich febr barinadig und nehmen Das Urteil lautete gegen Billi auf drei troffen. Monate, gegen die Chefrau auf fünf Monate Gefängnis.

Sportliche Rundschau.

* Paisson-Lassitie, 4. April, Orix d'Orgeval.

8000 Fra. 1. C. Madarogas P ampero (O'Meill),

2. Seind-Gaudens, 2. Ricomede I. 127:10; 23, 13,

12:10, — Orix de Hougerette. 5000 Frs. 1. Cd. Ardsters La Serréenne (Millon Denra), 2. Manthorne, 3. Mostuva. 50:10; 17, 16, 20:10. — Brix de
Articles, 5000 Frs. 1. A. Lieuzs Bénérable
(F. Reisst. 2. Wisadi, L. Gonailleur. 54:10) 10, 28,

16:10. — Prix Lagrange, 40:000 Frs. 1. Baren
Rochichilds I fard I (O'Reill), 2. Saint Bé, 3. Ser
mond. Herner: Dagor, Blatney, Ouisoba, Champortou, Le Cerdère, Témétaire, 108:10; 26, 12, 18:10.

— Prix Balmisse, 5000 Frs. 1. C. Deutsche de la
Reuribes Oardere, Témétaire, 108:10; 26, 12, 18:10.

Gand-Couci, Soon Frs. 1. Unidigited Rabile 2
(Benmell), 2. Pendragou, 3. Curiture, 40:10; 14, 15,

22:10.

Mbiatif. Befeitigung ber Schwierigfeiten im Berliner Luftichiffbetrieb, Die Berbandlungen swiden ber in Bahlungsfchwierigfeiten geratenen Luftfahrbetriebs = We-Berliner fellichaft und ber Bitterfelber Buft. fabr . Befellichaft find gu Enbe geführt worden. Die Luftfahrzeug-Gesellschaft in Bitterfelb bat fich erboten, bie gablreichen Glanbis ger bes Berliner Unternehmens ju befriedigen und die Welterführung des Betriebs ju fibernehmen. Schon in den nächsten Tagen werben die beiden Ballone, der "B. L. 6" und bas fleinere Schiff unter Gubrung bes Regierungs. baumeifters Sadftetter in gewohnter Beife ihre täglichen Baffagierfahrten wieder auf.

Lawntennis.

" In ber Schluftennbe bes Tennisturniers in Cannes fiegten im Einzelfbiel Rabe über R. Meinfchroth 6:3, 6:2, 1:6, 3:6, 6:0, im Doppelipiel Rabe-R. Pleinschroth über Decuais-Mitchie Pferbeivort.

V. Baden Baden, 2. April. Jur den "Bat[chari Preid" und des "Pring dermann von Sachien-Weimar-Memorial", zwei Dauptenischeldungen des Badener Weetings, batten gestern die Anmeldungen zu erfolgen. Das Ren-nungsergednis ist, soweit dis lest bekannt, sehr auf ausgefallen, denn für den Balschari-Preiz liegen aus Teutschland 38 und aus Frankreich 40, somit dis ient ichn 78 Unterschriften von mehre Munic. nungsergednis ist, soweit die jest bekannt, sehr gut andsgefallen, denn für den Balisariöseris liegen aus Dentischand 38 und aus Frantreich 40, somit die jest ichon To Universättlich vor — weitere Ammeldungen sind möglichetweise auch in Beseien und England ersolgt —, während das lediglich den bentischen Wesend ersolgt —, während das lediglich den bentischen Wesend in Beseinen und England ersolgt —, während das lediglich den bentischen Wesend im Beseinen und England ersolgt —, während das lediglich den bentischen Wesend im Beseinen für den beitschen Beitschen Detreichen das Konigl, dauptgestilt Vradin, fürst dochender Lehringen, die derren A. und E. von Beinderg, derr Daniel mit zeiner bis sünf Bierden vertreten; andere dentsche Saule daden für deit den Batischen Breise und Krantzeich ersolgten den Kennungen find I Besiehe beseiligt, unter ihnen viele langisdrige Freunde des Affeabelmer Plates, jo Mont. Richel Lagard, Richel Galmann und E. Lern-Roederer mit ze der Pferden, Jean Siern und L. Ein-Pieard und Barom Courgand mit is awei und andere mit je einem Bierd; in Ch. Lebummung ist awei und andere mit je einem Bierd; in Ch. Rehlert, deuts und andere mit je einem Bierd; in Ch. Rehlert, deuts und andere mit je einem Bierd; in Ch. Rehlert, deuts und A. Hell-Pieard und Barom Courgand mit is awei und andere mit je einem Bierd, Lehren B. Rehlertweite blichen kanzen Erse, Geg. B. K. Chanler, Lehte und B. Hates begegnen wir erfreulicherweite blichen Janierse für die inierwalbunalen Iffezbeimer Rennen an erkennen gaden. Im Batischart-Preis ist die dentliche Saut durch mehrere Vielen ehr gut vertreten; da find ausächlichen Etallen, die Ausmennen Rennen an erken Englichen Lehren B. Alleren Beteiberg, der Gradifier Mohr aus der hehr gete ber gede ihr gut vertreten; da find keinberg, der Gradifier Mohr ausweilen erken Beleichen. Besein er der geden mehrere Kannacht eien aumacht Freiheren B. Alleren Denpenheims "Doniels "Allvarer" und B. Lindenheite B. Mennen, der Grandfichen Freiherer was der erholten in Balegarien. Banden anblung boch noch mehrere ausicheiben.

Lette Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 5. Abril, (Bon unf. Berl, Bur.) Frafidium und Direttorium bes Sanfabundes find zur Beratung der neuen Reichssteuergeseigentwikrie auf Montag den 14. April nach Berlin zusammenbernsen worden. Berichterstatter werden sein Geschöftsführer 4:3 Dansabundes Dr. Erefeld und Abg. Freihert b. Richthofen. Weitere Meserate haben bie Mitglieber bes Direfforium Dr. Strefemann und Obermeifter & nieft fibernommen.

Rambie in Marollo.

w. Baris, 5. April. Aus Tabla in Marotto wird gemelbet: Die Abseilung bes Majors Ibos batte ein Gefecht mit aufftanbijden Maroffanern bes Gruftommes gu besteben. Die Marolfoner wurden bertrieben. Die Franzolen hatten einer Toten und breisehn Bermunbete.

w. Baris, 5. April. Heber bas Gefecht ber Lolonne bes Oberften Mourel am 10. Marg mit einem maroffanischen Stamme an ber Grenze amifchen Moiretonien und Maroffo wirb noch gemelbet, daß die Maroffaner auf dem Kampf-pfație 45 Leichen und gablreiches Kriegsmaterial gurudgefoffen batten. Auf frangofifcher Geite fielen außer ben 2 Offisieren noch 22 Senegalfchüben. 35 Cenegalichuben wurden bermunbet.

Die Heimkehr des "T. 3. 4" aus Frankreich.

w. Meh, 5. April. Das Luftschiff "B. 4" wurde auf feiner Rädfahrt von Rapitän Glund geführt. Der britte Offizier ber Abnahmefommiffion, Overleutnant Jacobi, war gleich-Erot bes baterlichen Berbotes gab falls gestern abend mit den beiden anderen Mit-

> Berlin, 5. April. (Bon unf. Berl. Bur.) Aus Baris wird telegraphiert: Det B. 4 fonnte gestern nach einer genauen Unter juchung, die bie von bem frangofischen Stricasminister entianble aronautifche Rommis fion an ihm vornahm, Lunéville wieder versai fen. Aus ber Untersuchung bes Luftschiffes und aus bem Berhor feiner Befahung ging flor berbor, bag biefe Lambung ein Boflichteits. a ft war, beffen fich die Guhning bes über frangofifchem Gebiet berirrten Luftschiffes nicht entfchagen zu wollen glaubte und daß ein Spionageversuch felbit nicht in Btracht fame. Richtbestoweniger wurde bereinbart, bag bie beutschen Offisiere fich mit ber Bahn ober im Antomobil an die Grenze gu begeben batten. Der Befagung bes Ballons allein wurde bie Erlaubnis junt Wiederaufftieg erteilt. Saupimann Glund, ber Gubrer, ent richtete bormittags mittels, eines Scheds bie von ber frangösischen Bollbehörbe geforberte Roution von 7600 Free, und bezog 250 Behälter Bafferftoff, bie mit einem aus Friedrichshafen tommenben bem Stragburger Morgeneilzug angefoppelten Wagen jum Rachfillen bes Ballons eingetroffen waren. 50 gleichzeitig angelangte Arbeiter ber Beppelimmerte unterfügten die Bemannung bes Buftfcbiffes bei ber Bullung ber Balloneis und ber Durchführung einiger leichteren Reparaturen. Berschiedene Muminiumftangen im Innern bes Luftfchiffes waren bei ber Landung gebrochen und mußten probiforifch burch Holgleiften erfetzt werben. Die Borbereitungen vollzogen fich immitten eines ftarfen Trubbenmifgebotes. Um 3412 Uhr trieb ein Binditog ben Bollon in die Sobe und mit ihm die 30 Solbaten, Die ihn hielten. Alles rief: Loslaffen worauf bie Solbaten fich jur Erbe faffen bag wir in jebem galle bie Bflicht baben, unfere Prozent.

ließen. Dann fentte fich bie Spite bes Luftschiffes und näherte fich bis auf 2 Meter bem Boben. Um bas Gleichgewicht wieder herzustellen, begab fich bie Mannschaft burch ben Aufgang in die hintere Gondel. Dann wurden die Anterione eines nach bem anderen gelöft, Um 12.35 Uhr erfcholl aus der Gondel des Ballons das Kommando "Lost" Das Luftschiff stieg raich bis 500 Meter und ging bann nach Diten.

Eine halbe Stunde fpater nahmen die Offigiere ber beutschen Abnahmesonmission in einem Automobil Blag, bas, von einer Abteilung Dragoner essortiert, Lunsville vertieß. Die fran-zösischen Lustischissiere, die Gelegenheit hatten, ben Ballon git besichtigen, rubmien bie vortreffliche Anlage feiner Gondeln und beren musterhafte Musstattung.

Rindereien bes Babels.

Die vor bem Ballon in ber Racht aufgestellten Boften fonnten nicht verhindern, daß die G on bel mit allerlei Infdriften, befonbers mit: Bive la France! bemalt wurde, Andere Anschriften lauten in ber Heberfeinung: Schmittiges Sanerfraut! Monunt nur nicht wieder! Tot ben Quertopfen! Rieber mit Preugen! Rieber mit Dentichland!

Die Raltblittigfeit ber öffentlichen Meinung in Frantreich.

w. Baris, 5. April. Das Biatt "Evenement" idreibt: Der Borfall werbe feine Folgen haben, aber er hat zum mindesten die Gelegenbeit geboten, die wimberbare Kaltblütigfeit ber öffentlicen Meinung Frankreichs feltzusiellen und bas ff feineswegs ein bedeutunoslofes Ereignis. Spionageverbacht ausgeschlöffen. - Frangofen

an Bord des Luftfchiffes. w. Baris, 5. April. Wie aus Lunebille ge-meldet wird, bat der Filhrer des "B. 4" vor der Absahrt dem Bürgermeister der Stadt für die durch die Ueberwachung des Ballons und den Ordnungsbienft verursachten Ausgaben 2000 Mart übergeben. General Sirfdauer fagte einem Berichterkeiter, das Abenteuer, das dem deut-schen Aufsichiffe angestoßen ist, ist ein ganz gewöhnliches und kann morgen einem frausöhichen Luftschiffe wibersahren. Der Gedanke, daß es ich irgendivie um Spionage bandelt, ift vollftändig ausgeschlossen. Wir haben wohl einige Photographien gefunden, aber sie waren ohne jedes Interesse und auch nicht während dieser Sahrt aufgenummen. Die übrigen beschlag-nahmten Kapiere haben teinerlei Bedeutung. Es ift allerdings licher, daß die Führer des Luftfchiffes während der Jahrt fich allerlei Apparate und wahrscheinlich auch Baviere entsebigten, bie ihnen unbegnem werben fonnten. Bir werben Rachforfdungen auftellen, hoffen aber nicht, irgendwelche Anzeichen von Spionage gu

Der nationalistische Deputierte von Ranco, Major Driant, bat das beutsche Luftschiff ein-gebend besichtigt und gibt von demselben in ber Libre Baroie" eine eingebende Schilderung. Er ersählt dabei, daß er einige Augenblide auf der Mattform bes Luftschiffes geblieben fei und fich porzustellen versucht habe, wie die daselbst zur Bedienung ber Mafchinengewehre aufgesteuten Solbaten bie frangofifden Aluggeuge angreifen mileben. Jebenfalls möchte er ben frangofischen Fliegern ben Rat geben, fich baran zu erinnern, daß die Maschinengewehre bes "Bepbelin" vor nen anigestellt werden und daß es daber vorteilbaft fei, diese Luftschiffe von rudwarts anzu-

Weltlage und Balfanfrieg. Das Myllerium ber rufficen Politit.

m. Beiersburg, 5, Mpril. (Briv. Tel.) Die Gerudte non bem bevorftebenben Mbidieb Rumirb behauptet, ber inpifchite Reaktionar Duranem fei als Rachfolger auserieben. Diefe Behauptung verdient jeboch fanm Blauben. Andererfeits wird aniceinend mit größerer Berechtigung baron gefprocen, bag nach Rofowgews Abgang ber 1905 geicoffene Doften bes Minifterprafibenten überbaupt nicht mehr wieber befest merben mirb. Die Bermntung, Rofomgem foll ben feit ber Abberufung bed Boticafters Louis in Paris überftandig geworbenen 3emolato erfenen, ili eine nabeliegenbe Rombination für ben tu alle Webeimniffe ber finangiellen Abbangigfeit eingeweihten Minifter,

Spanien und bie Triple-Entente.

w. Baris, 5. April. Gin Berichterftotter bes hiefigen "Dailh Mail" batte in Mabrih mit bem Minifterprofibenten Grofen Romanones eine Unterrebung, ber u. a, erflärte: Wobin wir auch bliden, wir feben überall eine beträchtliche Bermehrung ber Streitfrafte ber Boller. 2Bir Spanier find ber Anficht, bag wir unter bie-fen Umftonben unfere Militar- und Geemacht berftarten muffen und wir haben gu biefem Zwede bereits Magnahmen getroffen. 3ch age bied, um Ihnen gut zeigen, wie Spanien im Begriffe ift, eine betrachtliche Graft gu erlangen und auch um Ihnen au beweifen, bag, wenn Spanien jemanbes Freund wirb, biefe Freundfchaft feineswegs bie eines fraftlofen Bolfes fein wird. Wir ftanben bis jest allein, wir waren bie Areunde von jedermann und niemands Feinb. Aber ber Ton fann fommen, mo wir und binben milffen. Rach welcher Richtung werben mir bin: neigen? Das ift eine beitle Brage. Immerbin, eine Totloche fteht in biejem Angenblide, wo Gpanien fich vielleicht am Borabend einer folgendweren Aenberung ber europäischen Lage befinbet, flar por unferem Geifte. Bir burfen nicht bergeffen unb wir bergeffen es auch nicht,

Angelegenheiten fo ju führen, bag immer in ben besten Beziehungen zu Fronkreich, unserem wichtioften Bachbarn ju Lanbe, und ju England, unlerem wichtigften Rachbarn gur Gee, bleiben. Richts barf unfere guten Begiehungen zu biefen beiben Freunden tribben.

Geschäftliches.

Das Erfte in biefer Saifon ftattgefunbene Stragenrennen Berlin-Rottbus-Berlin über 240 Risometer bebeutet einen Erfolg für ben Excelfior-Bueumaite. Richard Quichte lieferte bei biefer Sturmfahrt ein bervorragendes Rennen und belegte im Endsburt turg binter bem Sieger ben vierten Blay. Es muß jeboch bemerft werben, bag Suichte an bem Endfampf in ber Entfaltung feines Ronnend burch bie gu beiben Geiten bell Weges werdrängenben Zuschauer berhindert wurde, so daß taum zwei Jahrer passieren tonnten. Tropbem war Ercelfior in Front unb ift bie Beiftung Sufchtes ben Umftanben nach ber bes Siegers gleich zu achten.

-0-Volkswirtschaft.

Badische Aktien-Gesellschaft für Rheinschifffahrt und Seetransport.

In der gestrigen Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, der am 30. April 1913, vormittags rr Uhr stattfindenden Generalversammlung die Gewinnverteilung nach der Bilanz vom 31. Dezember 1912 wie folgt vorzuschlagen: Bruttoüberschuß per 1911 M. 511 512, Vortrag vom lotzten Jahr M. 11 161, Gesamtgewinn, zur Verteilung zur Verfügung stehend M. 522 673, Abschreibungen M. 310 521 (233 066), Zuweisung an den Reservefond, 5 Prozent, M. 10 608 (6561), Dividende 31/2 Prozent Mark 140 000 (old Prozent = roo 000), Beamtengratifikation und vertragsmäßige Tantieme M. 13 500 (13 500), Vortrag auf neue Rechoung M. 36 044 (11.161 M.). ---

Gesellschaft für Lindes Eismaschinen, Wiesbaden.

Die Verwaltung der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen teilt zu dem Projekte der Kapi-talserhöhung um M. 2 Millionen noch mit: "Die Verstärkung der Betriebsmittel erschien wünschenswert, nachdem das Geschäft besonders in der Abteilung B einen sehr erfreulichen Aufschwung nimmt, der durchaus treulichen Aufschwung nimmt, der durchaus noch nicht abgeschlossen zu sein scheint. Besonders bezieht sich dies auf die Werke in Frankreich, der Schweiz und Italien, die seither schon eine sehr günstige Rentabilität anfzuweisen haben und infolge fortwährend steigender Nachfrage eine Erweiterung erfahren müssen. Für das neue Jahr liegt bereits ein Auftragsbestand von zieka M. 8.5 Mill. vor. Die Verwaltung ist der Ansicht, auch das erhöhte Kapital nach der gegenwärtigen Lage des Geschäfts sich durchaus zur Zufriedenheit des Geschäfts sich durchans zur Zufriedenheit der Aktionäre verzinsen dürfte. Uebrigens ist zunächst nur eine Einzahlung von 25 Prozen auf die jungen Aktien für den Monat Juli in Aussicht genommen. -0-

Eine neue Großmühle am Oberrhein? Zu der von einem biesigen Blatt gebrachten Nachricht, wonach die süddeutschen Bäckernnungen die Errichtung einer großen, neuen syndikatireien Mühlle mit dem Sitze in Mannheim, Mainz oder Frankfurt planen, wird uns von hiesiger maßgebender Seite mitgereilt, daß in Mannheimer Bäckerinnungscreisen von dem ganzen Plan nichte bekannt ist.

Ausschreiben des Anlehens der Stadt Karlsruhe. Am 24 Januar d. Js. hat der Bürgeraus-schuß Karlsrube die Zustimmung zur Aufnahme eines Anlehens von 7 Millionen Mark für die Stadtgemeinde Karlsruhe erteilt, Stadtrat beschloß, das Anleben nunmehr auszuschreiben. Termin zur Oeffnung der Angebote ist auf Freitag, den II. April, vorm.

Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. H.
Breuer u. Co. in Höchst a. M. Der Bruttogewinn beträgt 299 069 M. (i. V. 699 336 M.)
Nach Abrug der Unkosten von 619 429 Mark 577 840 M.) und 120 099 M. (118 904 M.) Abchreibungen verbleibt ein Ueberschuß von 49 540 M. (2591 M.). Die vorjährige Unterbilanz ermäßigt sich von 65 742 M. auf 6202 M. Die Auftragsbestände an eigenen Erzeugnissen waren Ende 1912 höher als im Vorjabre und auch im neuen Jahre sei bisher ein befriedigenfer Eingang an Aufträgen erfolgt. In den Balkanländern sei die Gesellschaft nur ganz mini-mal beteiligt und die im Umlauf befindlichen Gerüchte entbehrten jeder Begründung. Inolge dieser Gerüchte waren die Aktien an der Berliner Börse stark gedrückt.

Bayerische Versicherungsbank, vormals Versicherungs-Anstalten der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank, München. Die Ge-neral-Versammlung beschloß aus dem Gewinn von M. 1 534 778 an die Bayerische Hypotheken-Wechselbank, wie beantragt, als die eineige Aktionärin eine Dividende von M. 850 000 L. V. M. 800 000) abzuführen.

Süddeutsche Volksbank A.-G., Mergentheim.

In der Generalversammlung wurde der Ab-schluß genehmigt und die Dividende auf 5 rozent festgeseizt. In den Aufsichts at wurde Graf Josef von Pestalozza, Rezhtsanwalt und Landragsabgeordneter in Nürnberg neugewählt.

Die A.-G. S. Brüning u. Sohn in Langendiebach, Zigarrenkisten- und abrik, schlägt 12 Prozent (im Vorj. 10 Prozent)

Das Russische Eisen-Syndikat Prodameta erhöhte die Preise für Staheisen und Feinbleche um 10 Prozent, die Robeisenpreise um 15

Maschinenfabrik Moenus, A.-G. in Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat beschloß, der Hauptversammlung eine Dividende von 10 Prozent Q. V. 21 Prozent) sowie die Erhöhung les Aktienkapitals um 850 000 M. auf 2 500 000

Mark vorzuschlagen. Die Süddeutsche Donau - Dampfschiffahrt-Genellachaft in München, an der die Berifner Handels-Gesellschaft interessiert ist, verteilt wieder 61/4 Prozent Dividende aus 331 427 M. (326 072 M.) Reingewinn.

Dümeldorf-Ratinger Röhrenkensel - Fabrik (vocm. Dürr u. Co.) in Ratingen, Der Aufsichtarat schlägt bei einer Zuwendung von 50 000 M. (o) an eine besondere Rücklage und elnem Vortrag von etwa 30 000 M. (25 641 M. bei normalen Abschreibungen (i. V. 17 327 M. cine Dividende von 8 Prozent (61/2 Prozent)

Rheinische A.-O. für Brannkohlenbergban und Brikottfabrikation. Zu der geplanten In-ternssengemeinschaft der Klarenberg-A.G. für Kohlen- und Tonindustrie in Frechen mit der Rheinischen Aktiengeseilschaft für Brannkohlenbergban und Brikettfabrikation in Köla teilt der Direktor der letzteren Gesellschaft mit: "Der Vertrag soll zum Gegenstand haben, daß die Rheinische Aktiengesellschaft die Produktion der vorhandenen Anlagen der Aktiengesellschaft Klarenberg zu einem Preise kauft, der Selbstkosten und Abschreibungen deckt, und dan die Rheinische Aktiengesellschaft für die Aktiengesellschaft Klarenberg für den weiteren Ausbau der Konrathsgrube die erforderlichen Anlagen zur Verfügung stellt, - Die Rheinische Aktiengesellschaft soll ferner verpflichtet sein, der Aktiengesellschaft Klarenberg diejenigen Beträge zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, damit diese jeden bei ihr präsentierten Coupon für ein Geschäftsjahr mit dem doppelten Betrage derjenigen Dividende einlösen kann, den die vorhergehende Generalversammlung der Rheinisch i Aktiengesellschaft für deren vorhergehendes, am 31. März beendetes Geschäftsjabr festgesetzt hat."

Lothringer Hüttenverein Aumetz-Friede. In gestrigen Verwaltungsratesitzung des Lothringer Hüttenvereins Aumetz-Friede Kneuttingen-Hütte wurde mitgeteilt, daß Herr Generaldirektor Großberger mit Rücksicht auf seinen in letzter Zeit zuneb-menden leidenden Gesundheitszustand um Lö-sung seines Vertragsverhältnisses ersucht hat, Der Verwaltungsrat hat hiervon mit lebbaftem Bedanern Kenntsis genommen und den Austritt per 30. Juni genehmigt. Gleichzeitig wurde der Direktor Rudolf Brennecke zum tech nischen Generaldirektor ernannt. Es wurde berichtet, das die weitere Entwicklung des Unternehmens in seinem ganzen Umfange durch-aus zufriedenstellend ist und daß, wenn auch nahnzemäß der Bingang von Aufträgen in eini-gen Artikeln, der politischen Situation ent-sprechend, langsamer erfolge, die Beschäftigung zu guten Preisen doch für eine Reibe von Monatea sehr reichlich ist und daß der weitere Ansbau des Werkes, um mit den Herstellungskosten immer günstigere Resultate zu erzielen, schaltend Fortschritte macht.

Konkures.

Stockach Landwirt Johannes Baptist Schäfer auf Wehstetterhöfe, Gemeinde Liptin-gen. K.: Rechtsagent Stephan, hier. A.: 26. April. Pr.: 8 Mai 1913-

" Blafdinenfabrit Abeinland, Attlengefellicaft,

all (edites mitente) jugemählt.

Schiffahrt.

Bulsburg-Rahrori, d. April. Asciliche Beilerungsse der Schiffenhöres zu Gefahurg-Hukrari. Bergfahrt: Frachtsütze für eineren Akhoe, bul Ahledenpes auf Wasserstand (für die Terme zu 1000 kg) is Bark: sach Debloer 2.50. St. Sear C.—, Singes D.—, Habst-Guttherdamp O.S., Mainplütze bin Frackfart a. E. 0.50. Hannheim G.S. Karlaruho 1,55. Lanterburg 1,15. Strassburg 1, I. 148. — Deblooplützes für die Tenne zu 1050 kg) sach St. Genr 3,48.— Deblooplützes für die Tenne zu 1050 kg) sach St. Genr 3,40.—0,00 Ha. each Bulka-Gutthareburg 0,55.—0,55 Ek., annh Bunnbelm 0,70.—0,75 Ek.

Taffractus für Kablesfadungen (für die Texas zu 1000 kg) Holland. Tiet tisine Boattle sindrigator Betz 1,20 Mb. Echiedam; mittlere Sublifia stedr. Satz 1,45 Mb. Steomberges: mittlele Solitio medrigator Satz 1,75 Mb.

-0-Telegraphische Börsenberichte.

London, 4. April. "The Baltic" Schluß, Weisen schwimmendt fest, auf Känfer für auswärtige Rechnung.

Mais schwimend: willig bei kleinem Be-

Gerste schwimmend: willig bei kleinem Begehr und Preise 3 d niedriger.

Hafer schwimmend: fest aber nicht lebhaft Cincinnati, 4. April. (Tel.) Das Fachblatt Cincinnati Price Current schreibt: Abgesehen von eventuellen Urberschwemmungsschäden ist der Durchschnittsstand von Winterweizen in allen Distrikten normal, Vor der Ueberschwemmung waren die Aussichten für die nächste Erate vielversprechend. Im Nordwesten ist die Saut angesichts der vorgeschrittenen Jahreszeit, infolge der niedrigen Temperatur etwas im Wachstum zurückgeblieben.

Chicago, 4. April. (Tel.) Produktenbörse. Weizen. Auf Käufe der Kommissionshäuser sowie hausselautende Kabelberichte von Liverpool, die Käufe des Auslandes nach sich zogen, eröffnete der Markt in fester Haltung bei % bis 1/2 c. höberen Kursen. Die Avancen gegen

gestern betrugen durchweg % c.
Mais. Der Maismarkt eröffnete in behaupteter Haltung. Es lagen zu Beginn Meldungen über Regen sowie hausselautende Kabelberichte von Liverpool vor, und es waren kleine Zufuhren gemeldet. Unter Deckungen der Baissiers konnte sich der Markt gegen Schluß wieder erholen. Der Maltermin gewann 6 c., während die anderen Termine unverändert blieben, bezw. bis 16 c. nachgeben mußten.

New York, s. April. (Tel.) Produktenbörse. Weizen. Auf hausselautende Kabelberichte und festere Effektivmärkte in Buenos Aires eröffnete der Markt in fester Haltung. Als gegen Schluß die der Hause günstig lautenden Wochenverschiffungen laut Breadstreet bekannt wurden, schloß die Börse in fester Haltung und die Kurse konnten gegen gestern um %

Verkäufe für den Export: 35 Bootladungen. Mais verkehrte ohne nennenswerte Anregung

New York, 4 .April. Kaffee nahm anfangs einen festeren Verlauf, gestützt auf an-regende Kabelberichte und Klufe für europäische Rechnung. Im ferneren Verkehr er-mattete aber der Markt wieder, da die Nachfrage nach Lokoware enttäuschte, die Spekulation zu Realisierungen schritt, Liquidationen vorgenommen wurden und seitens einiger Interessenten Abgnben erfolgten. Schluß kaum

Baumwolle. Zu Beginn des Marktes wurden die vorliegenden Kabelberichte allgemein als befriedigend erachtet und der Markt eröffnete in behaupteter Haltung. Als jedoch im weiteren Terlauf von allen Seiten aus Abgaben in Maiware vorgenommen wurden und zu Abgaben, um weitere Verluste zu verhüten, geschritten wurde, trat eine Abschwächung ein, doch konnte sich der Markt späterhin, als umfangreicher Export bekannt wurde und feste Kabelnachrichten einliefen, wieder erholen. Schluß unter Deckung der Baissiers behauptet. -0-

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 4. April. Umsitze bis 6.15 Uhr

Kreditaktien 204.50-75 bz., Diskonto-Kommandit 182 br.

Staatsbahn 153.50-75 bz., Lombarden 24% bz. G., Raab-Oedenburger 50,70 bz. G., Nordd. Versich-Ges. M. 513 bz. G.

Hamburg-Amerik, Paket 147% bz., Nordd. Lloyd 116% % bz. G. ult., 115,00 bz. G. cpt. 3.sproz. Konsols 86,75 bz. G. Phonix Bergbau- u. Hüttenbetrieb 261% bz.

ult., 260,50 z. cpt. Concordia 332 bz., Buderus Elsenwerke 116 bz. G. D. Luxemburger 16a-161% bz., Aluminium 277,23-30 bz. ult., schinenfabrik Moenus 295 bz. G., Email, Ullrich 95.75 bz., Adlerwerke Kleyer 560 bz. G., Schei-deanstalt 651 bz. G., Höchster Farbwerke 635 bz. G., Holzverkohlung 342,80 bz. G.

Elektr. Bergmann 122 bz. G., Elektr. D.-Uebera, 165,50 bz. ult. 6.15-6.30 Uhr: -

Die schon an der Mittagaborse bemerkbare Zurückhaltung machte sich auch im Abend-verkehr geltend, doch war die Grundtendens im Einklang mit besserer Haltung der aus-wärtigen Borsen cher etwas fester. Von In-2, Chemisch Aktien etwa 1, Moenus 4 Prozent.

-0-Effekten.

ı	Valparateo 4.	April	MODIL	set will roughly to	7.77	
	New-York, 4,	April				
1	Kura yess	4	12.4	Kura vem	4	3.
	Gold auf 24 Std.		. buss	Tyzat pomst.	26,17,	27,1
	Durchackstitisest.	3.7%	4-	Tuess pret.	102.7%	400.00
ı	do, letate Barleb	30%	A,-	Bleneurt Pacific i.	88,10	36.5
	Wechsel Berila	-D5,4%	95.0	Sational Ballroad	THE REAL PROPERTY.	
	Wooksel Paris	0,185/4	B,30%	of Mexico prof.	57.7%	57,-
	do, London 60 Tp.	483,30	463,30	do, 2nd pref.	1072	28.7
	Cable Transfers		1000	New-York Zentral	1072	107.4
	Woohsel Lendon	407,75	407,73	New-York Unterio		
	Silber Besilles	10,-	2007/4	ant Western	23	SEA
	Atch, Top, u. St. Fa	-	122	Bortotk u. West o.	23 107.0 118.4 118.4 106.4	197.1
1	conv. 4", Bonds	102.4	102,	Northern Pasifien.	118.54	318,5
	41/2 Colorado S. R.			Pennsylvania com.	128 19	1100
	Borth, Pao. 39 ; Bds.	01,779	57,	Reading name,	500 mg	100.
1	do. 4% Prior, Linu.	80.12	507,18	Nock Island Comp.	20.00	200 C
ı	St. Louden, S. Fran-	78.12	200	ec. do. pruf.	100.5% 100.5% 100.5%	200
ı	Sinks ver, 40%	400.74	70L 1	Sputhers Pacific South finitery &	THE TA	200.5
ı	Union Public upay.	64.0	100	go, prof.	B0 80	B03.5
ı	Atchia, Topota o.	1001	time at	Urden Pacific com.	156.	E35
ı	Saldmore-Gain a.	101.40	105	do, pref.	- 現場	380.1V
ı	Casada-Pacific			Walnut, prof.	1125	1136
ı	Chanquake-Obje	70	75.85	Amalgamat, Gorg.	77.94	70.
١	Chicago Milwank.	113	112.	American Con. pr.	110.16	110
١	Colorada Sth. com.	29,1/2	201	do, Louison.	38	333.17
ı	Dany, u. Rin Grd. s.	1000	20	Americ, Smelt, n.		
ı	do. pret.	36,	36,7/4	do. Supar s.	110	
١	Erio nomm.	33,5%	29,7/4	Anacensa Gepp. c.	200, mi	(200,7)
1	do, fat pret	46,70	36,00	General Electr. n.	19 B. Cale C.	D401.~
۱	Great Morthern	130,54	130.%	G. St. Steel Corp. c.	04.7/2	67.1
	Hillebla Zontral	3811,16	143.5%	do. prel	100	1003/1
ı	Lobinh Valley on.	155,	162	Uluh Ocaper over.	3400 to	24/1/
ı	Leursville Hashy,	101-		Virginia Carol, a.	32.94	
ı	Missouri Kansas		11.4	Sears Habourk n.	191	1997-
		F	rod	ukte.		

Elle, 4. April, filibil la Pontes von 3000 kg, 50,-- 0., Dez

97.— 8., 06.50 E.

Manhurg, 4. April. Rohzunker März — April 2.32/i., End
10.06.— Indi 10.10.— August 15.30.—
Hamburg, 4. April. 6.35 Upr nachm. Karlee good svorape
nantos per Sal 55/i., per Sept. 60/i., per Dut. 55/i., per März
50./i., Salpintos 11.72/i., per Febr. März 10.80.— per Mal 11.02.

Noosa, 4. April. Fruchtmarki, Wolzes vosavila, 21.—, 18. 20.—
18a. — 8a. — Ropgen neueria, 18.50. In 15.05. Int. — Nt.
Hadar alter 1a. 17.—, 13., 15.— 32., 8021 55.50, tanswellss 50.05
persicipies Sel 50.00 Hz. per 100 Kilo. — 1802 2.70—3.20, Luzarner
Hau 3.50 Ma. sie 50 Kilo, Prozatucius 104 Mt. 65 1000 Kils
Kiels 6.20 Mz.

dollardam, 4. April. Enfles Joh., Lucker Seb., Elan fest paring nom. Responsator, if, Sicht ff, 12 --, Bargarias prima amorth - Zim: Brana grount fl. 122 --, Kaffoo per 864, 35.1/m, per

New-York, 4. April. 5.000 4.000 Excher Sunker,
0.000 12.000 Ketter Sin loca
12.00 12.000 Ketter Sin loca
12.00 12.000 April
12.00 12.00 40. Sin
12.00 12.00 40. Sin
12.15 12.15 40. Just
12.15 12.15 40. Just
12.15 12.15 40. August
12.11 12.00 30. Septombre
11.90 11.90 40. Suptombre
40. Fibroar
4 Exp.n.Xont. co, in New-Orl, isoc Sa, April co, Max Petrol, raf, Casce Sa, Stand, wihts New-York So, stand, wihts Philadelphia Petr,-Ured, Halaco Tarpesi, Now-York So, Guyanah

do, Gavanah Schmalz-Wasters do, (Nob, Sr.) Oblongo, 4. April, nachm, 5 Utr. 4. 3. Kars von
4. 3. Kars von
50.1, 51.1, 51.1, 50.1, Welzes Hall
do, Juli
do, Stept.
Rais Bol
do, Lorit
do, Bopt.
Bogger isse
do, April
Go, Mai
Hallor Bul Kers you 129.-- 125.7% 10.57 11.05 10.92 10.02 20.32 26.40 20.27 20.25 11.25 10.85 10.75 11.82

3,85 3,85

Livergoot, 4, April, (Schluss.) Weizen roter Winter stellg per Mai por Juli Senter Amerika per Bai 5/19/s La Pieta per Jell 5/1 Mitthe. Astworpen, 4, April, (Soblusa,) Elsen und Metalle,

Lordon, 4 April (Schinas) Kopier k, zielig, perkanne 58.07 6 Homata 68.07.08, sizotrolyllo 71.00, beatsofiecte 78.7, -74. -Zins abelig per Kanne 276.75.00, 3 Sociate 213.75.00 litei spanisch, foat, 16.73.00, englisch 17.00.00 Zink abelig, gewährliche Marker 24.50-25. Special-Marken

Blangow, 4. April. Robstem finn. Biddleeboreuge warnats per Kasna 65.01; per Bonat 55.60; Amaterdem, 4. April Samos-Nak. Tendenz stetig icco 132— Auktion 122.1;

Rew-York, & April, Expfor Superior ingote varrating . 14 75/15/25 27on Straits . 47 37/47 78 Behelsen am Mothern Franchin Fr 2 Vor. Nors 14,75/16,25 17,45/47 75 per Tenno Bunhl-Behtenen Wags, frei beit Frbr. 10 25/16 75 15 25/16 75

Schiffahrts-Rachrichten vom Mannheimer Bafenverkebe.

Bofenbegirt Rr. 1. Angefommen am 8, April. Pnaub "Rarl Dd." von Rarlbrube, 100 Dz. Sindgut.

Rob "Gluviale 14" v. Mnim., 14 510 Da. Gerreibe, Glier "Juduftrie 11" v. Anbrort, 4000 Dg. Studgut.

Sofendezirf Rr. 2.

Angefommen am B. Noril.

Beder "Gerirub" v. Rotid., 1800 Da. Bola. Gronuffe.

Schmitt "Kriedenskiirin" v. Handeld, 1815 Ta., Salla.

Aricger "Crieger" von Janfield, 1440 Da. Salla.

Aricger "Crieger" von Janfield, 1440 Da. Salla. Balbel "Clifabeib" von Janhield, 2200 Ta. Cals. Goob "Rermebe" v. Rotterbam, 11 620 Da., Betrot.

Good "Recupede" v. Rotterdam, li 628 Dz., Betrol.

Delenbealet Rr. 5.

Angefommen am 2. April.

Deddelag "Flain" v. Annw., 1870 Tz. Sig. u. Getr.

v. Baardwigf "Sya" v. Aniw., 1880 Tz. Selvener.

Schleiß "Brannh. 19° v. Rotterd., 7800 Dz. Getreide,
Karl "Richard" v. Rotterdam, 1889 Dz. Stüdgut.

def "Bodenia 34° v. Daßeldorf, 4700 Dz. Stüdgut.

Deie "Gilitede" von Ameneburg, 6280 Dz. Stüdgut.

Dries "Cilitede" von Ameneburg, 6280 Dz. Stüdgut.

Tries "Cilitede" von Ameneburg, 6280 Dz. Stüdgut.

Geleshaber "Berg. 19° v. Ani., 10 000 Dz. Sig., Getr.

Benhardt "Doroidea" v. Aniz., 1870 Dz. Geig., Getr.

Reibel "Guliti" v. Absterd., 5200 Dz. Sig., Getr.

Meger "Jac. Lubewiens" v. Abil., 1600 Dz. Etingut.

Odienbealet Ar. 1.

Enger "Jac. Lubewiens" v. Rott., 1600 Dz. Etingut.

Gener "Gina" von Delibronn, 1637 Dz. Cicinials.

Kottmann "Jda" von Delibronn, 1637 Dz. Cicinials.

Road "Friedrich" von Delibronn, 1630 Dz. Etinials.

Rener "R. M. Beder" v. Actior. 1331 Dz. Steinfals.

Betti "Emma" von Bankfeld, 1600 Dz. Zicinials.

Getti "Emma" von Bankfeld, 1600 Dz. Zicinials.

Getti "Emma" von Bankfeld, 1600 Dz. Zicinials.

Bofenbegier Re. T.

Angefommen am 2, April, Sleemann "Gopbie Belene" von Miltenberg, 2000 }

Da. Brudkeine. Doof "Anna Raria" v. Rottb., 8800 Dg. Schwefelliet, s. d. Mens "Titt" von Amollen, 8600 Dg. Torfbren, Wasserstandsnachrichten v. Monat april

25. | 1, | 2, | 3 | 6, | 8, | Semertespen 1 1,73 3,80 1,80 1,50 1,50 1,54 Vers. 7 Str 1,15 1 10 1,05 1,05 1,06 0 07 Vers. 7 Str vom Neckar

Hoffbrone . . . *) Windelli, bedockt, 4-65,

Witterungsbeebachtungen d. muteori, Station Manabain Dates Borgnus 74. 761.3 RI Bittage 200 748.0 113 Abends- pre 767.2 14.2 E. April Borgoos 7th 744.7 0.3 22

Hickora Temperatur den 4. April 31.0º Tiefete Temp vom &-- 5, April 6,65,

Witterungs-Bericht

Chernittett von der Andi, Auskunfisstelle des Bobweitsertsches Bundesbahnes im Informationslop Officetiobes Verkehrsberess Borils W., Soter des Listes 14. Am 4, April 1853 om 7 libr margens.

280 1 0	-	
543 8 547 0 5948 0 522 F 324 473 0 586 11 586 12 238 L 238 L 238 L 238 L 238 R 238 8 452 N 565 R 677 8 567 7 567 7 568 7 569 V	haset bern Ser	 noting, windottle sohr schön, windottle sohr schön, windottle sohr schön, windottle stwar sohon, windottle sohr schön, windottle sohockt, windottle sohockt, windottle sohockt, windottle sohockt, windottle sohockt, windottle sohockt, windottle sohr schön, windottle

Verantwortlich

Für Politik: Dr. Pritz Goldenbeum; till Kenet us Fenilleton: Julius Wiffer tilr Lotaica, Provinzielles und Gerichtszeitungs Richard Seisönfelder;

162 Volkswirtschalt und den übrigen redakt. Telle Franz Kirchery tür den Inseratenteil u. Guschüttliches: Fritz Joes.

Druck und Verlag der Dr. H. Haza'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Miller.



Als bein Brie, ham, liebe Minna

Cabe ich fofort Mana mengefchielt und bie arbn Schodieln mit hand acten Sobent Winerafrafeillen bolen laften. Denie ind is mil der Boft an dich abgegangen und ib holle, das lie, die Kinder und du felds, na ichnell den bölen Kardarrs los fein werdet, Aber lah dir's nan and aur Barnung dienen. Ran unde, namentlich dann, wend man Kindee bet, innwer Jand ückte Sobenst, weil sie aus den aur Kur gebranchern Gemeinbebrilanellen gewonnten sind — un dand haben, um ernderen Erfrankungs enigegen zu arbeiten. — Jerueres Zeichte der Techthelte Amsliche Beideinlaung bei Kilvarermeiner Kunes Bad Goden a. L. an weiß, Kuntrollätzeif, Die Schachtel fost, So ichnell ben bolen ftoriarrh los fein merbit. Aber lah bir's nun auch jur Barnung ALL



Einen Segen bringt die Fran dem Feim, wens sie die ihren al Et unten bonbons auf die Strate Dann bleiben Erankheit und Verdruss selbet beim hässlichsten Wetter ausf 6100 Zeugnisse von kerzts z. frink

Paket 30 Pfg., Done 60 Pfg. is Apoth, s. Droc, erhältlich, Achte an die Sabutymarke I Teammen.



2000

Fles,

ril

pow

skela

OD.

1521

dia.

-

ngı

Teili

datif

Berliner Handels-Gesellschaft

Bllanz vom 31. Dezember 1912 Soll. Kommandit-Kapital-Konto 26 478 813 196 Kassa-Konto Reservefonds Effekten-Konto a) Preussische Konsola und Deutsche Reichs Tratten-Konto 9649475 45 anleihen. Kontokorrent-Konto b) Verschiedene Kreditoren 32221794 8 Gewinnanteil-Konto Effekten-Report-Konto Reports und Lombardvorschüsse auf Effekten 77408348 Rückständige Gewinnanteile Talonsteuer-Rücklage Dauernde Beteiligungen bei Banken und Bank-Gewinn- und Verlust-Konto firmen Reingewinn 105 471 527 3.085.400/65 8750 000 Konsortial-Konto 51 850 705 09 Kontokorrent-Konto 574586064 89

Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1912. Soll

Verwaltungskosten 2528808 54 970 171 88 Zinsen-Ertrag abzüglich der gezahlten Zinsen Abschreibung des Zugangs auf Bankgebäude 90 763 81 und Ertrag der Wechsel einschliesslich der Reingewinn 12978 600 60 Kurs-Differenzen auf Devisen und Sorten abzüglich der gezahlten Zinsen und des Diskonts auf den Bestand . . Gewinn aus Konsortial- u. Effekten-Geschäften Provisionen 16568373 94

> Berliner Handels-Gesellschaft. Die Geschättsinhaber.

Bekannimadjung.

Der Stadtrat Manubeim bat bie Gefritellung ber Baus und Strafenflucten für die Anlage eines Bounbofes an ber Rleinen Riebftrage nuter teilweifer Abanderung ber früher genehmigten Gluchten

Den hierAber gefertigte Plan nebkt Beilagen flegt vom Lage der Andgade der diese Befanntmachung enthaltenden Rummer des Amisversundigungsblattes an während awei Wochen in dem Rathanse, Kanstones N. 1, Zimmer Rr. 101, zur Einsicht der Beteiligten ans. Die Richtungen der Filndten sind en Ort und Stelle durch ausgestellte Pfable und Prosilie ersichtlich gemacht.

Gimaige Einwendungen gegen die beabsichtigte Ansage find innerhalb der odenbezeichneten Frik bei dem Beatersamste oder dem Eindurat Mannhelm

gelfend an moden.
Nan n bei m. den 26. Märg 1913.
Groch Begerfoemt — Abteilung V;
gra.: Stedie.

Mr. 14907 I. Borflebendes bringen wir hiermit gur öffentlichen Remuinis. 1795 Mannbeim, den 1. April 1918, Bürgermeisteramit Dr. Finter.

Plan. Bekanntmadjung

Mit den Borerhebungen aur allgemeinen Woh-nangsunterluckung und der Feuerickat im X. Rezirf ber Stadt Mannheim — Langerötter — durch den Bohnungskontrolleur im Begleitung eines Be-dienketen der Staatspolizeimannichaft wird anfangs April I. Is. begonnen werden. Die Unterinchungen werden vorgenommen in der Leit von 3/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr nach-mittags.

Die Bausbefiner und Wohnungeinhaber baben Die Dausbefiber und Wohnungsinhaber haben ben mit den Borerbebungen Geauftragten den Eintritt in das Daus und die Bestädigung der mit Henerungsanlagen verlehenen, sowie der aum Aufentbalt von Menichen diemenden Ranme und der dazu gestrigen Redeuraume zu gestatten (§§ 163 und 164 Landesbanordnung).

Mann beim, den S. Rörz 1912.
Großb. Bezirksamt: Abteilung V.

Dr. 15167. Borfrebendes bringen mir biermit 1781 gut öffentliden Renning. Moril 1913, Burgermeifteramit

Dr. Finter, Pekannimadjung.

Auf 6. Junt 1918 find ju verfeilen: I. Ans ber Raphael Girich-Bitmen- und Bailenftiftung bie Summe pon 2600 & an eine Muant be burftiger, jedoch ber bffentlichen Unterfribung nicht

anbeimgefallener Bitwen und Waifen biefiger Stadt. Unterfrahmadgefinde, welde eine genane Dar-fiellung ber verfonlichen und sonzigen Berkallniffe enthalten mußen, find bis aum 15. April 1913 anber

eingureiden. II. Aus ber Raphael Girid Stipenbien Stiftung die Summe von 1000 & die bagu Benbenbung finden foll, um unbemitielten inngen Lenten von befonberen ton, um undemittelten jungen Leuten von besonderen Kadigseiten die höbere Ausdildung zu einem willenschaftlichen, technischen oder künlierischen Beruf zu ermöglichen, lechnischen Ivon der künlierischen Beruf zu ermöglichen, der Beluch von Hodischlen jenlicher Art Alniversiaten, technischen Dochschlen jenlicher Art Alniversiaten, technischen Dochschlen, Frederigen Leuterschaften, Bun. Dunftelädemlen, Vonlervaldrich, Ban. Dunft, Musftelädemlen, vonlervaldrich in, i. m.) an solice Studierende zu bewilligen, welche die Mittelschuse mit dem Zeugnis der Artse abselwiert baben. Die Bewerber um die Stipendien missen Angehörige des Dunfschen Meistel der Unterführunglingen Reistels lein und müßen über Unterführunglingenischnist im nb muffen ihren Unterfrünnunghmobnift im bes Reichsgefebes vom 6. Juni 1870 in ibren Unterfrühmungmobn

Mannheim baben, Benen entipredende Beugniffe Bewerdungen, denen entipredende Zeugulfe uber diese Borandschungen und anberdem das Reifesgeuglid der absolvierien Minelicule. sowie Beugulfe über Aleib und Leitungen auf der Sociodule, wenn der Bewerder icon windestens ein Semeilter auf ihr angebracht bat, beigustigen find, wollen ebenfalls bis 15. April 1918 nei und eingereicht werden,

Manubeim, ben 1. April 1913, Stiftungstommillion: von Collander.

Bekanntmadjung.

Durch die Ginfubr houlandifcen geichlachteter Ralber feitens ber Stabtverwaltung wurde ber Bertantspreis fur Ralbfleifch mit Wetrfung von beute an in folgender Beife

Qualitat pro Pfund Str. 1.10

Gewerbeschule Mannheim.

Bicderbeginn des Unterrichts.

Bur Aufnahme in Die Gemerbeichule für bas neue Goullahr baben fich Die neueintretenben Gou-

ler am 1890 Montag, den 7. April d. J., vormittags 8 Uhr in der Gewerheichnie — C. 6 — einzufinden. Die Schifer des II. Jahrenfurfes ibidder I. Jahrenfurst verlammeln fich am Dienotag, den 8. April, vormittags 8 Uhr und jene des III. Jahrenfurfes (bisher II. Jahren-fore) am

Mittwoch, den 9. April, vormittage 8 Uhr in ihren sellhorigen Afassenzimmern. Weihiff und Gummi find mitzuberingen. Die Ammsschungen der Gehissen und Teilnehmer an-den Facklinsten werden am Montag, den 7. April d. J., abende von 6—1/89 Uhr in der Kanalei der Gemerbekönste — 1. Obergeschoft

enigegengenommen, Maunifeim, den 26. Märs 1918. Das Retieret:

Somit. Tieriduh-Berein Mannheim, E. B Gieral of (perling, Stephanieupromenade).

Beroftegung u. Molierung, fow, fcuerglofe Totung von Sunden und Ragen. 79821





Realermesser-Spezialgeschäft Aug. Zeeb, G 6, 17 Smpfeble mich auch in allen einsehl. Reparaturer ind Schleiferel für Privat und Geschäftszwecke

26493 "Beam Ms. Maritela, Baumeister

- Telephon 3842 empfiehlt sich zur anzertigung von l von Privatachätzungen, sachverstlind, Gutachten, Usbernaums von Neu- und Umbanten, speziell Ladenum-bauten, Reparaturen aller Art, suler promoter Bedienning.

Diferiere brima er n. 1912er Apfelwein

in Webinden non 90 Liter an. Mufter und Preife ju Dienften.

Peter Heinrich Kling Apjelweinfelterei, Chriesheim a. b. B.

IDP. SAIZ Specialarzi für Mapen-, Durm-u. Stoffwechselkrankheiten wohnt jetzt 0 7, 21 gegenüber Saalbau. 9947

Rannbeim, den 27. Märs 1913.

Meilder Junung: Die Direftion
Der Obermeister: des fiddt. Schlachte u. Biehhofes: Pianos Ludwigshafen, Luisenstr. 6, a. d. Rheinbrücke.

Broß, Stadtrai.

Dr. Fries.

16563873 94

Bekannimadung.

Die Raffe ber ftabeifden Brantenanftatten ift von 1. April b. 36. in bas Augemeine Krantenhaus (Stadtouedrat R 5) ver-legt. Saffenfunden: Samstogs von 8—12 Uhr, die Abrigen Wertlage von 8—12 und 2—5 Uhr.

Manuheim, 1. April 1913. Die Direttion ber ftabt. Grantemanftalten.

Berneigerung.

Mittwoch, 9. April 1913 und den daraufulgenden Arcieng, setzer Mittwech 16. April und Mittwech den 23. April seweils nachmittags von 2 ligr an, findet im Berlietgerungsofal des bieligen ftubtijd. Belbamts, LitraC 5, 1 ingang gegenüber bem dulgebande - bie

öffentliche Berfteigerung verfallener Bjanber

regen Bargoblung fratt. Die Uhrens, Golbe und Silverpfänder tommen Freitag, 11. April, nach-mittage ban 2 Uhr an jum Ausgehot.

Das Berfteigerungsto-tal wird jeweils um 1/22 Uhr geöffnet. Rinbern ift ber Jufritt nicht gestattet. Manubeim, 28. 20ars 1913. Stabtifftes Leibamt.

Bekannimadung.

Die Inhaber ber Bfanb fallenen Bfander pom findenen Bfander pom Monat Mars 1912 iber Golopfanderitote Cheine Lit. A Rr. 57224 bie mit Re. 60924 über Rieiber- und Weiftgeuge pfander (weiße Scheine) Lit. B Rr. 104888 bis mit Rr. 112862 und

Lit.C Rr. 30 521 bis mit Rr. 37326 ferner uom tount September 1912 U. Beihilfe fof. gefucht

13 Rr. 222 bis mi Rr. 228 werden aufge fordert, thre Pfante fpoteftens im Laufe be Ronats April 1943 ausgulofen, andernich Pfander andernio reigerunggebracht merben Stubtifches Leibamt.

Deffentl. Berfteigerung Montag, 14. 2fpril 1913

pormittage It libr werde in seman 8 700 21.-18.-21. auf dem Logerplat Coffmann, Burger-meifter Buchofir, 20 gegen bare Jobinug offentlich

S Millerei-Bichtmafdinen Monubeim, 4. April 1918. Biff, Gerichtovollgieber.

Ankauf

Flammrohrhenel

9/2-13 Wins, 100-120 gm beigliche, neuer, Datur erbant, in beit. Juffand mahme vom Revillon verein u. Plechprufungi geugniffe. Offerten unte Rr. 89578 an die Erped. Gebrauchter Beiden-

und Bücherichrauf fof. au fout, gefucht. Off. u. Rr. 14840 an bie Exp.

Gebrauchter zweirährig Sandfarren giti. Luftande fof. ge u erfr. f. d. Egp. 8059

Bu taufen gefucht! Aur Samstagnachmittag Imergipin, fleinfte Raffe Monat, gut t. Daar 14850 O 5, 1, 4, Gt. 110.

Haben.

110 000 000 |-

34500 000

97 408 041 88

318 655 681 38

1030000

12978 609 63

574586064 88

Haben.

170 848 78

8877241 87

3619471 87

4896311 47

13732 50

Verkauf

Ein gut erbalt. Damen-rad (Abler) bill gu vert. 14835 B 6, 15 8. St. Rippiaden an Geldent. gn verlaufen. 1480 L 11, 27 part.

Fabrrad m. Freil. ich. Gelchäfist. u. Anabenrad billig abingeben. 14805 Ecdenbeimerfir. 53 parl. Circa 400 gm

Bordeinfriedigung weg. Aufgabe eines Lagerd gu verfaufen. Offert, unt. Nr. 14745 an die Expedit. bleg. bl. Frühights-Aleid mit 3ade, große 44 billig au verfaufen. 242 W 6, 18, 4. Ct. rechts.

Wolfshund wegen Platmangel billig abjugeben. 14846 1 n.3 Mt. Bafar, R 1, 4-6. Aditung!Bolizeihunde 3 Ruben, Wolfshunde, 10 Boden alt. Eftern prä-miert. Prima Stammb. u. eingetragen (S. Z.) an perfaufen. 14830 Babuhoffellerwirtfdiaft.

Bolfshund 11 Wonate roffig, au verfaufen. 14845 8 4, 16, III.

Stellen finden

Hiesige Möbelfabrik Zeichner für Details. 97ah, in der Exp. 14821

fojort gejudit. Steungraphle und Schreibmafchine

unbedingt erforberlich. Smuhhaus Wren 0580 Centrale BE B. E.

Wir fuchen 3nm fofortigen Gintritt tüchige, felbständig

arbeitende Schnittmacher

auf Complettichnitte für Dnuamublede.

Allgemeine Elektr.-Gesellschaft Gabrit Frautfurt a. 30.

Annger Sindirenender geindt fitt Befuch von Detaligeichaft geg Prof für leichtverfanft. Artifel Dff. u. Rr. 14842 a. b. Exp Fraulein, burdans pergraphie, Blafdinenidreib. und in allen oortommene ben Baro - Arbeiten beucht. Offerien unter Rr. Icht. Taillenarbeiterin

Amberfraniem um fofort. Eintritt voch Deibelberg gefucht. 14825

Beibelberg.

Geindt anf 1. Wat ein burchaus guver-Meinmäden Lohn 30-35 M. Off. mebrifibrigen Dienft burd Benguiffe nach-weifen tounen nuter

Stellen suchen

Enche für 16]. Tochter Gt. Dit, u. Rr. 14848 a. d. Exped. Ginfaces Fräulein fuct per lofore ob. ipsier Sielle bei fleiner damifie. Offere. erb. u. Rr. 16836 a. d. Exped. Didden das felbhandig jure Beugntffe befigt Stelle für fofort. Bei Refter, Bargermft Maeinit, beil, Grau fuch Hitchie, ben, gent lang Hiltafe zu nbern, bevorz, w. Bäderet, konditoret u. Kolonialwaren. Off, unt Rr. 14849 an die Exped.

Bereinsnachrichten.

* In ber Oriogruppe Maunheim Ludmigshafen, bes Berbanbes ber bentiden Berfiderungs-Benmten piett Diefer Tage Derr Maibematifer Enburger, Dozent au ber Dandelolochichule in Mannbeim, vor ablreicher Juborericaft einen mit lebbaftem Beifall migenommenen Bortrag fiber das Ibemat "Die Organifation bes Innendien Co aufgenommenen Bortrag über das Themar "Die Organisation des Ihnnendien Loranisation des Innendien Es etwart Berlichen in den Ihnendien "Die Organisation des aus isabrend im Bantweien, im örbritbetrieben. I. i. w. die Organisationsdies aus: Badrend im Bantweien, im ördriftetrieben. i. i. w. die Organisationsdies auf das eingehendlie erörtert is, siede man in der deutschen Literatur des Bersicherungsweiens vergeblich nach einem Werte über den Innendienst. England und Amerka sind in dieser din int in dieser din int dieser din internation lassen sich wergen der Berschiedenbeit der Berböllnisse natürlich mit ganz allgemein ausneden. Alls leitender Grundsah mitste geiten: Die Organisation nuß is einen Britelinden sein, deb mit Heinien Aufwerdalisten natürlich mit ganz allgemein ausneden. Alls leitender Grundsah mitste geiten: Die Organisation muß is deichalfen sein, deb mit Heinien Aufwerdanischen an Ritteln der gröbte Kundssehl etzist werden kann, d. d. es muß der Betrieb is awedmalige eingerichtet sein, das die Tätigteit des einen zwam loss in die des anderen übergebt. Es milien die richtigen Arbeitsmethoden augewendet werden, mit anderen Borten, es muß ein Sosiem vordanden sein. Dann fam der Bortragende auf den Berwolliches Informen, Berten, Bebeitung der Gruppen. Berter waltung, die Andelung der Beginnen gering für ein gedilichen Freisern, die Frage, od nur männliche oder nuch weid liche Borteile der ungetellten sog, englischen Arbeitvaeit, Michalssfrage, den Erdolungsarland und die Borteile der ungetellten sog, englischen Arbeitvaeit, Aufwellunge der fich in aussicht gestem geordweien Geschalischen Rechnungswerfen eigentimlich inst, nämtisch die Erganisations-, Antrags-, Bolicen-, Prämien-, Schaden und katikische Bereitung. Ben den Spezialdwerde der gebensberüherung besprand der Fortragende bei lenders das mathematische Bureau und das Kunternand der Lebensdersicherung besprand der Fortragende beitvenders das mathematische Bureau und das Kunternand der Lebensdersicherung besprand der Fortragende beitvenders das m furrenzbureau.

Bädernadzrichten.

-0-

S Dberfird, 4. April. Der liebliche Frühling hält bei uns jest seinen Einzug mit Bracht und herrlichkeit. Der Rench emlang hat ich bas ausgedehnte Wiesenland mit ben Erftlingen bes Frühlings, ben Ganfeblumden, Ancmonen und Brimeln, reich geschmudt. Am fonnigen Rain lugen aus den fich fröhlich belaubenden Beden seit Wochen blaue Beischen und Intmergein und Gundelrebe und grugen beideiben den vorbeiziehenden Wanderer. Aber allermeift wird unfer Berg und unfer Auge erfreut, wenn wir hineinschmen in die großen Obstanlagen unferer Barten, Felber und fomnigen Salben. Da fteben jest die ungabligen Kirfchen. Bilatmen, u. Bweischenbäume in blenbenbiveißer überreicher Blütenfülle, wahrend ba und bort bie rote Pfirfifchblitte, gart und fein ben weißen Blutenidmee burchbrechenb, gleichfalls fich verbiente Geltung ichafft. Schon am fruben Morgen ift int naben Stadtgarten und in all ben vielen Hausgärten großes Waldvogelfonzert Wer ben Frühling schauen will mit seinen Berr-

Wer den Frühling schauen will mit seinen Her-lichseiten, der komme von jeht ab hierher.

§ Ramberg, 2. April. Noch zu wenig der kannt und besucht ist unser vrächtiges Ram-bergers Tak. Und doch verdient es als eines der schönken Täler der Afälzer Heimat von allen Freunden heimatlicher Schönhelt besucht und gewördigt zu werden. Am liedlichten ist unser Tal und am lohnendsten sein Besuch mahrend der Kirsch die inter Die örtlichen Ge-ländeverhältnisse geden dem ganzen Zandervilld eine eigenartige Note, die jeden Beschauer ents züsen nurf. Der Talgrund und besonders die unteren Hänge und Ausläuser der hochragenunteren Sange und Ausläufer ber hochragen-ben, ruinengeschmuften Berge find wie mit elefigen weißen Blürenfträußen bicht beseht. Kein grund folgt selbener und einzigartiger Schönbeit follte verfaumen diefe gu ichauen und gu ge-niegen, jumal er bei einer Tour auch bie Gebens würdigkeiten der naberentlingebung (Ramburg Meisterfel, Scharfened, Pfalz, Bolfsheilftarte ufw.) besichtigen fann. Bei anhaltend gutem Wetter ift vom kommenden Somntag ab das Schönheitswunder in seiner Vollendung zu schauen, — So nebenbei barf wohl auch auf die Anmberger Gaftwirtschaften bingemiesen werden, die bei mäftigen Breisen Borgugliches bieten. Das Auto nach Albersweiler bat Anfoling zu allen Bügen. Auf ins Kirichenfand nach Ramberg im ichonen Pfalzerwald!

Briefhaften.

Laugiahriger Abonnent. Die Runft des Wedant en le le no ift so au erkfaren: Rad wischeftlichen Untersuchungen in folgesiellt, daß gelermeinen Wenschen, wenn fie idars und un allermeinen Menichen, wenn fie ihars und unverwandt an einen Gegennand denken, mit ihren Sinden völlig underwihr gewise Muskelbewegungen ans führen. Deukt nun das Medium, das der Gedanken lefer an der Hand führt, seh an einen Gegennund, werfolgen in der Dand des Alediums in der Michtung des fixierten Gedankend kledium in der Michtung des fixierten Gedankend kledium kunderinden, die awar außerk ichend, aber immerdin noch kräftig gewig find, um von einem geübten Gedankenleiter gefühlt zu werden. Tiefer braucht also mir der Sichtung der Sicht zu folgen, um den gedachten Gegenhand zu finden. Ed gehört auf ieden sonl eine Gegenhand zu finden. Ed gehört auf ieden sonl ein besonderes Geschtet und eine gewisse Geinfuhlindelt dazu, um diese auherordentlich schrachen Muskelbewegungen wabstangebmen. Mant fünnte daher onkalt von Gebankenlesen bestet um bauernden Mustelbewegungen wahrzunehmen. Man förinte daher ankalt von Gebankentesen bester non Mustelbemen. Denn das Weddinm wird lediglich durch leine unwöllfürsichen und underonör bleibenden Mustelbewegungen selbst aum Verröter leiner Gedanken. Bas die numittelbare Gedanken. be rirag ung, d. h. die Permytelung menichlicher Vornelungen, also ohne dieses Gedankenzung wischen Medium und Gedankenleizer anbelangt, forsäll hier die Miglichkeir den Gedankenleiens ohne weiteres fort. Zulaß und Selbifünschung spielen hier nachgewiesenermaßen eine große Rolle.

Abonnent &. Son, Begen Bornabme von Gutertreunung muffen Sie einen Roter bergmaieben.

Die Anmelbung vollofduloflichtiger, Ginber für die Bolfa- und Burgerioule beir.

Die Anmelbung aller von auswärts angegogenen Boltbe und Bargericoler, jowie aller and biefigen Odberen Schulen austretenben, noch volfoschulpflichtigen Schuler erfolgt ansnahmslos bei ben Ober-

Einern ber einzelnen Goulabteilungen. Die Anmelbung bet feid bei dem Oberlebrer bes Schulbaufes ju gescheben, bas für ben Schulbegirf befrimmt ift, in welchem die Wohnung ber Eltern Itegi.

Sternach find angumelben;

Die Linder and der Junentodt innerhalb bes Mingedt und der Junentodt innerhalb bes Mingedt und and dem Lindenhult in der Anthürft Friedrichstate (C. 6) bezw. in der N. VI-Schule und D. VII-Schule.
Die Kinder and der Rechartodt und den Borftäbten rechts des Rechars: in der Bobligelegenschule.
Die Linder and der Offhadt, Schwehingerftadt, Recharau und Körinau: in der Vestaloggeschaft.
Die Linder and dem Bohndegisch ist in der L. 1Die Linder and dem Bohndegist 1: in der L. 1-

Die Rinder and bem Bobnbegirf 1: in ber L. 1.

ble Rinber aus bem Wohnbegirt 3: in ber Friebrichichnie (Cuadrat U 2); bie Rinber aus bem Bohnbegirt b: in ber K V-

die Linder ans dem Wohnbegirf 4: in der Recfar-icule (Alphornbraft) begw. der Dilbaichule

Die Rinder aus bem Bobubegirt 5: in der Sumdie Rinder aus dem Bobnbegirt 6: in ber Bobi-

Rinder aus bem Wohnbegirt 7: in der Builendie Rinder aul dem Boonbegirt 8: in der Mon-

Die Rinber aus bem Bohnbegirf 9: in ber Schiller-

Die Rinder aus dem Wohnbegiet 10: in der Binbenhof. bie Rinder aus bem Bobabealif 11; in der Rafertal-

Die Rinder aus dem Wohnbegirf 12: in der Balbboi-

die Rinden aus bem Bobnbegint tag: in ber Bermania- begen Rirchgartenfoule; bie Rinder aus bem Wohnbegirf inb: in ber Bil-

die Rinber aus bem Bobnbegirt 14: in ber Beubenbrim Conie; Die Rinder aus dem Bobnbegirf Iba; in ber Gried-

die Rinber aus dem Boonbegirt ibb: in der Gogrbof-Schife; Die Bobnbegirf if: in der Bifivein

Soule in Marinau. Barfring und Mublau I

Die Oundrate A.-D und L.-O., Porfring. Luisenring (Rr. 1.-5) und Dasenfraße (Rr. 1.-3 und 2.-in bis Ribeinfraße und das Gebiet awischen Rhein und Müblauhofen. dinbegiet 2 (Uniernabi., Die und Dunadigebiet nordisch der Debel- und Dilbaftragei umfaht: Die Cuadrate P-U und das Gebiete nord-lich der Gebel, und Dilbaftrage.

lim ber Ochel. und Dilbaftraße, Griebricharing

lid der debel und dildaltahe, Griedrichering von Str. 26 ab.
Wohnbezier 3 (Reierlicht Web., Jungbuid und Wilhfam II) umfaht:
Die Gusdrafe H.-K., Jungbuid und deblet zwiiden Vlühlandefen und Resfar.
Vohnbezier 4 (Nederliedt Gud) umfaht:
(Vediet fählid der Niedfeldbirahe und wehlich der Alobornbrahe foon Niedfeldbirahe Nr. 18
dia 115, von Alphornbrahe Dr. 1 die 261.
Dazu kommet: Son Beziek 5 das Geblet wehlich der Bürgermeiher Friedelkrahe von Niedfeldbirahe Nr. 64-100 und von Bürgerweiher Jundaltahe Nr. 64-1701.

ferner von Induferieftraße Rr, 1 bis 3

Bufindezirk 5 (Recfardadt Nord) umfant:
Oediei nördlich der Riedfeldurage, weltlich
der Alphorus und Baldbofbrahe, abzüglich den
an Bestet 4 geichlogenen Gedets weltlich der Kurgermeilten Jushahrahe (von Aledfeldurahe Burgermeiher Fushakrahe (von Miebfelbirnhe Ar. 184–62) von Alubornkrahe Ar. 11–05, von Baldvoffirahe Ar. 41–61, von Bürgermeister Fushakrahe vir. 48–76). Wohnbegirf f (Redarfrabt-Oft) umfaht:

Behier billich der Alphornitrafie und Bald-lufftenhe evon Alphornitrafie Rr. 2-48 und von Baldhofftrafie Rr. 1-80 und 2-761 mit Lange Röller und Wohlgelegengebiet, Ceftliche Greuge: Treuglich Orfliche Bahn. Bobnbegirf 7 (Gowehingerftabt 1 und Onbadt 1) umfahr:

Gebiet swifden Sauptbalinhof-Reppferftraße jungtrabe Rummern; und Berberftraße, fowie die Grenzftraßen Raiferring, Friedrichering iRt. 1—24. Debel- und Sildaftraße. Bohnbegirf 8 (Edmeuingerftabt II und Offinatt II)

mern) und Aleinfelburabe jungerabe Rummern) towie die Grengftraften Sandus, Belpins, Beber-trafte und fublich ber Werderftrafte. Bohnbegiet B (Edwebingerftabt III und Offfabt III

und Lindenhof. Sicht umfaht:

Das Gebtet indenlich der Rieinfeld. Ogdu., Welpin und Weberltrabe, Gediet lüblich der Mielpin- und Weberltrabe, Gediet lüblich der Winderlicht und Bleichanteupromenade von Rr. 7 ab. ferner die Faderiffanten und Wederautstrabe Rr. 161.—257 und 102.—220, Wederbargief 10 (Eindenhof-Rord) umfaht:

Windechtrate.

Mohubegirf 11 (Rafertal) umfaßi;

Die Borfiadt Rafertal von der Preut. Deff.

Bohn ab. (Balbhol) umfaßt: Die Borbabt Baldbof. Behabertef ils (Redarme-Borb) umfaßt: Das Gebiet värblich ber Katberinen. Schul-und Blottbirabe.

Bobnbegirt inb (Medaran Gob) untfast: Das Gebiet finblich ber Ratherinen., Cout-

Das Gebiet indlich der Aufderinten, Schulund Weriebtrafe.
Wohndegirt 11 (Geudenheim) umfahrt Die Bortadt Fendenheim, umfahrt Die Bortadt Gandhofen, Wehndezirt ihn (Scharbof) umfahr Die Foriadt Sandhofen, Wehndezirt ihr (Scharbof) umfahr: Die früheren abgesonderten Gemarkungen Scharbof, Sandhoff und Kirschgarishausen, Wahndezirt is umfahr: Die Borftabt Rheinau.

Bird die Abgrenaung aweier annohenden Be-girfe burch eine Längbitrabe gebilbet, jo is als Grenglimie jemetis die Mitte der Girobe augu-

Bei der Unmelbung find fomobi fitt die bier ge-borenen mie fitt die auswärts geberenen Kinder Jupf- und Geburtofchein vorzulegen.

Bitt bie bier geborenen Rinber werden die unm Sianbebant beglaubigten Eintrone in ben bier ub-lichen Familien-Stammbuchern als Erfan für bie Beburtifibeinn annefeben.

Gur bie Unmelbung der Linder ift toglich bie Reit amifchen II-II Uhr normittens vorgefeben. Mann beim, ben til Mara toll.

Bolfoidplrefinrati Dr. Sidinger. -

Bekanntmadjung.

Rr. 14808 L. Rachdem der nom Burgerauschnst unterm 28, Januar ba. Id. beichloffenen neuen Bengebuhrenordnung für die Stadt Monubelm unterm 27. Diara b. 38, die Staatsgenehmigung erteilt urbe, bringen wir biefelbe hiermit gur allgemeinen

In den Anden, in beuen nach der Landes oder fradissischen Bauserbnung eine banpolizeitische Ge-nehmigung ersorderlich in, in für Aristung des Bau-geluchs und lieberwachung der Baugungelichtung eine Gehabr von I.C vom Taufend der Baufunge, min-destens jedoch 4.C. an die Etadifasse zu entrichten.

Bei Theairen, Barenbaufern und sonbigen auhergewöhnlichen Bauten tann je noch Art und Umlang des Banwerts die Gebühr auf das Doppelie erhöht werden. Das Gleiche in der Hall, wenn bei Banten mit gröheren Gifen. und Eisenbeim-tonftruktionen eine Spezialprüfung nötig fällt.

Bird bas Bangeluch surüdgezogen, nachdem fich die Orisbantommittion geänfert bat, ober erlijcht die Bangenehmigang nach § 185 der Vandesbanordnung, to ift nur die Oslifie der in § 1 genannten Gebuhr, mindeltens aber der Betreg von 2 & zu entrichten: ber im letteren Galle bereits bezahlte bobere Betrag

Birb bas Bangelich gurudgezogen, bevor bie Orisbanfommifion fic gutachflich geaubert bat, ober wird die Bangenehmigung verfagt, fo ift eine dem ettanfwand der Brufung entfpredende Gebubr an

Der Stadtrat fann die Gebühren aus Billinfeitengründen auf die Ofilfte ermöhligen bei der blichen Wiederherftellung von Banlichteiten, die durch Naturgewalt gerhört worden find, jowie bei Banten, die gu gemeinnungen Imeden bienen. In diefen Gallen ift auch völliger Erfaft gulabig.

Bei den in den 88 162-144 der Landesbauurd-nung aufgestlichten Bauten der Staalsverwaltungen, der Größt. Gofverwaltung, der Reichbookverwal-tung, der firchlichen Baubehörden, jewie det allen Bauausfindrungen, die non den Begirfsbauinibert-tionen gemäß Artifel 2 Alffer 2 der landesberrlichen Berordnung vom 27. Rovember 1902, die Organi-fation den kanticken Godbauwelens betreffend, für Gemeinden andere Gönerichelten von Leitermagen Bemeinden, andere Rorpericoften und Stiffengen beiorgt werden, endlich bei Banten der fratlichen Eifenbahnverwaltungen und bei Banten für Di-lituramede, die unter Anflicht der Militarverwaltung eführt merben, wird nur eine Gebühr von 3/2 .- & pom Saufend angefent.

Mus ein Bangeind infolge Aenberung ober Ergängung ober Granuung vor wegen Berfängerung der Geneduckgungbieb (Paragraph 180 Ablab 2 der Landesbandrönung wiederholt geprijt werben, is ift eine Zulapgebühr zu entrichten, die nach dem Zeinnefwand der Beamten der Orfabaufautrolle der econt mirb fliebe \$ 15), feboch nicht weniger ale 2.4

Das Gelde gilt für ben Pall, bas bas Begirta-amt auf Grund bes I 140 Abian 0 ber Candenban-ordnung ausnahmsmeife besondere Baubelichtigungen

Dat Die Oriebanfontrolle in anderen Gallen, ale den unter ist i bis digenannten, auf Anderbungs des Bestrisamts Befickläuungen vorzunehmen oder Gut-achten zu erkatten, in in eine Gebilde en die Stadi-falle zu entricken, die nach dem Zeitanswend der Be-amten der Ortsbaufontrolle (liebe & 16) berechnet Ortobaufonirolle mirb, aber nicht weniger als 2.2 betragen foll,

Bur die Brufung des Sausenimafferungsgefuchs, für die Aufficht bei der Ausführung und die Ab-nahmeprufung wird eine Gebühr von insgefamt 19 &

Die Bebilbren werden fallig: a) in den fallen ber 28 1, 2, 4 und 5 Abfan 1, fo-balb ein Baubeideid ergangen ift, ober bas

Baugeiuch aurlidgezegen wird; b) in den Gellen des § 5 Abi. 2 und 2 und § 6, fobalb die Amisbandlungen vorgenommen wurden oder die bejouderen Koften eniftanden c) im Galle bes & 7 mit ber Ertellung ber We-

nehmigung bes Sausentmalferungegeluchs. Bablungapflichtig für bie feftgefenten Weafibren

ik in den Hallen der 88 1—0 und I der Banbeer, im Kall ben 8 fl derjenige, welcher das Gerfahren ver-anlagi hat oder zur Eragung der Rojten verurbeilt Triffe die Gebubrenpflicht niebrere Berimen. fo haften fie gefamtionibnerifd.

Der Orisboutontroffent icapt bie ber Gebabt au Grund au legende Baufunime und febt in ben erallen der 88 1-6 bie Gebuhren an.

faht: Die Schübung erfotgt nach dem Rauminbalt (Gebier amtiden Repolerftraße (gerabe Mum-en) und Aleinselbitrabe (umgerade Rummern) einheit berechnerer Cape. 9 12.

Wis Baninmme eines Rubifmeiers umbanien Raumes mirb augenommen: 1, bet Wohngebanden mit vier und mehr

Simmerwohnungen fomle bei Beicofisbaufern Lin2. bei berrichsitlichen Billenbauten 19.—
2. bei Wohngebanden mit bochtenb 3 Rimmermobunngen 4. bei Eleineren Cambhaniern (Gin- und - Bweifamilienhaufer) 5. Jabrifbauten, Magagine, Lagerhaufer

und bergi. 6, bei Eduppenbauten mit geichtoffenen Umfaffungen 7, bei Schuppenbanten obne geidloffene Umfailungen

Der Kanminhalt wird auf Grund der endaultigen, dem Flaubescheit augrunde liegenden Plane und Verichteitungen und der Inrichtundum des Bengeluchs der errelltem Bandrickeid, auf Grund der gerücks der errelltem Bandrickeid, auf Grund der gerücks der Edungenden Grundlagen berechnei:

Bet Rendanten wird das Connbratung der überdauten hiedern in gleicher Bandobe mit der nom kellerbaden die ger gemitietten Dachobe gemellenen ieweiligen Bandobe vervietlacht und das Ergebnis der einzelnen Bandobe vervietlacht und das Ergebnis der innbauten Deitschen Beite, made i eboch die Heben pun derleinigen Optianntalen aus an demekken find, auf der der neue Bautell beginnt.

auf der der neue Bautell beginnt. Ebenfo ift der slubiffinhalt der vom Umban be-

troffenen nien Baurelle zu ermitieln. Der Rauminhalt ber venen und ber alien Banteile ift gufammengurechnen.

景 14. Wenn die geschöpte Boulomme durch 1000 nicht obne Reft teilbor ik, so ih sie auf den nächten durch 1900 teilbaren Weirag nach unten abzurunden.

Soweit die Dobe ber Gebulbren fich nach dem Zeitanfwand richtet, werden ber jede Clunde I.e. berechnet; Bruchtelle von Stunden werden, wenn fie weniger als hi Brunde betragen, nicht, auderufalls als volle Stunde berechnet.

Die Genfenung ber Genint for Bankentmaffe. 1706 | rungsverluche erfolgt burch bas Tiefbauami.

Ileber Befomerben gegen den Gebilbrenfab entiffeibet verbebaltlich ber gefehlichen Rechibmittel ber

Diefe Bangebilfrenerbnung mit bem Beit punft der kaatliden Genehmigung in Araft. All bem gleichen Zeitpunft werden die blüberige Bam gebührenorönung für die Stadt Mannbelm und die bezüglich der Prüfung der Gandeniwäherungsgefusbe für gendenheim, Sandhofen und Ribeinau beliehen befonderen Gebüllgenordnungen auger Wirtfam

Manuheim, den 1, April 1918, Billegermeifferamit De. Fruter,

Dankjagung.

Trebt.

An Raufirmandengaben gingen ein: Bei Defan Simon: von Orrin Berg, Mi. S.A. Derrn Rud, Rr. 10.A. Derrn Roufmann Diet. 10.A. Derrn Rud, Mid. 10.A. Derrn Rud Mrau Ment. 10.A. Derrn und Frau Went. 10.A. Derrn und Fräu Mehr. 10.A. Derrn und Fräu Mehr. 10.A. Derrn und Fräu Linde. 10.A. Grau Beh. Mat J. S., 50.A. Frau Ungbo. 10.A. Frau Beh. Mat J. S., 50.A. Frau Dr. Cir. 20.A. Derrn Dr. Der. 20.A. J. D. E. 20.A. Frau Dr. Cir. 20.A. Derrn Kaufnan Li. U. 10.A. Gedudt, S.A. Freifrau v. M., 10.A. U. U. 10.A. Derrn Bondir. Eld, 5.A. Prin Rim. Rds. 5.A. Der Sim. Hr. Derrn Kaufmann Rds. S.A. Derrn Raufmann Kr. Derrn Kaufmann Rds. S.A. Derrn Rufmann Fr. But. 10.A. Frau Hohritant Mihr. 20.A. Frau Kauf. 20.A. Bern Mrauf. 20.A. Derrn Mrager St., 10.A. Derrn Mohritan Dr. M. Derrn Mrager St., 10.A. Derrn Mohrman Frau Ho. A. Derrn mad Frau Rd. 20.A. Derrn mad Frau Rd. Grau Bo. Kern Brauf. 4 Befangbächer. verebil. Frauenverein 2 Demben. nd Gran Ab. Geb. 20 M. Geren Bucheinder Arde, Gefangbucher, verehrl, Frauenverein & Demben, eren Derm. Ichn. 2 welbe Wilde

Bei Stadtpfarrer von Schluffer: von Deren Rub Bei Tindhyarrer von Stangier: von derrii und.
Rom. Kat J. Va. Vd., derrii und Venn Odt. F. &.
Rom. Kat J. Va. Vd., derrii und Venn Odt. S. &.
Derrii und Fran Fr. Offi. 10 &. J. D. C. 20 &.
Derrii und Fran Fr. Offi. 10 &. J. D. C. 20 &.
Derrii und Fran Fr. D. Fran Wus. I. &. Stanlein
R. Vr. 40 &. Derrii V. Wing. S. &. Fran V. Wrat.
W. &. Derrii Fr. Vr. S. &. U. U. 10 &. Frühlein E.
Wr. S. &. Fran Dir. C. L. &. Derrii und Fran Kom.

Bei Giabinfarrer Mdinich: Gran Rr. 3.4. Bran Bei Stadtolarrer Mchinidi Fran Rr. 3.A. Fran R. B. W. Fran v. C. D. A. Orn. R. O. 3.A. Orn. C. B. S.A. Or. Gi. J. 20.A. J. O. G. 20.A. Orn. C. Fran Cl. J. 20.A. J. O. G. 20.A. Oran M. S.A. Fran R. S. 10.A. Orris O. J. Orris und Fran Stan R. S. 10.A. Orris O. J. Orris B. S. Derri und Fran R. S. 10.A. Orris D. J. Orris B. D. Be. Or. 10.A. Fran E. F. S.A. Fran B. 50 Dig. Orris R. O. 10.A. Orris B. S. D. A. Orris B. B. S.A. U. U. durch Defan Simon 10.A. Orris R. S. 20.A. Orris und Fran C. S.A. Fran R. S. B.A. U. A. Frankleh J. und C. B. S.A. Fran R. S. B.A. U. U. 10.A. U. U. S.A. Orris und Bran G. C. 10.A. Orris und Fran D. S.A. Fran Els. S. A. Fran B. S. D.A. C. U. U.

Berkelch R. und G. B S.A. Fran R. R. S.A. R. R.
10.A. U. U. D.A. Dertu und Fran C. L. 10.A. Herrn
und Fran D. S.A. Fran Sir. L.A. Fran G. 10.A. H.
M. G. 10.A. U. U. 10.A. Dertu und Fran Dir. W.
25.A. Fran Si. S.A. verebri. Pransenverein S Dem
den, Oerrn Buche Krift. 1 Gefangbücher, Oerru
Bundsinder G. R. B Gefangdücher.

Bei Sisdipfarrer Sauerbrinnn: Derrn AllSgr.
S.A. Fran Geb. Kom. Raf J. L. 50.A. U. U. 10.A.
Bröutein L. Er. 40.A. Dertu Bt. Engelb. 10.A.
derrn Rage J. W.A. Derrn Jat. Wind. W.A.
Derrn Rag. Febri. D.A. U. U. D.A. Gerrn Dird. W.A.
Derrn Kug. Febri. D.A. U. U. D.A. Gerrn Pind.
Der. Brönenverein D Demben, Cerrn Fanfmann
2668. Stoff an einem Kield, U. U. I Rield.
Bei Stabipfarrer Fleint von J. O. C. 20.A.
Fran Geb. Bum. Raf J. L. 100.A. Gerrn B.
D.A. Derrn Dr. R. W.A. Oerrn B. D. A. Derrn B.
D.A. Derrn Dr. R. 20.A. Oerrn B. S. A. Derrn B.
D.A. Oerrn B. D. A. Derrn B. R. B. D. D. Derrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. B. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn B.
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. B. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. B. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. B. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. W. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. U. H. W. Derrn Saunbischter R. D. A. Oerrn
Dr. v. T. 100.A. U. U. 100.A. Franklein Sc.
100.A. Gern Sudelinder Bröde, Besenber.
Der B. Stadtplarrer Beihbeimer: non Fran O. W.

Beil Stadtplarrer Fleihbeimer: non Fran O. W.

Bei Gtabtpforrer Beibbeimer: von Grau R. M.

Bei Stabtpfarrer Gufler: fran Co. 3.2. fram

Bei Glabipfarrer Dalen: Gam. Bifgr. 100 & Bei Bladipfarrer Drafus, fram. Silft. 2002.
fram. Biffin, 10.26. Bam. Schröft. 5.26. Bam. BE. 7.26.
fram. Biffin. 10.26. Bam. EBr. 1.26. Bam. Biffin. 27.26.
fram. Grier. 5.26. Bam. EBr. 1.26. Bam. Transfor.
fram. Biffin. B. 2. 40.26. Bran. Biffi. 5.26. Bran. Top.
f. 2.26. Bam. Sin. 4.26. Bam. Biffit. 6.26. B. Biffi. 8.26.
fram. Biff. 6.26. Bam. Biff. 1.26. S. 10.26. H. H. 8.26.
fram. Biff. 8.26. Bam. Biff. 1.26. S. 10.26. H. H. 8.26.
fram. Biff. 8.26. Bam. Biff. 1.26. S. 10.26. H. H. 8.26.
fram. Biff. 8.26. Bam. Biff. 10.26. Becent. Branco.

Bei Giabepfurrer Dr. Behmaun; Deren Bire Die II, II, 5.A. verebri, Grauenverein 3 Demben.
Bitt alle biefe Waben fonen ben gatigen Gabern und Webertunen ben berglichten Danf

Die enungelifchen Geiftlichen.



Haben Sie Kinder Bücherranzen

n gut. solbatgefert Handarbeit nur be R.Schmiederer

P 2, to Sattler Perintensies: Demonhandisschen in resolve Assessed.

19002 Grane Exhattmarken

Un Raufirmandengaben gingen ein:

(187, 5 A. Fran Ett. B. Z.A. Serth und von Rome.
Rat Jir. 10 A. D. W. S. 20 A. Fronlein M. Wild. 3 A.
Derrn Buchd. Kror. 4 Gelangbuder, Firma Engelborn v. Sturm 1 Nagug. Oerrn D. Ocho. 1 Unaug.
verehrl. Fransenverein 3 Demben. Rach der Konfirmation: Derrn Ard. Dijm. W.A. Derrn Tir. C.
Scho., 10 A. Fran E. D. 10 A. Derrn und Fran

Fran Esgr. 2 Date, Frima Fullerer 3 Gefenghücher.
Bet Stedtpfarrer Dr. Doll: Frau Geb. Rat J.
L. So. L. Cerru und Dil. Ge. Doll. Frau Geb. Rat J.
L. So. L. Cerru und Dil. Ge. Doll. Derru und Frau Mrget. 30 L. Gri. L. L. doll. Er. road, U. U. 10 L.
Kont. Lic. 10 L. Fran Brim. 2 L. Jrl. Schubr. 1 L.
Dorru Gaaunternehner Schuhm. 10 L. Frau Foer.
Br. 10 L. Frau Birge. 40 L. Derru Bechnungsrat
Gaur. 1 Gefangbucher.
Gefangbücher. Die Karcher 4 Gefangbücher, Die.
Grittere I Gefangbücher.

berein b Bemben, Derru Gg, Rarner 4 Gefangbimer, fam, Ritte. i Demb, Frau Raufmann Dier, Giorf ur ein Konfirmandeuffeib.

indje Schule gehen. so kanfen Sie Thre

Gewerbeichule

Mannheim.

Weiterbildungskurfe.

3m Commerhalbjahr (10, April Dis 01, Officber 5. 3a werden bei genngender Beteiligung folgenbe

Rurie eingerichtet:
a) Theoretificher Unterricht,
1. Lurd ine Meinligewerbe im technitchen Beichnen und Berechten; für Maichtueuichlober, Metalloreher, Ban- und Auntigloffer, Elechner und In-

2. Rure I und II für Rafcinentechnifer in Migebra, Trigonometrie, Medanit, Benigfelistebre, graphiliber Giarit: Bas- und Benginmotoren, 3. Rund für Efettenmonienre und Gleftreted-niter im iedulicen Beichnen u. Berechnen; Edwad-

und Starffrom.
6. Rure für Mobellichreiner und Jormer im iechnischen Zeichnen und Berechnen.
6. Rure für Monner im technischen Beichnen, garofferter und Lugudwagenbau.

0, Rurs für Banbentwerter im techniften Beichnen und Berechnen.

nen und Berechnen.
7. Kurn ihr Jimmerlente im Schiften und Anstragen von Grab und Kehlsparren; Treppenbau.
8. finre ihr Schreiner und Glofer im technischen Beichnen und Berechnen.
9. Kurs in Walbemeilt (Algebra I und II), Anstellung auf Bendeung des Biechenschieres.
18. Einführung in die Londenstiere Perhettive ihr Architecten, Laubendwerter und Bangeläuer.
11. Einführung in der Konnerfen sonie Aus.

11. Giuführung in bas Entwerfen fowie Mus-tragen von ichmierigen Bonbruftionen fur vor-geschrittene Gegeifen, Baugeichner und Bauband-

bi Runftgewerblicher Unterricht. 19. Rurie im fanfierwerbligen Entwerfen auf bem gefamten Gebiete ben Unnfigemerbes; für Mobel. geldner (Enimerien von Juneuräumen), Brufers u. Lapetengeldner, Bunkulaier, Blefatzeidner, Litho-granden, Runklichter, Goldschulede, Grancure, Effe-leure, Pilldheuer, Buchkinder (Einbidmud und Buch-einbande), Buchkinder (Sanbau, Tauplattenjonity, Millgemein bilbenbes Seichnen; Stubien nach ber

Raive, Gillieben. 18, Runftgewerbilder Unterricht ifft Damen; 18. Runtigewersiner unternien ju Lauer, Gerinen von tontilerlichen Danbarbeiten allen Art ikotume. Stidereien, Wantbebange, Sofafisen, Taichen, Gurtel uim. 37 allgemein bildenben Stichnen. 14. Kurb im Pienrenzeichnen jabendeh. 15. Kurd in Defarationaenalen, 16. Kurd in holzschaften für Vildhauer, Schreisen.

ner, Glafer und Jimmeriente.

17. Kurd in Tone n. Glydmobelieren für Kunfttolosier, Bildbauer. Zifeleure. Adpler ufw.
18. Kurd in Sendantrag, Glydgieben und Glydbreben für Bantednifer, Stuffalenre und Glyfer.

18. Kurd für Darkellung von geg. Entwürfen in
verschledenen Technifen für Bandandwerfer.

veristledenen Technilen int Bandandwerker.
20. Aus im Allgeidnen jabendag.
21. Aus für Elektromonisare nub Mettentenniker, Siron, Spaunings- und WiderVandsmeffungen: Gistingen von Judiumenten, Pratische Uedungen im Monfieren von Schwachtrom, Pickingen von Fraktanlagen. Brüfen von Leitungen, Anfeische von Feblern in Veilungen und Maichinen.

Anferwidelungen, 20. Anna für Gunfticloges in Kunftichmiebearbeiten und Deinfleriben.
20. Aneb für Baufaloffer: Anbenbrung von Rou-ftentliundelngelbeiten eiherner Battone, Genber (Schanfentrer, Turen, Ererven, Glasbacher ufm. nach

Beidmung unter Sinweis ber Bor- und Rachtette einzelner Konftruftinnen, 24. Auro für Blochner in Bauerbeiten, Brudund Treibarbeiten. Dr. Rure für Jufielleteues in Gel- und Woffen inftellattonen.

28, Rure für Manrer, Gielnhoner und Gipfer Bodfreinverbande, Gewelbefonftruftionen und Ginichalung ber Gewolbe, Berfiedane ber Lebegerafte:

ichalung ber Gewölle, Gerfredung der Lehegerüße; Seinichulff.

27. Aurs für Modellickeiner praktice Ausführung von Eichereimsdellen nach Seichmang.

28. Aurs für Wogner; Ausführung von Einzeizellen im Karolierie- und Luzuswagendan noch selbngeitrigten Vlaus für Schreiner; Ausführung der in der Bau- und Möbellickeinerei vorkommenden wicklichen Kandunktionen; Hunteren, Beigen, Sollieren Abeiten an Klaischnen, Huren flebeiten an Klaischnen, Weigen, Abeiten und Werflan fand in fardiger Ausführung: Towlseizenschnitz; kalknistionen,

Bei genügender Seiriligung konnen auch andere dier nicht genannte Kanfe eingerichtet werden.

Der genagender Metrifgung tonnen and andere bier nicht genannte finrse eingerichtet werden.
Die Kurse beginnen am ib, North d. Jo., abenda
7 Uhr und denern die Di. Offsder d. Jo.
Der Unterricht lindet in der Negel an gwei Wochenabenden von 7—10 Uhr bezw. von 8—10 Uhr finit. Das Schulgeld für das Sommerbaldische beiträgt 4 Mark für jeden Aura und joset dei der Anseitung zu entrichten.

1717
Humelbungen werden auf der Landeli der Ge-

merben auf ber Ranglei ber enigegengenommen, we and gerne febe meilere Mublunft erfeilf wirb, Mannbeim, ben bi, Bidra ipin, Den Reffernit Comito.

Jubiläum der Höheren Mädchenichule

in Mannbeim. Samstag, 3. Mai findet anlahlich des bofebrigen Beflebens der Obberen Maddenicinie in Mannbeim eine gemeinfame Geier beiber Anbalten, ber Gilfapethionie und ber Lifelotiefdule, im Ribeinngeniaele

früheren Boulerinnen, fomeit fie nicht

Die früheren Schillerinnen, jomeit be nooNinter von jedagen Schillerinnen find, werden er
incht julla be der Beier angamenfren wonichen, fic did aum 10. Apeit Eintelisterien an verschaften.
Die früheren Schillerinnen, deren Namen mit W die & beginnen, wollen diese Aarien in der Grifabethichtel, D. 7. h. deren Rousen mit E die S-beginnen in der Liesebeteichule, Nuite Gelliniprete, Bri perbeienteten früheren Schilerinnen ift bet

gerine Ranien mabgebend.
Den Ettern unterer bergetitgen Schlierinnen werden die Anzien durch diese augebent werden.
Beginn der Kartenausgabe: Montag, 7, April.
Schluß der Kartenausgabe: Donnerstag, 18,

Beit ber Anagabe: Nadmittngs 4 bis 6 tife. De an a haim, im Spell 1912, Groff. Direttion

Pifelntiefifinler

Wilfobereichnie: Nr. 140st I. Aus ber Culde Pfeifer Griftung nach ber Bestimmung bes Grifters allabelich aus

Soniet.

Offentl. Berfteigerung

Kim Montag, 7. April 1913, mirtago 12 Ubr, werde ich im Börfenlokal hier gewäh 8 370 O.G. B. negen bare Sahinng iffentuerkeigern: 134 Zad (18050 kgrmeite) 86595

III.

MI-

isu

ĊĽ,

10-

18-

lii-

II.

4

De di

et Si

Mannheim, 4. April 1913. Jolinger.Gerichtsvollzieb. Rheim, Rheindammfros.

Zwangsversteigerung.

Moniag, 7. April 1919, nachmittage 2 Uhr werde ich im Pfandlofal Q 6, 2 hier gegen bare Job-lung im Bolliredungs-wege öffentlich verliehern: I Lagerichuppen, Dielen

Manufeise & April 1918 Dingler. Berichtsvollgieber.

Zu verkaufen

Ju verkausen: 2 lad. Bettftellen mit Blaft u. Wollmatr., 2 tur. Rleiberfchrant, Zifche, Eligeit, Küchensaran, An estenden | An estende | An est

Sedenheimerftr. 84 8. Betten, Röbel

Saubrat aller Art wegen Umaug febr bill. abgugeb 240 F 5, 18, 3. St. r.

Stellen finden Cinfassierer

Radfahrer) von Berfich. gei. Bewerber, ber fich ichen 18 Berl. Agenterfolgreich betätigt bat, bevorzugt. Sartfil. Meld, unt Rr. 90590 an die Orpedition 18. Blattes.

um fofort. Gintritt wird Angeh. Kommis
ans der Dans- u. gudengeräte-Branche von biel.
Großhandig gelucht; bafelbit findet auch ein auf-

Mädchen

Betten, Dibel dembinier, K.1,14, & St. dander ander arte wegen

Ein tiichtiges Ladenfräulein fofort gefucht für Raderei und Avnditorel. In erfr. in ber Expedition d. Bt. 80662

Lehrlingsgesuche |

Gin fraftiger of minas of

aicht unter is Jabre, fann die Hofel-Rellerei erlebn. diehalt bei freier Station Et. 20.— anfänglich. Eintritt joiert. Soffi Eintritt fofort. 8058 Bartebotel.

Bir fucen für unseren rechnichen Betrieb einen erbentlichen jung Mann old Lebrling bet fofortig R. & I. Wenninger

Chemigraphifche Runftanlinti Ribrinbammftrafte 40



Bester hygienischer

zugleich unelastische, um die Hülton festsitzende Leibbinda. Usberall der Körperform sich ansohmlegend, ohne Einschnürung der Taille, Gibt Lelb und Rücken vorzüg----- Hohen Halt ----

Alleinverkauf:

Reformhaus Albers

P7,18 MANNHEIM Heidelbergerstr.

Damenbedienung :-: Anproblorraume 1. Etago. Grösste Auswahl in Reform-Korsetts,

Leibbinden, Hemdhosen etc.

Bir laben biermit die Affionare unferer Gefell-

achtundawangigften ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 25. April 1913, bormittage 11 Uhr im Saufeber Shobeutiden Diecontor Gefetifchaft 21.6. m 3, 15 babier

Tagesordnung:

- 1. Geligafisverigt des Vorftandes, Borlage der Bilans und der Gewinn- nud Verlutrechnung. 2. Bericht des Auflichtstats über die Brüfung der Jahrerechnung und der Bilang. 3. Gewinnverteilung.
- 4. Entlafrung bes Auffichierale und bes Bor-
- 6. Babl von Mitgliedern des Aufficierate und ber Revifinkolommiffien.

Bet stebijene immilien.
Bet an der Generelverjammlung ieilnehmen will, hat fich über den Besip seiner Africa mindestens Tage vorfer nach § 32 der Statulen bei unserer Geschichaft

oder bei ben Banthaniern Sübdentiche Distonto-Gefellicaft, 21-19., Raumbeim, G. Kabenburg, Frantfurt a. Di. Berliner Sanbelsgefellichaff, Berlin

Dannheim, ben & Mpril 1913. Der Auffichtsrat.

Ich habe mich usch mehrjähriger Tätig-kelt als Assistenzerzt an der Universitäts-Frauenklinik in Breslau (Direktor: Herr Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Küstner) und der Univ. Frauenklinik in Glessen (Direktoren Herr Prof. Dr. von Frauque u. Herr Prof. Dr. Opitz, als

Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburishilfe

in Mannheim, P 7, 22 (Heidelbergerstr.) Sprechst. 1/,12-1/,1 Uhr

1/28-4 Uhr Telephon 7323 niedergelassen.

Dr. med. Gustav Wendel.

Frantbriefe Dr.B. Daad tom Buchbrudere

Wohnungen

mit 16-18 Zimmern und allem Bubehör nengeitlich ausgestattet ift alebald gu bermieten. Rib. 3. Schmitt, Architelt. Tel. 6926

Wohnung zu vermieten.

9 Zimmer-Wohnung

mit Jubebor, I. Etage, Barabeplat O 2, 2, geeignet für Arat. Rechtsanwalt ober Etagengeichatt, per I. Juli an vermieten. Raberes bei Louis Franz. O 2, 2. 40050

Vorteilhaftes Angebot

Nur bekannt erstklassige Qualitäten

Jntertaillen

mit Spitzen und Stickereien 300 250 190 tadelloser Sitz . . . Mk.

Interröcke

moderne Formen. neueste Stickereien Mr. 675 575 450

aillenröcke

Ersatz für Mass, Mull-u. Madapolamstickerei Mk, 1275 1075 775

Morgenröcke letzte Neuheiten in Créps, Voile, Batistetc. 1750 1450 weiss und bunt . . Mk. 1750

Matinés chicke Verarbeitung . Mk 850 675 450

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider in enormer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

Besichtigung ohne Kaufzwang!

Gebrüder Wirth

Heidelbergerstr.

Tel. 7166

0 5, 6

F 7, 43 9 Sim. u. Riche Abfal n. Gas. 18534

Bellenstr. 24 gr. Zimmer u. Ruche bis. Inli zu verm. 41400 Raberes 2, Stock.

Langerötterftraße 68 ichone 2 Limmerwobug, m. Maul. Sprifet, im 1 Gr. auf 1. Wai zu vermieten. Räheres dajelbit. 41425

Shones Atelier mit Oberlicht ju vm. Rafertalerftrafe 23.

Simmerwohning mit Burichim. und Manfarbe u vermieten. Raberes Mhelnhauferfir. Sa part. 41424

Sedenheimerftr. 112

migehende Baderel nebli

Rähebes Danpibahnhofd schodwohnung, I ober 3 Jimmer, Ande, Bab n. Zubehör in einem neuen Danse auf i. Juli 30 vermieten. Alleintehender heer ober Dame bevorzugt. 14751 Rab. Repplerftr. IR, A. Gt.

Musik. Panz und

Moman bon Anti Berns.

(Wachbrud verboten.)

(Gorliebung.) Immer wieder füßte fie ibn, bis ibm faft die Buft ausging. Aber bann, als fie ibm die Sand aum Mbichieb reichte, fagte er:

Beift Du, Grete, vielleicht brauchft Du Bald wieder einen Angug fülr Deinen Freund. Ich meine bon wegen Deiner Ruffe. Donnerwetter für folde Bezahlung bin ich freis zu haben. Du bift boch ein Gottesfegen, Du liebes Mabel. Mun griff bie Mutter rocht fcon von mir und bestelle, daß ich am Sonntag abend gu Guch Louine.

Dierauf reichte er Walter Sandelmann Die Sand und briidte fie fraftig:

"Sie gefallen mir, herr Sandelmann. Man bat ale fiebsigjähriger Mann feinen Blid mas für ein Rern in jungen Leuten ftedt. Befonbere wir Schneibermeifter tonnen bie jungen Leute gut tagteren. Laffen Gie fich burch ben neuen Mngug nicht in leichte Gesellschaft bringen. glanben nämlich garnicht, an wieviel Ungliff gute Anglige fould find. Wandmai verifere ich

Die genge Luft gu meinem Bewerbe." Balter Saudelmann berfrand ben mabren Sinn ber Borre garnicht, fonbern erwiderte

3d bante Ihnen und werbe am Erften, fobald ich meine Gage erhalte -- -Schon aut, fcon aut," fcnitt ihm ber

Schneibermeifter die Worte ab: Benn ich lauter folde Lunde hatte wie Gie, bann wirde ich gern jeden Tag pumpen.

Mun amilfiert Euch gut. Abieu, Grete." Er erhielt gum Abichieb noch einen Ruft unb die beiben gingen aus bem Laben.

Auf ber Strafe fab Balier Sandelmann, wie die Greie ihn mehrmals versichlen von Ropf werbenden Blide erwiderte. bis zu ben Filgen anfah. Jest gefiel er ibr ausnehmend gut. Run war er tatfachlich ein in feine Mufit verrieft am Fingel, batte nur Menfch geworben, mit bem fie fich seben laffen Angen für die Protein und Ohren für bas, was tonnte. Phur ber hedytgrine Schies unifte noch ber Balletinteiller ihm guricf abgelegt werben und die Stiefel und ein baar In der Banfe borte Geste, wie fich ihre Rol Sandschube mußte er taufen. Jest hatte fie leginnen leife michelnd über bas vorzügliche noch einige Beforgungen, und bei benen ver- Aussehen bes Reuen unterhielten. fand fie es fo geididt, ibre Bunfche betreffe Reine Einzige wagte mehr eine abfallige Bes teiner Baiche, eines neuen Schipfes, Sand- merftung ju madjen,

chube und Stiefel angubringen, das er, ge amungen durch fie, den letzten Teil seiner Bar-schaft daster misgad. Alls er mit ihr nach hause mann saß, sagte: fam, waren sie mit Paketen beladen, und als er "Sie baben den in feinem Jimmer ben Reft feines Geibes gabite, waren es nur noch einige Grofchen. Mind) dariiber half ihm bie Grete fort.

Am nächsten Tage sogte sie:
"Hören Sie mal, heute ist der achte und da daran verdrennen. Sind leinen Schuß Kulver ekonomen wir alle Vorschuß. Seien Sie nicht wert." efcheiben, Berr Walter, und laffen Gie fich bon bem Ballettmeifter auch ein a Conto geben.

Das batte er wohl nie in feinem Beben fertig bekommen, falls nicht die Rot die Triebfeber war. Die Grete tam ihm zu Silfe. Dem Meinen Balletimeifter, mit dem fie ihres Ronnens wegen febr gut ftand, auf Die Schulter

flopfend, rief fie lachend: Bieber Mackto, mein Freund ift vollig geplant. Sie feben, er bat fich toticide Gadjen pefauft, um bier anftanbig au erscheinen, und ca milffen Sie um bente ein a Conto geben. Birb gemacht," entgegnete ber fleine Balettmeifter und gab am Ende der Brobe, die icomal am Bormittag flatifand, ba er nach: mittags im Genmewald zu inn hatte, Walter

Saucfelmann breifig Mart. Bei ber beutigen Brobe batte ber Balleff. meifter einen ichweren Stand

Die Mabele waren unnufmertfant, wußte er nicht, woran c& lag. Dann entbedien feine fleinen liftigen Lugen, bag all die Blide feiner Schillerinnen fich mit bem Rapellmeifter

Daran hatte ber neue Angug fcmib. Jent tft faben die Madels, was das für ein bübicher

Dienici mar. Much die Grete bemerfte die Bewunderung melde ihre Kolleginnen bem Freunde gaben Und ploplich extappte he flag, tote he mit einem hr bis babin unbefannten Gefühl bon echter Eifersucht barauf acitete, ob er vielleicht gar bie

Liber fie tonnte beruhigt fein. Er fag völlig

Der ffeine Balletimeifter, welcher in der Baufe auf einem Stuhl bicht neben Balter Dandel-

"Gie baben ben Mabels bie Ropfe berbrebi Die Probe flappt heute nicht. Seben Sie fich nur bor, junger Freund, daß Ihnen nicht eine von dieser Schweselbande gesährlich wird. Ich fage Ihnen, Sie fommen sich eflich die Finger

ert."
Balter Handelmann blidte erstaunt auf. Das bitten, solche Gebanten über meine Berson zu Ballettmeifter fagte. Erft ber lette Gat, bag bie Mabel, bie bier tangten, teinen Schuf Bulver wert fein follten, fpornie ibn gu einer Ent-

"Grlauben Sie mal, herr Spolterini, ba möchte ich doch wibersprechen."

Der Balletimeifter wurde lebhaft: No Signore — no, no, — laffen Sie fich belehren. Ich bin ein alter Fachmann - ich fenne biefe fleine Rangillen."

. Und boch möchte ich wibersprechen. Was Sie ba fagen, herr Spolterini, ftimmt wohl auf feinen Sall mit Frankein Grete Lehmann. Der Italiener fpiste bie Libben:

"Na ja, - fie ift ne große Musnahme, ein veiffer Mabe, - ftammt von Theoterblut und baber prafifich - fein Blenber wie bie andern aber tropbem - man lann nie wiffen, was Bufunft bringt - ben Tenfel haben fie allesamt im Beibe. Geben Gie fich vor, lieber

Damit nahm er ben Robrftod, flobfte energifch auf ben Flitgel, - Die Baufe war gu

Die lette halbftindige Brobe begann.

Baller Saudelmanns Ohren fummte ber Klang bon bem, was ber Jialiener fagte, nach. Es war bofes Gift, bas ibm ber ins Blut geträufelt. Biemlich nachbenflich ging er von ber Brobe nach Haufe. Baft noch schweigfamer wie fonit, fo daß bie Grete argerlich murde und ibn, ale fie beibe gufammen mit ber Wentter

as fpaie Mittageffen ehnnahmen, giemlich pis .Ob er fich vielleicht verliebt babe?"

Ein abweisenber Ausbrud unt scharfen Linien trat in fein Gesicht, fo bag es ihr leid tat, ibm eine folie Frage gestellt gu baben. Und gang bart Mangen feine Worte:

Auflaftt. 19
Amet 7 Simmerwohnungen
und lieine Wohnung, fret.
Unfragen von 9-12 und
von 2-5 im Parierre und
Buro, Goetbeite. 4. 41431
Buro, Goetbeite. 4. 41431
Buro, Wortlein fen.

"Frankein Greie, habe ich Ihnen Ursache ge-geben, daß Sie mich beleibigen wollen?" Sie ichlirate bie Lippen:

"Beleibigen? Daburch, baß ich Ste frage, ob Sie fich berliebt haben? Sie haben boch heute felbft gefeben, wie febr Gie meinen Rolleginnen gefallen "Das habe ich nicht gefeben. Anch timmert mich bas garnicht. Der Ballettmeister fagte schon

varen ihm völlige bobmifche Dorfer, mas ber laffen. - Ober halten Sie mich etwa fitr einen leichtfinnigen Menfchen?" Die Mutter blidte erstaunt bon einem jum

andern. Jest nrifchte fie fich binetn. "Bas habt Ihr benn eigentlich nur uctein-"Richts von Bebentung, Fran Lehmann," er-

widerte er. "Ich weiß selbst nicht, was die Men-den von wir wollen." Dann wanbte er fich an bie Brete: "Ich bente, es genigt Ihnen wohl, was ich

gefagt babe." "Ja," entgegnete sie ganz einsach. Sie hatte leine Ursache, weiter an seinen Worten zu zweifeln. Rach bem Mittageffen mußten sie sich fertig machen und nach bem Grunewald hinausfahren. Gie war nebft ans beren fünf Rolleginnen vom Balletimeifter ausgewählt, bei ben Tangbilbern mitzweirfen.

Co mar nicht mehr viel Beit fibrig. Die Grete iching bor, ein Muto gu nehmen, um

Und Walter Sandelmann batte die Brobe gu

nicht zu fpat hlnauszufommen. "Bir tellen beibe ben Sabroreis, barut wirb es nicht au tener."

(for erffürte fich damit einverstanden und beibe beftlegen unter ben Linden ein Auto. Bei bem froftiffaren Schneewetter, bas bente berefchte, war der Wagen gur Sälfte geöffnet. Wie anders fam Balter Sandelmann bie Bell

ior, als er mit dem Wagen die Tauenhienstraße binunter in ben Kurfürstenbamm einbog. Dente lich erfamnte er die Gogend wieber. bannt bingen feine Augen an ben Sauferjaffaen und ploglid zeigte er mit bem Arm nach into und fagie:

"Dort britben, Fraulein Greie, wohn; mein

Sortfebung folgt

Nur noch wenige Tage!

Morgen 7 Sommiag - Varatolizages - 1868

In beiden Vorstellungen 0000000000000

Rastus & Banks Dus elegante Modetten - Duett

tank Ramily

The orig. Finleys

um. Doppel - Reckalt tepnay and Pariner Balance-Akt

Poncherrys.

Der Welffriede im Tierrelah.

Bale - Truppe krob.Kunstradishrer

Mannhelm bei Nacht! Täglich n. Schluss der Vorstellung: Trocadero Cabaret Wien to Wannbelm-Naues Programm! Martha Serano Sisie Fifi Deché Willy Wellert Sisters Felseck

Baronin Besani Herta Helen Betty Jurgahn Pepi Werner

Morgen Sonntag Beginn 9 Uhr

Goldsaal Abendlich - Beginn m Café-Restaurant D'Alsace Künstler-Konzerte

Kapelle Riick

Samstag, den 5. April 1913 Bei aufgehobenem Mbonnement (ju Meinen Breifen)

Operette in drei Aften von Andolf Bernauer und Ernft Belifch. Rufif von Leo Gall Begie: Emil Reiter — Dirigent: Friedrich Tanffig-

Rarl Marg Joahlm Gromer

Dermonn Trembich

hans Bambad

Bogumil, Regent von Theffallen Emil Decht Belene, feine Richte Elfe Zuichtan belene, seine Richte ijuro, Ministerprasibent licolo, Fürlt von Mifolics berit Burto auptmann Mirfo

Pips, Baburich Bobl Auf Pasperdu, Advofat Biffelm Kolma Augustin Cofer, Rlavierlehren Alfred Landorn Jafamirgoti, Rammerdiener der Bringelfin Delene Ougo Botfin Unna, feine Tochter Sigilloff, Gerichtavollgieber Jane Freund Louis Reifenberger Matthaens, Vaienbruder und Alofterpföriner R. Reumann-Dobig

(Bilbelm Burmeiften (Bul Balter-Schumm Erlier Zweiter Diener (Georg Mandans (Karl Zöller Beamter -

Bolbamen, Gofberren, Parlameniomiglieber, Offiziere, Beamte, Anfiter, Soldaten, Diener, Jofen, Brautjungfern ufto. Jeit: Gegenwart — Ort: Theffalten

Raffeneroff, 7 Hhr Anf. 1/8 Uhr Gube geg. 101/, Uhr

Rad bent 1. u. 2. Afte Baufe. Ricine Breife.

Gebrüder Wirth

Spezialhaus feiner Harran- u. Damenwäsche 0 5, 6 Tel. 7166 0 5, 6

Herrenhemden nach Maas

Indentrentarbige Stoffe, Tadelloser Sitz. Beste Ausführung.

Sameing, ben 5. April, abende 71/2 Hhr, Conntag, ben 6. April, morgens 11 Uhr

Am Chonola: Oerr Mich. Lamp, Leipzig, im neuen Mufitfaal, wogu freundlich einlabet Gof mufitalienhandlung S. Gerb. Gedel, O 3, 10. Rarten gum freien Gintritt beliebe man an ber Rongertfaffe Bedet, 10-1, 5-6 Uhr in Empfang ju nehmen. 20064

************ Sonntag, ben 6. 20pril, nachmittags 3-6 Ubr: Militär-Konzert

der Grenadier-Bapelle. Leitung: Wusefmeifter d. Deifig. Eintrilidpreis 50 Pfg. Linder 20 Pfg. Abonnenten jrei.

Einladung zum Abonnement.

Das Abonnement beginnt am 1. April 1913 und endet mit dem 31. Mar; 1914. Abonnements=Preise:

a) Gine Gingelfarte Mf. 10 .b) Gur Familien Die erfte Rarte Die aweite Rarte **

Die dritte Marte Jebe weitere Starte " Cameldungen jum Abonnement werden an un exer Raffe (Eingang jum Part) enigegengenommen

> Clara Scheuer MODES

N 3, 13 b neben Gebr. Marschall.

Waldpark - Reftaurant

___ "Um Stern" ___ Sountag nachm. 1/24 bis 1/27 Uhr

des II. Bad. Drag.:Rgt. No. 21, Bruchfal Leitung: Obermufitmeifter B. Simmermann. Mein Gilial-Reftaurant "Silbervappel" ift Beierle.

2 neue 12 Pfg.-Cigarren ..Waldnixe" "Legitima" No. 169 No. 170

Cigarrenhaus Stefan Fritsch Mannheim. F 1, 5 Telephon 3964 Breitestrasse. "Bekanntes Raus für gute Cigarren."

Um mein außerordentlich

irosses

rasch zu räumen verkaufe sämtliche

zu noch nie dagewesenen Preisen.

Nur solange Vorrat reicht.

Planken E 2, 1.

Accimilinge Renerment Mannheim

6. Rompagnie (Balbhof). Montag, 7. April abends 6 / Uhr bat die gefamte Mannichaft ber 6. Rompagnie pänttlich und vollgähligznein. Nebung andzu-rücken.

Die Sauptlente: Baufd&Belbert Areiwillige Kenerwehr

> Mannheim. III. Kompagnie.

Montag, 7. April abends 6% 116r bat die gefamte III. Kompagnie punftlich u. voll-_ Hebung

möntrikten. mminng am Spripen Der Sauptmann:

Bigigmann

Verloren

Gold. Damenuhr von foticitet bis Lindenhof-Bronter bis Lindenhofloh verloven. (8. g. Beloh. dzugeb. P. Behotb. 4847 Loryingar. 40T.

Vermischies

(Borderplat), 2. Rang Mille, infolge Trauer falles bis Ende der Sat fon abgugeben. Röheres P 6, 4/5.

MWelen-Irbeiten ed.Art.lief.sol.schön u. bill. Jewellerwerkstätte THE

O 7, MS (Laden), Heidel-Rind, gut. Derfinnlt, find. 6. gutfit. Ehepaar lieben. Anfnahm. Offert. u. Ar. 14677 a. b. Exped. b. Bl. Tücht. Schneiberin rimmt nod Runden an ir und außer bem Daufe.

F 1, 3. 14 Mietgesuche | 3 Zimmer-Rohnung

tuckt fofort enbig. Garcon-iogic, coff. Wohn- und Echlafgimmer. Offert. u. Rr. 13918 a. d. Grp. d. Mt. Ende fcon mbt. 3im mer in freier rubig. Bag sum 1. Brai. Offert um

für Leberwaren

00000000000000 Brant. lucht per fofort freundt, mabl. Jimmer

Geräumige Wohnung fum Breispie, in Mr. 14070g. Cyp.

Täglich grosse

der beliebten Kapelle A. Knüppel

- Humoristischer Kapellmeister Zuletzt Gafé Lultpold, Frankfurt a. M.

der offiziellen täglich. Motorbootfahrten durch die weltberühmten Mannheimer Safenantagen

am Countag, 6. April. 20 Rheinbrude 10 und 3 Ubr

. Friedrichsbriide 11 n. 4 . Grrafahrten jeber Zeit auf Beftellung. Bereinen empfehle ich meinen Rabbampfer "Nann-beimis" 1020 Berfonen fassend) zu Fahrten nach allen Stationen des Wheins.

Wrang Roll, Manubeim, Tel. 750.

Einladung.

Dem titl. Publikum, Freunden und Bekannten cur Mitteilung, dass ich die 30327

Riedieldstrasse 73

abernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, durch Verabreichung reeller Getränke u. Speisen allen Anforderungen gerecht zu werden. Zu einer Erprobung des Gesagten gestatte ich mir, für kommenden Samstag, 5. April er. zur Elinweihung verb. mit Schlachtfest

und Monzert ergebenst einzuladen. Zum Ausschank gelangt Bier aus der Storchenbrauerel Speyer, sowie Ia. Pfälzer Weine. Ashtungsvoll

Ernst Spielhof.

Ecke der Collini- und Rupprechtstrasse

bernemmen und Samstag, den 5. April mit Schlachtfest::

cröffne, wozu freundlichst einladet Hermann Scholl Telephon 2551

Mes eröffnet! New aroffnet!

Wein-Restaurant "Fürst Bismarck"

Tol. 3386 L4, 12 sis-a-ris Bezirtrant

Prima Pfalzer, bad, und Moselweine Gute Küche.

Inhaber: Gg. Haukan fether Amisstubi Ludwigshafen.

Direktion: Mari Matenuch. Kapellmeister O. Lehmann, **********

Vom 5. bis 8. April

Das Kolossal - Sitten-Gemälde aus Berlin W

= Erster Teil =

vom Deutschen Theater to Berlin als.

Kammersänger "Mareane" Zu Beginn des Bildes:

1. Akt von

Herrliche Inszenierung! Glanzenda Darstellung! Vorzügliche Photographie! Unübertroffene mesikalisch. Begleitung!

Zweiter Teil

Thin m charin einer

Drama in zwei

Eine kräftige Prise

Die Furcht vor dem Hufeisen Humoreske

PATHE-JOURNAL

Eintrittspreise:

III. Platz 36 Pfg. L Platz 65 Pfg.

II. Platz 35 Pfg. Spermin 88 Pfg. Balkonloge Mk. 1 .- Parterreloge Mk. 1.20

Hofmöbelfabrik L. J. Peter

Wegen Verlegung der Verkaufslokelitäten Besonders preiswerte Abgabe sämtlicher

Musterzimmer Einzel-Möbel, Stoffe, Vorhänge etc. Besichtigung ohne Kautzwang. 80377



P 6, 23|24.

Heute Première:

und

Tollkühne Lasso-Jagden im afrikanischen Urwald

Bei diesem ersten afrikanischen Jagdfilm handelt es sich nicht um Aufnahmen, die einer kinematographischen Reproduktion arrangiert, condern in voller Unmisselbarkets sufgenommen wurden. Es ist kein bestellter Afrikafilm, sondern die wahrheitsgetreue Wiedergabe der Abentenor des Lassofigers Buffalo Jones, der sich als Ziel gesetzt hatte, die refibrlichsten Raubtiere, wie Hydren, Schukale, Rhisocorosce, Pasthor, Tiger und Löwen mit dem Lasso zu fangen, um sie lebend heimwürts zu bringen.

Vorführungsdauer dieses Films: ea. " Stunden.

Monopol der U.-T.-Lichtspiele

Ausserdem heute Première:

Hochspannender, sensationallor Kriminalromae

3 Akte!

Spieldauer: 1 Stunde.

und einige weltere Neuheiten!





Aus Anlah ber Baumblitte an ber Bergftraße verkebren am Sonntag, den 6. April d. 35., aufer ben fahrplanmäßigen Sonntagszigen nach Rectar-haufen (Schriedheim) folgende Conderzüge: (20408 Mannheim-Stadt (Priedrichofchute) ab: 120 und 221 Uhr nochmittago.

Redarbaufen (Babuhol) ab: 700 und 800 Uhr nochin. Nach Weinheim. Schriedbeim, Deibelberg, Epingen, Redarhaufen und Sedenbeim fommen zu allen Bagen Sonntagöfahetarten zur Anögabe. Mannheim, 4. Mpril 1918.

Betriche Infpettion.

von 425 Mk. an. Pianos zur Miete

pro Monat von 6 Mk. an.

A. Donecker, L 1, 2. Hamptvertreter von C. Bechatela n. V. Berdax (1919)949494919191

********** Wiener Café Friedrichsbau

Heute Samstag und Sonntag ab 1/25 Uhr

■ Grosses ■

Ergebenst Rud. Kritsoh. 600000000000000000000000000

Geschäfts - Eröffunng u. Empsehlung.

Siner verebri. Radbarichaft, lowie Freunden, Be-tannten und Gonnern die ergebene Mitteilung, daß ich mit beutigem Tage das Rekaurani Jum Bringregent Luitpoldu. Banern

Beitftrage 13 übernommen babe. Es foll mein Bestreben fein, ben Bunichen ber Gane durch Beradfolgung von prima Speifen und Geränte gerecht zu werben. Jum Anssichant gelangi erfte Qualität belles u. dunftes Bise ans der rübmlicht befannien Brouerei Moninger Koriärube, sowie Weine erftinfiger Jirmen. Barmes grübftud u. guten bargert. Mittagstifd.

Um geneigten Bufpruch bittet Bochachinngsvoll Joh. Mauch-Gröfile.

J 1, 6, Breitestrasse, J 1, 6 Batriobaleiter; F. P. Ries. Espelimoister: J. Grob

Nur3Tage! Nur3Tage! Vom 5. bis 7. April.

Heute Premiére!

Alleinaufführungsrecht für Mannheim.

Der II. Nordische Monopol-Kunst-Film!

Offiziers-Tragödle in S Akten.

Die Handlung spielt in höh, Gesellschaftskreisen und kommt die vortreifi. charak-terisierte Leidenschaftlichkeit eines jung. Offiziers so reolit zum Ausdruck.

> Als zweiter Sohlager ein Kunstillm I. Ranges!

Sensations-Drama aus den Artistenkreis in 2 Abteilungen.

Aussardem enthält der unübertroffene Ellite-Spielplan:

Die Opfer des Fabrikbrandes Drama Leo und Wamperl auf der Hochzeitsrels Humoreske

Bobby lst sterbens verliebt

Birticaftseröffnung u. Empfehlung. Der veruhrt. Einmobnerichaft gur geff. Renut-nibnabme, daß ich das

Reflaurant zum

übernommen babe und am Camblag, ben 5. Stprit nem renobiert eröffnen werbe. 30 bir befrebt, ben Briedrichofp ale angenoumes, gut burgerliches Renauroni mit civilen Preifen und flotter, aufwertfamer Bedienung weiter gu jubren und bitte um geneigten Bufpruch.

Cambing, ben 5. 25prif

Schlachtfest mit Konzert Conning, ben 6. April

Familien - Konzert von der

Mannheimer Bandoneon-Rapelle Gintracht. Es Indet bollichft ein Baul Caitmader, Belber Buf. Sotel bu Rord in Det.

Keller

Schöner, großer, gewolbt. Reller

ouf 1. Juli 30 um. 935. N 8, 3, 11. 64 41006

Magazine

Schöne Lagerraume fein nächter nabe Bahnd.) fol. an vermieten. 41428 Rab. M. S., Laden.



LANZ'sche Heißdampf-Ventil-Lekemobile mit direkt gekuppelter Dynam

Jahresproduktion über 2000 Lokomobilen.



Betriebsmaschine. Leistungen bis 1000 PS. Winfache Bedlenung. Qrößte Ökonomie.

Wirtschafts-Empfehlung.

Wein-Restaurant H 5, 3|4

dbernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine werten Gäste mit verzüglichen naturreinen Welnen von ersten Firmen nufs Beste zu bedienen; auch führe leh steis warme Stücke zu jeder Tagoszeit.

Hochachtungsvoll Val. Schöntag, Bürgerl. Weinrestaurant. Sonntag früh ab 10 Uhr Spezialttät:

Zahlreichem Besuch entgegenschend, zeichne

Zungen-Essen. Ton

zu den beliebten

Ankauf

Bin vorübergebend nur wenige Tage bier jum Binteuf von gurudgefehten Baren

Mer Art, jeden Polten, auch geöhere Lager, gegen folgetiger Raffe. Diffretion gugefichert, Romme auf Berlaugen nach außerhalb.

Offerten uut. 50410 an b. Expedition b. BL.

Associate Annahma file alla di piotes mystyropogen challes Mennheim RZ

Tel. 1423

Bertretungen Energischer Bausmann

ber fich nor einiger Seit in Damburg felbficubig gemacht hat und bierleibft gut eingeführt ist, wünicht einige fehr feiftungeführige plemen, gleich-viel welche Artifel, für die brei hansenbades und Bogler, M. . Damburg.

Sport.

Bur Vermitting von Anto-Polite in Anto-Polite in Anto-Polite in Anto-Polite in Anto-Polite in Good der Stelle in Good der Good d

Stellen finden

Berficherungs = Branche (Reben, Unfall und Haftenlicht).

Bur den Bereich mierer Generalogentur inden wir zegen hobe seine Beziehe je viorn Gentrabeamien für das Größberzogium Boden sowie die Rabericke Abeimpfalz au gewinnen. Erwäniget find nicht die Abeimpfalz au gewinnen. Erwäniget find nicht die Abeimpfalz au gewinnen. Grwäniget find nicht die Abeimpfalz au gewinnen. die in einer oder der anderen anlerer Brande derreit erprodt und selftungslädig sind, soudern auch derren, die im Werkwerungslad Anüestung suchen, wad zunächt des mis ihre Andellung emplongen wurden, kuden Bernächtigung. Well. Gewerdungen mit Andrügstichem Bedandlanigstiten wir und direit gestemmen zu sossen u. Afrei

Meovidentia Prautfurter Werficherungs-Wefellschaft

Generologenine, Mannholm, O 7, 19 prt. Ladelge

Meguifiteur

für Erndladen geg. Nixum und Proetfien von einer leitungsfüßigen Arnderei gefügt. Off. u. Nr. 14665 unt. Off. u. Nr. die Groed, bu. G

Junger Monn aum Beinde für einisch. Sung Mübchen sejudt im 2, 17 bodparierre Ring K 4, 12 prt. ite. Robel-Gofdit gel. Off. in. Bederei. 18807 Simmer an beffer, Deren John deren befferen jafort zu verm. 18708 Deren jot. an verm. 18708

Comptoiriffin

mit Stenogrophie n. Mo-ffinenigeelben vertrant, gioert. Eintritt gefniht. Of. n. Ur 18604 a. b. Cyp.

Eine bed. Fabr, fucht per Mai est, fruber ilingeres Fräulein

ats Stendinpiftin.

Mietgesuche

Ju ichaner freier Bage iSteph. Promen. Ring, Priedrichtol., Tennispi.) I gnt mobl. [ep. Bim. ab I. Mai ju miet. gel. Off. nur mit Breid unter Rr. 1488t an die Exped. b. Bl. Daben mit Berklatt in ber Markplaigegend an nieten gefucht. Celbreefictiont. Offerien mit Prolöang, nuter Nr. 14837 an die Egood, d. Bt.

Möbl. Zimmer

A 1, 9 n. St. moot. Wohn-in vermieren. 41210 an neumieren.

A 3, 10

2 mbl. 3im. en. m. Wohns

u. Bellowbeneng suf. ob.
geir. fol. s. v. Angul, verm.
bis 10, undm. 1/2—1/4.

B 2, B J Zreppen, febru

B 2, B most. Bimmer au

1681 Devunielen.

C 2, 49 gui mod. Codu-C 3, 41 n. Schole. lepac. Gingang gn oerm. 143nt C 3, 49 n. Schole. u. 1 eine. Sim. m. Paul. av. 1211. C 4, 10, 1 Tr. foin möst, Wohn-mödjal-glumer zu vern. 1083 15 4, 20/21 Sim. iol. zu verm. 1005, L. St. 105.

1, 8 am Baradeplay fason urdol. Wohn- und Schlaffsur, ouf Paradepl. seb, fep. Etngang, au beff. Derru fof. zu vm. 41860

B 1 g 18 gut med L. Bohn.

1. States, an 1 od. 2 tol.

Desen jos. vd. jp. 3. 1. Sin

E 1 g 15 groß. Manjord.

Jimmer, ichen moothers,
icfort in verm. 14308

E 4 g 6 gr. germét. Jim.
an Oceru vd. drant 2 v.

14303

F 3, 45 12n 1650n mbl.

persion as verm. 1450n

F 4, 4 1 2r. [6, m35].

R 5, 22

Sentrum ber Stadt, möbl.

Bobs- u. Schlatzen auf
die Strafe gebend, per
Wouat W. W.- m. Raffee
ju v. Ud. V. ro. - m. Raffee
ju v. Ud. V. ro. - m. Raffee
ju v. Sid. V. ro. - m. die
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. - m. ro. - m. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro.
ju v. ro. - m. ro. -

K 1, 10 Beeliefte. 2 Er.

3, 7 to mobil Bim. 14478

4, 12 lex. fein möbil.

4, 12 lex. fein möbil.

10, 6 d. Etod möbil.

20, 6 d. Etod möbil.

20, 6 d. Etod möbil. Deren in verm.

M 4, 4 1 Tr. 1080 m586. Sim. s. 10f.30 cm. 14831

M 4, 7 il. &t Grobes. in gut Caufes verm. um

M 5, 8 Schon mobl. Sim. m. eletir. Licht bill. ju verm. 14291

M 4, 2 1. St. Bei frans.
bestere Domen gute mobi.
Bim. mit Pension. 14500
M 4, 2 freundt, mobi.
Bimmer mit frine. Vens.
Bese frans, Küche.

N 6, Ga out mot Sim. MG, Teinl. mobl. Mauf. Penfion lofoet jn nerm. Bu erfe. L. Giod. 41862 7, 24 2 Tr. r. elegant mebl. 330hm n. Echlofiumer an vern. 14530 P 3, 14 3 Tr. fein mebl. P 3, 14 3 Tr. fein mebl. P 3, 14 3 Tr. fein mebl. nur an ein best. Deren. men 9, f. idn., d. d., eint. mebl. Bim. an verm. 14550 S G S 1 Er., idon möbl.
S G S 8 im. m. Edreibt.
a. 1 vd. 2 derren 3. verm.
14788

\$ 6, 18 2 6t. L. gut u. Schlotzim & vrm 14537 T 4 2, 13 mit Veni, an grin. s. lof, 5 vm. 41229 162, 15 mit Teni, an Srin. a. 101, 5 mm. 41225
16, 27 mbi. Sim., a. 1225
16, 27 mbi. Sim., a. 1225
15, 6 gai mobil. Sim.
a. 2 Serrin sa verm. 14544
16, 27 m. 3. i. s. n.
1456
16 mardplatt 5, Oodspari.
16 gai mobil. Sim. 16 per gai vermissim. 1456
16 did mobil. Sim. 16 per ga vermissim. 1456
17 did mobil. Sim. 16 per ga vermissim. 1456
18 did mobil. Sim. 16 per ga vermissim. 1456

an premietry.

Raiferring 30 mal am mit ob. gduc Cenfon, jahe Danoldsi, as I Tamen zu vern. Nab. Schwehluger-krahe 1, Loben. 41410

Rirdenftrage 26 4. St., gut möbl. 3im. fol gu vermisien. 14530

Majerinterftr. 89 3, St. L. (Ogjock. h. Cleffer.), id. möbl. Him. 3 verm. 14259 Gangliv. 47, v., gui möbl. Bim. fof. gu verm. sem. Deb. Bangfie. S. A. St., a. Dabifenring 8, 8. St. gnt bounds ar verm. Angul, 12 n. 1 n. n. 5 125r of. 14987

Lulienring 29

Tr., fibon mobil Jin. fofort zu verm. 61827
Ruifenering 54 1 Tr.
gut möst Bohn n. Schlaftinmer zu verm. 1424a
Lomeuftz. 19 III Tr. lines
Ribbt. Himmer zu verm.
14271

Seinrich Vanger. 94. I. St. Se., gut möbl. Jimmer, jop. Ging. 3u verm. 14844 Mar Joseffer. 17, 1 Tr., mbl. Bein- n. Schlafpimmer pr verm. 14591

Grobe Mergelfix, 7. past, fluts, modern most. Zin-mer infort an verm. Clef. Lists u. Dampf. 14772 Grobe Rergelfte. 7 pt. 188.
Grobe Rergelfte. 7 pt. 188.
Grober möbl. Heren, modialy, et. Lind. Dampfband einz fol. 3 om. 1884
Chnoberud. Lett. Lind. Dampfband einz fol. 3 om. 1884
Chnoberud. Bage, foliu.
Erfersim, elett. Lind. Bods
veragil. Benfon. 1470
Bith. Bagnerfte. 22 12.7
Dillabt foliu möl. Sim.
folori ob. folder ent. mit
penfon an verm. 1800
Beit, Welpinfirahe 18,
Parfring 2a, part. 1886

Parfring In, part., bubich mobil. Him. ju vm. 1478t

Unterricht

Fründl. Sielinunterricht 14539 Erdenheimerftr. B 4. St. r. Guten Rochbiliennterricht erteilt Lehrerin. 803 ID 7, 25, part.

English Lessons R. M. Ellwood,

Stantlich geprüfter

Mittelfamtlehrer ert. gr. Unterr, in Math Franz, Lat., Griech,, Engl Deutich ze Borbereitg.

eramen. Preis p. St. 2 M. Bentificht, der lägl. Schul-arbeiten im Monatspreis. Brof. Belfd. L. 13, 2, 8 Tr.

Mal-Unterricht

Gründlicher Unter richt im 80503 Aquareli u. Celmalen nach rasch fördern-der Methode erteilt

Th. Jacob Kunstmaler Schimperstr. 16

Sluffifdobeutider ftaat: lich gepr. Lebrer erteilt Beftionen. Df. Saubt-poftigb. u. A. ff. Lebrer.

Laute, Gitarre

u. Mandoline: Unterricht (bentiche und ital, Schule) nach bellbemabrien Melhabin n. 30jahr. Grateung erteil di mößigen honerar G. Junde, Multichrer eben, lengide, Schuler bes kemmer-nunften R. Bublim und Schweifugerbt, 20 II nu Ring. ima Referengen and höchfte

Vermisehtes

Geftes Mannheimer und Chreinerei reinigi Barfet, Bitichpine u. Linnteumboden gu be billigiten Preifen. 7774 F 3, 8 Zel 4

Site werden [ahon u. billie gar-nieri. souso kulfenring 54. A. Siod. Thit Rieiberm. empf. fich int und auffer dem Sanfe Lacht. Bügierin empf. i nuß: b. Ganfe. W. Prig. Uphornhr. 12. 1484

Klaviermacher

empficialt sich im Stim-men. Reparieren v. Fiurel, Pianos u. samtlichen Klavierspiel-Apparaten Georg Scitz

Burgstrasso 20 Langlibrig Geschäfts Scharf & Hauk, ma

Postkarte genügt, Jeinste Banamahui-B 2, 15

Bäjgerei Brompte Lieferung! Schonendbe Rebendlung Nur B 2, 15, part. Bert, Gtiderin fucht Be-

Aufertigung

Damen Garbereb awie Umanderungen bil dagen u. Unterraiden in O 2, 24, 2 Treppen.

Damen-

Konfwaschen mit den neuesten Apparaten

Elektr. Trocksung SO Fig. Anfertigung sämtlich modern. Haararbeiter

Frau Goyer

8. April Ziehnug der Badischen Invaliden-Geld-Lotterie

2023 Geldgewinse und I Pramie bar Geld

37000 M. Mögl.Höchatgow.bar Geld

15000 M. Hauptgew, bur Geld 10000 M.

8327 Gew. u. 1 Pr. bar Geld 27000M.

Lose & 1 File. Il Lose 10 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. upfiehlt Lott-Untern

J. Stürmer

Strasshurg I.E., Langstr. 197 In Mannheim: Herz-berger, Lotteriegesch E 3, 17 n. O 6, 5, Lotterie büro Schmitt, F2,1, A. Schmitt, R4, 10, G. Hochschwender P7,14a, G.Engert, Mannhelmer G.F. agert, Mannhelmer Tageblatt, G. Kirch heimer, A. Dreesbach Nehf, Sgm. Kohl, Gust Eugert, Schw.-Str., I. J. Schroth, A. Kremer, A. Ködel, F. Schüle, P.S. — In Heddesheim J. F. Lang Sohn. 2080

hur Biebernerffinfer etc. gareiten ond gute Ji-gareiten · Spezialwarfen. Ziel n.Abr. Anguftlitter, Schwesingen I. am Schoh.

Panama-Hite nb Girobbiite merben Farberei Aramer

Seder verblichene Sopi wird binnen einigen Sinnben paffend gefarbt. Tries Gran Bul, E 3, 1u, 1 Er.



Migel aller Art, werd, aud Berm. Buber, II 6, 1 Suts und Brünenlager 79411

Sleiderstoffe Solide Serren erbeiten bei einer Anstellen bei einer Anstellen Beitgablungen Reitgablungen Uttriffe Uttriffe

Anzüge ned Mak Die

Barantle für In. Stoffe und vorzugliche Babform an givilen Breifen. In. Referenzen. Aufrag, unt. "Schneiber-meifter" Hr. 88112 au bic Expedition b. Bt.

Wein 70, meil 80 9fg. b. 20 rab v. 6 ger, frantie. Mauntu Müller, Beingntebel

Bobenbeim a. 98b. am Someiderin Aindergarderobe nimm

R. Logner, J & 11, 11, 11

inden fireng bistreb iebevolle Aufnahme be

tuffder Debantme a. iberali unumgänglich it Bitme L. Baer,

Nancy (Franfreich) Rue Patteur Di. Damen

finden gute u. bill. Aufin Beib. contbinbinbungsbeim .# 7, 607, 7540

Geldverkehr

Geldinmende tollien feinen Borichus gabien, fonbern von mir Dfferte verlangen. Beter

Chrim, Rarterube | Bab. Gift jehr! Geafin fucht 5000 Mart auf Liegenschaft, bitte nur von Selbligeber. Dff. unt Rr. 16723 an die Exped. 36 faufe für eigene Rechang Opportvien, Silterzieler, Reftanfi chillitage; and Erbeite Forderungen n. Liegen: haften zu angebreifener treisen. Angebote mit Be egen erbefen unt. L. 4077 an D. Frenz. Mannheim.

Beld ebelbentenber Beri lurudjablungunierfingen Off. u.14714a. d. Grp. b. Gl

als II. Suporbet auf In. Objett 1. Oftober 1918 en. and früher enfannehmen

gefucht. Gell. Offerten unter 86285 II. Oppositet 4600 Mt. jur Ablofung auf guies Objeftv. Goldligb. aufgneb. gef. DR. n. 14750 a.b.Szv.

Ankaut

Ranie Rinderwagen fabrifappwagen). Fran Winegebraucht, mallerbicht.

Magenbecke möglichft groß. fucht gut faulen & Benit Mammel Rirmfeim a. b. Od,

Neberzengung! Boble die budften Preife Allieifen, Melane, Gade

Sieradzki, J7, 23. Alte Kleider

Edmbe — Möbet fauft g. boben Preifen Bermann, 67,17 Mufauj.

b. Gette, Beife u. Roborinftaiden; beifte Breife Mithelm Bimmermann, Q 4, 6. Leleph, 526

Sanfe Möbel n. Betten danje Ginrideungen ji boditen Breifen. 76716 Fran Bedierer, T 6, 7

Cinhampipapier aller Met, unter Garantie des Ain Lampfens, Lumpen Reutuchabft, altes Eifen. Metalle n. Gummindf. Weine n. Chambagner-flaschen fauft Angun Vischer, Schwegingerfr. 1613, Les, 2150. 72001

KNOWN HIS ASSESSED. Getr. Rleider Sonnbe, Mabel, Bar-

tlewaren, Dausgegen. frande, wegen bringen-dem Bedarf 78103 zohle die hödift. Preife Kissin, T 1, 10

Getr. Rleider

Schuhe, Widdel fauft zwi 3. Bornfiein, F 6, 6/7, Telephon 2019. Raufe Möbel, Betten gange Ginricht, Speicher-gerimpet. Jable bobe Preife R. Fillinger, S. 6, 7,

Breider- u. Rellerfocer Bt. Reu, Riebfelbir. 2

Cinkampipapter aller Mrt, unter Garantie n anniampiens, Lumpen, Kennichaelt, alies Elien, Weimendarft, alies Elien, Wienendarft, Weine Elien, Weine Entlein, Germann, Constant Cons Sjandicheine fauft Wa.

Militär treffen, Jahngebiffe, ge lieiber, Odinben, Stiefel töbet und Beitsebern, laschen, Wellers und peichergerümpet, alle ovien gebrauchte Sade Mantel, F 5, 20.

sine Boltfarte genfigt, fomme pfinfithen und bezahle bie höchten Preife f. abgelegte Berren r. Damentleiber, Stiefel Novel, fowie allerhand Sandgegenfrände. Stills Brandsborfer, 17, 23

Zu verkauten

3 Planings

and renom. Jabrit, faft neu prächtiger Ton, feine Musikarung, mit Garan tiefdein für 91. 408. . , 32 450. . , 101. 500. . abati geben bei 70750 Siering, C 7 Nr. 6, part

RucRofengartenfir.32 Staunend biffig

Ein hochelegantes

billigft. Teinfte Qualitat

6 herrenzimmer fomplett, prima Cualit.

nur 580 916. Bad. Soly-Indufirie

Media Bofener Stofengartenfirafe 32. Größte frifche Fier

100 St. Mt. 6.-

Giergroßhandel G 2, 3 am Martt. Rabmaldpine mit Gub

vert. T 2, 7. 1477 Rabel-Berfauf Sa,37

Rown! Schiels m. oval. Spiegel, gren. Schrant m. Weicht. Jack, dage I Drabi-matreten mit Schoner zu Wil. 480. ", eleg. wunderich, Richen-Ginricht, Mit Ma. Dauernbe Gerantie auf Mobel, in meinem Echan-fender andaeselt. Sales With, Frey, & 6, 27. Gin fast nener grober

2 tur. Gisimrant 1 transportable Ränger-kemmer, 1 Arbeitotifch bill. abzugeb. Mittelftr. 100.

Basecurralismen Defen und Wannen. 9814 Och. Mbein, 187,15

Welegenheitsfäuf! mat 600 Wit, unr 480 Mt. ein In. eichen Schlaf-Vilkeim Schönberger

8 6, 3t. Rene u. gebr. Dandwagen Bandiciffir. 10, 11. Mitte. B. wert. Sen Dalberghr. 8. Sonwingsohiff - Nahmasoline

Schrant, egnic, pol. u. tragen, Seberbetten, inger Rabmafchinen gold, Derren u. Dame ubr. Divan, Chaife tongue, 2B Banbe gebum Romane, Rudeneinrich inng, Schläferbetten ning , Schlaferbreien Bifber, Bancelbreit, Uns billig an perfenten. 768

. 2, 22 2. Sted.

But erhaltenes Piano

Riarinette I. B. int erhalt, ju vertaufen 12-2 Uhr. K 4, f4, 8

in vertanies Damenrab menta AM 5Rf. 50 .-Charlottenitr. 4 1 Tr. Bianos nene und ge-

Dürher, B 4, 14.

Gegen Islartige Raffe

taufe im Partiemaren leber Met auch ganze Barculager in herrentonfeftion, Tuch und Bulbefin, Manufaffurwaren, Schul-waren, Triforagen, Weitwaren, Löstwaren, Rigarren und nud ervitte Offerie. 1256s Roble die dendere Meelle.

6. heß fen., Smitgart, Karlsstraße 15. Telephon 4945.

Moberne gebr. PtenbeimerRiche, Diwan mit Umb., Spiegel, Versie, Schrant, Teaping, Infole Mbeinhäuferfir. 46,3 Tr.

Babecturichtungen

Mari Schatt, J 1, 20

Badeciaridangen Bodemannen, nen n. geb. billig gu vertaufen.

Gelegenheit für Brantleute (fompl. Anofiener nen) ocheleg. Speifezimmer m. Standubr, hocheieg. felten folines herrengimmer m. practiv. breit. Bildericht. Practiv. Ectlaszimmer m. Im br. Schrauf u. prima Matrage, sowie Pitch-pine Kücken-Gineichtung alles sehr bill. zu verkausen.

14600 Indendiergeschäft mit la Anudicaft, eleftr Liuxichtung, Pierb und Bagen, wegen Woleben bed feitherigen Befigers unter ging, Gedingungen zu verlaufen. Offert, nnt. 14706 an die Ero. d. Gl.

Weidmann, L 13, 24.

Aditung!

Wirfliche Gelegenheits-anfe in Pianos, Sar-nonium, Muftlinurnente wie Biolinen, Mondolluen, Gulintren, Ji-ibeen, Affordzithern, Ziebnd Randbarmovilas, fo wie Muffelien. Da ich wegen Umpag und ge-icheftlicher Beränderung mit weinen Borräten räu-men und, verkaufe zu edem annehmboren Preis.

Comitt, G 3, 16. Sutern, Kinderwagen Migartenfie. 4, Loben. 14704

Achtung Fahrrad-Mäntel billiger

wegen Aufgabe des 8: Engres-Lagers

0 7, 24, Laden.

Ranjamer golhund (Bernhardiener) greignet f. Wabriffe. 3. vert. Moerfelbfir. 12 Dinth.p. sarr

Ont erhaliened Jahrs end billig zu verl. 14570 Rheinaufer. 12 parterre. Gebr. Schreibmafchine gu verfaufen. 18881 Landteiffir, 10, II. Mitte. Gimenborfffer. 24, par Webr. Bimeleum inc B 8. 23 part

THE PERSON NAMED IN Rorddentiche Bierde, Mahr. Rapp- n. 11fahr Braunwallad, febr fcone fromme Pferbe für alle Swede febr billig abin-

geben. Mab. in ber Erpbition

Liegenschaften

Bing all betrangen. in- cuil. Ameijamilient irea 8000 am Garten, co tele, Borgarien etc. etc. orort Lubwigshafen a.M. eftr. Saltefrelle um 24800 tart ju vertaufen. Beriller verbeten. Offerten unter De. 14632

War Willia 1 grobe Gion eleficifch au vertoufen. 4800 f. 21, 97, pari Sedenheim.

Die Expeb. de. Bi

Shon angelegter Gargen nit allen Obijarien be-Georg Mojer, 21. Dojelbn Stellen finden

Bur Gutlaftung bes Generalagenten in der Großorganisation

Gabrung von Berhandlungen mit Bewerb., Inftruffion u. Einarbeitung derfelben; wird non bedeut Lebends. Unfalls u. Haftpflicht-verlich-Gefellichaft für ein großes Gebiet

ein gebildeter Fachmann

nefunt. Einer vorwärts frebenden, wenn und füngeren Kraft, bletei fich Gelegendeit gur Erlangung einer bervorragend felbis-ländigen entwicklungsfähigen Direktionsfeellung mit aufem Einfommen in. Be telligung am Geschäft der gesamten Organi-fation). — Ausreichende Mittel für Organi-fationszwede (Unnoncen, seite Bezinge für ftell. Strengfte Bistretion gemabrteiftet. Ausfichtliche Bewerbungen mit Angabe bisheriger Resultate unter Chifre D 42 on Daube & Co., Sarterube i. B.

Tüchtiger Hutmacher

ber fcon in Damen Sutfabriten tatig mar finbet lobuende und bauernbe Beichäftigung. 80423 Geschw, Gutmann,

Gerren mit einwandsfreier Bergangenheit die ihren

Beruf wechieln wollen find, bei leiftungsfäbig, alt. Bebens Berf.

feite Anstellung mit ausfommlichen Begigen. Dff. unter L. 277 an bie Egpehition Diefes Blattes. 9919

Sanbantemnifer get. Lebenstauf, Beugniffe eichnungen u. Behalts

Manufielm, 1. April 1913 Tiefbauamer Stauffert,

Jang Louis mit gut. Schulbddung die eine Kaufmänn, Lehrstelle ruchen weuden sich an die Landergeschäfts-Vereins für Handlungs-

Commis you 1858 in Manabelm 0 7, 24, Die Vermittlung er-folgt vollst. kostenlos

Tuntiger Friieur-Genilie 30547 O 4, 8,9 im Laden

Erfahrene Mahrana

ür die Anfftellung pon engen u. Rronen gum of. Cintritt gefucht. Offert, mit Zeugnisabidriften, Lebenslauf und Gehaltsanfpr. n. Nr. 50483 au die Crpedition du Bi

Voiks-Feuer-Einbruchdiebstahl-Haftpflicht-

Wir suchen für Mannheim tüchtigeVertreter gegen hobe Buruge. Offerien erbeten s. *0564 an die Eur. d. Bi

ur befferen Ausbeutung rittsfliger Generalvertreinngen mit vorhandener große: Kundleigft, mird flillei oder tätiger Teilhader mi

die Erped. bo. Blatte Correspondent itugere Kraft, Edit maichine beherrichend, ori gefucht. Off. mit Ge-erlidengabe unter 1479; in die Expeh. ds. Bt. Jum fofortigen Gintriti

foliber, suvertaffiner Mühlfuhrfnecht bei bebem Bobn gefucht.

Offeren unter Z. 80529 an die Gypedicion b. Bl. Schwandige Ros- u. Taillen-Arbeiterinnen

Gesucht wird per l. Mai für Manu-heim tückige

Buchhalterin welche gute Zengniffe auf-gaweifen bat. Off. m. Angb. bish. Zätigkeit n. N. 19617 an b. Crped. db. BL. Gebildete.

Stenoinpiftin welche die deuriche Sprache volltommen beberricht, per fett benograppieren und majdinenidreiben fans, jum fofortigen Gintritt gefucht. Offert, u. Nr. 80000 in die Expedition b. Bl.

Antangs-Gentoristin die gut benographieren n mögliche Adler od. Poeal bebienen fann, von hiefig. Großhandlung gefucht. Off unt Nr. 14744 an die Groed

Arbeiter mit 2 Rinbern im Alter non 10 n. 12 Jahr. fucht Sansbelterin. Offers, n. Rr. 14718 an bie Exp. Wefuer per fotort ed. 11 April ciu 8064 80541 Mädhen

fann, gegen hoben Lobn. Smil Dedeifte. 28 Bur neuen Schifferballe. Servierfranleins

Gervierfeänleins
int gan und Aushitte
luchen Siellung. Bieden
Gewerdomäbige Gieben
vermittlerin
Lina Hisrichun,
o 4, 17. Zel. 3838.
Wäddictt I fibr Dausarbeit, bas etwat tomen tann, fofori gefucht

Mheinvillenftr. 24, 2, St In findert, Daushalt wird tiicht, Alleimmabchen, as gut bürgert, focht auf . Mat gefucht, Su erfrag. O 1, 8 part, Hof. 14740 Thintiges

Dienstmadchen felort gefunt. 80000 Stupprechtifte. 11, 2. St. 2 Tücht. Midchen bad alle Saudurfieiren mericht und bargeri. fochen регти паф апошатия деfann ju einem einzelner СЯ. п. №1.80519 а. В. блись. Schulenitalenes Madeen

für Rachmittegs zu einem Linde gelinde. Rüberes Gichendarffite. IB, p. 16738 Saushalterin gejudi T 6, 21, 1 Tr., 3-4 libr nanberes. Madden Keihiars Man gedient Sat, gelucht Etifabenbur. 6,1V.

Tugtige Monatsfrau jojort gejucht. 2 2, 3, 2, Giod.

Letrmätichen

Lehrmädden S

fann dan Rieibermachen erlernen. M. 7, 19m.

Lehrlings-Gesache

Ghrlicher braver Junge mit gut. Schulfenniniffen fofort in

faufmauntide Lebre gefutit. Schriftlice Dff.

Frifenrlehrling Otto Weber T 6, 8,

Lehrling guter Beidner, für erfte Smilbermalerei gegen loj. Bergiliung gefucht. 224 Bergiliung gefucht. 2. Switat & Beg. Mannbeim, 8 6, 31.

Muf hiefigem, großem Architekturbüre ift Lehrling Gelegenbeit jur grundtichen Musbil-

bung gegeben. Eintritt fof, erminicht. Dff. unt. Nr. 80545 a. d. Exped. d. BL Waf dos faufmänntiche Buro einer bebeutenben fabrit wird ein junger Ronn aus uchtbarer Samille als

Lehrling jegen tieine Bergittung gefundt.
Berlangtwird guteSchulbildung und möglicht Betechtigung som einjährfreiw. Dienk; Gelegenheit
au guter Ansbildung.
Gelüggeschried. Offerte
unt. Kr. 20074 an die
Expedition dis. Blattes.

Stellen suchen

Thatiaer fautionsfan Rafflerer fucht große Zone auf Bravifion. Off. unt. Nr. 14894 an die Expedit. Tücktiger junger Lohns duchhalter jucht fich ges legentlich zu verändern. Cf. u. 14726 a. d. Expd. ech. Bermeffungo: und

Tiefbautedniter mit gut langjahr. Bitro-und Geldpragts lucht fich bald zu verändern. Gest. Off. mit Sehaltbang, unt. Rr. 20068 an die Expedit. Tücktiger junger, milisalest in einer Welcherman padrif (Abreig, Einfant) tälig war, jucht ver jofert ader späler ähnliche Stel-lung. Operten unt. Kr. 1482) an die Argeodition

Jung. Mann jude Cielle als Beirod., Cinf., Ausjäuf. od. übnl. Beich. Off. unt. Kr. 14862 a. d. Cyp. d. Bl. Gine alleinftebenbe Wittme shue Rinber Indt Stelle ale Saushatteria bei ile bas einfan burgt, tochen Daniel Danie. Gegen beben l'oben

Eitung einer 14664 Filiale eines Geldoftes in feine-rer Branche ju übernehm. Off. unter Gbiffre 14664. an die Expedition bo. BL Melt. gavert. Rinberfr., bie b. Rinberpfleg, gr. verft. f. Stelle ju einem fi. Rinbe.

Robes, Lebrftelle v. beff. Mabd. gefucht. Offertein nach E 1, 15, 8. Storf. 14564 Gin Mädchen

Off. u. Nr. 14688 a. b. Expel.

inchi Stelle jum Gervieren u nur beffer. Renaurant. Bu erfr. Rendammfte. 6, L Stod, Brbm. - Stedaras. Finder-Franlein (frang-Sprache in Bort u. Schrift bebericht.) fucht fofert ob. bis 15. April Stelle in beff-haufe. Dff. u. R. Fr. 21 hauptpolite. Manubelm.

14791 Fraulein haushelistundig, fucht Sielle obne Bergfitg. Dff. erb. u. Rr. 14880 a. d. Exp.

Wirtschaften

Literanaft BindedBrage Of Joyset an arrunict, whire Discermans. Rep. W. Groon, E 1, 12. Telephon 2004, 14378 Meinere Birtidaft n verm., auch an Branerei läh. S 6, 10, 11. 1876

Birnhaft "dur Roenblume" B 6, 8

Baufen ober ju vermieten. Ganny Strand Rachfolg. Atheniadifell g. Bergie. Angebote unt. Riz. 80133. So. Di. Bos. Di. G. D. Bergie. En bie Expedition 36. Di.

Ausling aus dem Standesamisreginer für die Stadt Mannyeim.

Serfündete:
Selfündete:
Schloffer Abolf Bandendiftel u. Helena Tichan.
Schloffer Jos. Tropfinger u. Emma Darft.
Beilafistent Philipp Lenz u. Emma Moier.
Schloffermitr. Jat. Hrth u. Hrida Lautenichläger,
Plahmeister Wilh. Bungert u. Anna Anhn. Rim, Joj. Berbig u. Anna Rung. Operat. With, Beiler u. Glif. Settrfer

Operat, Bilh, Beller u. Elis, Sierler.
Scholler Jatob Schang u. Magdal, Ooffmann,
Tagil Aug. Dechter u. Kordula Aurfart.
Bertutider Sg. Nitter u. Johanna Mitterer,
Schloffer Emil Oder u. Eva Specht.
Narchinenifal, Karl Fries u. Anna Bishbaud.
Eifender Aug. Schwalbach u. Bernhorde, Schlorer,
Gittner Karl Armareg u. Elifab. Filder,
Tagi. Adam Rumuif u. Maria Bauer.
Monieur Rich, Gert u. Theres Seaudacher.
Monieur Rich, Gert u. Theres Seaudacher. Gr. Amisrichter mert Brettie u. Dulba Branben-

burg.
Eisenwarenfabrisant Karl Meh u. Karoline Otto, Detorationsmaler Joh. Dertel u. Berta Seeber.
Schloser Aug. Walter u. Josefina Fieu.
Eisend. Friedr. Dieh u. Katharima Behringer.
Architett Baul Hojamann u. Marie Godsich.
Afm. Karl Ibeger u. Friedr. Seidenspinner.
Birr Beier Schneider u. Marg. Stord.
Schwied Ga. Corbet u. Franziska Münsch.
Schwied Bill. Sohns u. Elif. Rembert.
Gatberod. Karl Ballier u. Stef, Bogt.
Unbelder Kam Billio u. Emma Kinst. Arbeiter Abam Bitich u. Emma Bint,

Steinhauer Ant. Beber u. Glif. Rreifder Steinhauer Ant. Weber u. Giff. Areifder. Ledvrauf Friedr. Dubligig u. Luife Augenstein. Poidote Joh. Dalter u. Eiffe Jünger. Reicheft Jal. Morfel u. Marianne Dolleschall. Maschinenwärter Auton Grab u. Maria Periwed. Paupflehrer Otio Regelmann u. Maria Robin. Habrifurb. Karl Amend u. Maria Robin. Filtmalienbol. Karl Beichert u. Etil. Weinmann, Getrant

Octrante:
Oilfdarb. Otto Thielen u. Anna Loeffel.
Schlofter Gerd. Bamberg u. Johanna Anhner. U.
Mehger Derm. Bed u. Luife Bordt.
Wegger Friedr. Bolt u. Sofie Obrauf.
Schulm. Friedr. Bort u. Friederite Birf.
Jugen. Mendel Gindburg u. Sofie Dennerwadel.
Schlofter Bilb, Relier u. Anna Bodanger.
Schlofter Bilb, Relier u. Anna Bodanger. fabrifarb, Grang Rorner u. Marie Doch geb.

Schabm, Joh Blathein u, Karoline Rüller, Cobier Job, Dinler u, Marg, Daas, Allswageni, Joh, Oberti u, Oulda Derrmanu, Menger Jat. Mich u. Anna Göring, Rieter Boll Seeber u, Karoline Hverfier, Sortier Joh, Geifried u, Ragd, Schmid, Jabrifard, Derm, Schörtt u, Gufauna Schäffer and Pägele geb. Ragele.

Bader Derm. Schubert n. Etilab, Utech, Fabrifard. Joj. Swiesberger n. Frida Steinbilper Jujijgafinar Louis Berch n. Emma Dannemann. Expedient Job. Gind u. Dulda Bilb.

Schreiner Gg. Dartmann u. Barb, Schweiter, Stiend, Rari Bian u. Anna Roffad, 13 Geboreue:

1. Schreiner Ge. Dartmann u. Bark. Schweiter.

1. Schreiner Ge. Dartmann u. Bark. Schweiter.

1. Schrein. Karl Vian u. Anna Kofad.

Weta.

Sebor en e:

19. Borard. Christ. Onbelle e. I. Sodia Katharina.

22. Immernaum Gg. Dertei e. S. Georg Viorian.

23. Afm. Anton Gron e. S. Kobert Anton.

24. Ann. Anton Gron e. S. Kobert Anton.

25. Immernaum Gg. Dertei e. S. Grong Kaver.

26. Chipfer Krang Bucher e. S. Frong Kaver.

27. Striffer Brang Bucher e. S. Frong Kaver.

28. Riller Mich. Emmerting e. I. Dilbegard Marg.

29. Afm. Cdm. Keder e. I. Edilh.

20. Derter Ind. Scholl Sink e. I. Charlotte.

20. Derter Ind. Scholl Sink e. J. Charlotte.

21. Fromer Ludwig Und e. S. Ludwig Stefan.

22. George Rich. Scholl e. J. Andran.

23. George Rich. Scholl e. J. Andran.

24. Frienr Rott. Vold. e. S. Bild. Undwig.

25. George Rich. Radie e. S. Geimmt.

26. Frienr Rott. Vold. e. S. Bild. Undwig.

27. Frienr Rott. Vold. e. S. Bild. Undwig.

28. George Anton Radrer e. Z. Gewin Inton.

29. Rechmer. D. Rieber e. E. Geather Inton.

20. Rechmer. Rechmer. e. J. Dilbe Barbara.

20. Fibrunieru. Ladw. Beckernenther e. Z. Paulla.

20. Purenneruscher John. Bernere e. S. Karl Josef.

21. Frienr Fieder. Reichert e. J. Dilbe Barbara.

22. Spinn. Olio Stein e. L. Ludhu Illa.

23. Spinolaten. Jos. Schwarzenbola e. E. Pilbeg. Luife.

24. Froneni Od. Edmies e. E. Munn.

25. Berlinfik Og. Onk. e. S. Og. Friedrich.

26. Froneni Od. Edmies e. E. Folio.

27. Friedr. Beite C. E. Stefan.

28. Froneni Od. Edmine e. E. Stefan.

28. Film. Alex. Leider e. E. Saif Kunrad Albert.

29. Folifart. Beit Robert. e. E. Georg. Fuife.

29. Folifart. Beit Robert. e. E. Folio.

20. Filmbauer All. Munn. e. E. Robert.

20. Friedricher George C. E. Stefan.

20. Friedricher George C. E. Stefan.

21. Friedr. Beith. Daluge.

22. Fried. Bill. Daluge.

23. Friedricher George C. E. Stefan.

24. Friedr. Beith. Daluge.

25. Friedr. Beith. Daluge.

26. Friedr. Beith. Daluge.

27. Friedr. Beith. Daluge.

28. Friedr. Freidr. Daluge.

29. Friedr. Beith. Beider e. E. Beith.

20. Frie

Etjenbreker Joh. Jakob e. E. Dans, Kelner Gra. Reger e. T. Hidegard. Schofer Kelix Scherer e. S. Philipp. Kim, Detnrich Bettenheimer e. T. Johanna, Tagl. Friedr. Diffes e. S. Kriedrich. Miller Ernft Deffinger e. S. Ernit. Miller Ernst Oeffinger e. E. Ernit.
Gipfer do. Brunn e. E. Deinric.
Antisofinar Jof. Kochter e. E. Derdert.
Antisofinar Jof. Kochter e. E. Derdert.
Betzeugköfischer Jak. Godendiel e. Z. Eise.
Lotomotischeizer do. Rosendoch e. T. Katharin
Kelner Friedr. Gerkwer e. E. Dermann.
Getreidert. Balentin Trumf e. T. Katharina.
Brofesior Dt. Irang Gener e. T. Gertrud.
Banflitter Gg. Anpferidmitt e. E. Delinut.
Scholnier Berin Tempoldoss e. T. Guye.
London: Korin Bener e. T. Bilbelm.
Habeifard. Gg. Roberott e. T. Delene.
Onienard. Philipp Darbarid e. T. Delene.
Smuss. Carl Beil e. E. Anti.
Edmied Otto Bäverse e. T. Erna.
Gulpunger Indiving Stenel e. T. Anna.
Edmipunger Indiving Stenel e. T. Anna. T. Katharina

werb. Colgarb. Bud. Beber, 33 3.

d. verw. Privatm. Marr Lugheimer, 80 3. d. verb. Manter Joief Müller, 65 3. Irma, T. d. Lofomotivbeigers Max Deer, 4 3. Eiff, geb. Schiller, Ebeir, d. Berkmitt, Friedrich 22. Marie gb. Blau, 28w. b. Garin, Frg. Kuhn, 72 J. 22. Iba geb. Muller, Sme. b. Schreiners Bruno Mehler, 67 J.

28, Grif, geb. Somitt, Ghefr. b. Bagenführers 300. 24, Juliona ges. Fahrner, Chefr. d. Reifenden Derm.

Buid, 64 J.
Helmut, E. d. Kim. Bilb. Bergdollt, 4 J.
h. led. Habritarbeiterin Briglita Comieder, 84 J.
h. led. Habritarbeiterin Briglita Comieder, 84 J.
herm, S. d. Biris Karl Klein, 6 M.
Marie geb. Schilling, Ebefr, d. Lofomotivfuhrers
Ang. Beder, 68 J.
d. led. berufel. Logia Beh. 68 J.
h. led. berufel. Logia Beh. 68 J.
hmilie, I. d. Kim. Frz. Mapped, 4 M.
Habette geb. Huber, Wwe. d. Lagishners Folch Aubele, 44 J.
hva geb. Chlinger, Ebefr, d. Altrentu, Franz

Eva geb. Gilinger, Ghefr, b. Altrenin. Frang

tede, fo J. led, bernföl, Anna Steingrüber, 75 J. led, Eifendreher Joi, derling, 98 J. led, Kinc., Sch. Wolf, 25 J. verh, Babnard, Joi, Däffner, 30 J.

d. verb, Babnard. Jol. Paliner, W J.
Antb. geb. Willicheld, Chefr. d. Magaziniers Dc.
Eteiner, 29 J.
Ernft. E. d. Togl. Frdr. Egerier, 4 Std.
Warienne, T. d. Architeften Karl Gob., 25 T.
d. 1ed. Köchin Chrift. Kurrer, 30 J.
Dans, S. d. Etiendrehers Joh. Jakob, 2 T.
d. verb. Dandl. Dc. König, 80 J.
Evite geb. Bunich, Wwe, d. Privatus, Daniel
Koth, 58 J.
d. 1ed. Fubrus, Lud. Giermann, 28 J.

d. led. Finbem, Lud, Eiermann, 28 3. b. led. Brivatin Jeanette von Soiron, 71 3

Auszug aus dem Standesamtsregifter für die Stadtieile Käfertal - Waldhof

Mara. Bertfindete: 19. Tagl. Union Arruger u. Reiharina Unfes. 20. Fabrifarb. Abam Schifer u. Ratharina Schafer. 28. Sipfer Bernhard Doffmann u. Cannchen Donau. 28. Sormer Leond, Immermann u. Erlie Allmann,
28. Kuticher Georg Ritter u. Jobanna Mitterer.
28. Kadriford Serf Miegl u. Mathible Schille.
29. Glabschneiber Knion Koch u. Barb. Ramfped.
Wetrante:
30. Sattler Georg Berich u. Elifab. Schmitt.

T. Drogis Leopold Deihmann u. Marg. Galle. 27. Landwirt Johann Diefenbach u. Koth, Bollmann. 39. Gabrifarb. Friedr. Berlingbof u. Luife Fifcher.

7. Landwirt Johann Diefenbach u. Koth. Bollmann.
29. Fabrikard. Friede. Berkinghof n. Lutie Fischer,

Seborene:
15. Gladichmeider Ang. Diodon e. S. Paul.
16. Schloßer Adam Kiemm e. S. Kriur.
18. Maurer Georg Freund I e. S. Gans.
15. Borard. Friede. Sieffens e. T. Emma.
16. Fabrikeamter Bal. Meyerer e. S. Balentin.
19. Former Jafod Bunderli e. T. Marie.
20. Landwirt Beier Miber e. S. Deinrich.
21. Tedniffer Josef Bauer e. S. Karl.
20. Fabrikard. Guidon Schart e. E. Alfred.
22. Stadt. Kulfeber Johann Derrwerth e. T. Marg.
23. Jedniffer Fenturer e. S. Dans.
23. Fowerfard. Karl Gentner e. S. Dans.
24. Hober Karl Gentner e. S. Dans.
25. Hober Karl Gentner e. S. Dans.
26. Gamted Grevle Beitell e. S. Carlo.
27. Fabrikard. Daniel Dardmann e. T. Delene.
28. Gamted Grevle Beitell e. S. Carlo.
28. Huchbalter Bilbelm Frenz e. S. Wilhelm.
29. Fabrikard. Folge Weiner e. S. Hilbelm.
20. Fabrikard. Folge Weiner e. S. Gerhard.
28. Gedloffer Bilbelm Frenz e. S. Briedrich.
28. Schlosfer Fobannes Freund e. S. Friedrich.
28. Schlosfer Fobannes Freund e. S. Friedrich.
29. Schlosfer Fobannes Freund e. S. Friedrich.
20. Fabrikard. S. J. Fabrikard.

18. Erna, T. d. Rabeilard. Sq. Sceland. 2 M 21. Erna, T. d. Schloffers Cupelbert De Paoli, 3 M. 24. d. serw. Kotharina Kohler arb. Speeber, 68 J. 25. d. serw. Wilhelmine Leis geb. Kerl, 74 J. 25. Kriebrich, S. d. Fabrilard. Balent. Schenfel, 8 J. 29. Rangierer Deine, Lud. Endheimer, W. J.

Auszug aus bem Standesamisregister für den Stadtteil Seudenheim.

Mara Berfünbete: 7. Berficherungsbeamter Bilbelm Scherer u. Luife Biebermann. Retallbreber Berm. Deins u. Elijab, Benel. Laglobner Friedrich Biebermann u. Anna Marg.

26, Jebrifent Emil Kirn u. Eva Kath. 28b. 26, Juitigeftnar Wilhelm Ehret u. Elife Dofer,

20. Junizaftnar Wilhelm Epret u. Elife Dofer.

Briraufe:

1. Kaufmann Kriedrich Ediar u. Volephine Straher.

8. Schloffer Abolf Roth u. Kath. Seper.

8. Hilfserd. Karl Boxbeimer u. Anna Scherfel.

12. Kernander Albert Hat u. Anna Krampf.

15. Schreiner Franz Underföfler u. Warg. Jefel.

15. Sopfer Emil Benginger u. Anna Baner.

22. Lagfohner Georg Udrig u. Nathalbe Wildmann.

29. Raurer Karl Bierreid u. Elifab. Krämer.

60. Sparer Enel Bierreid u. Elifab. Krämer.

2. Kaufm. Karl Suffeded e. S. Gerhard. 5. Oilfomaichiufd Sebuit. Did e. T. Anna. 5. Maurer Johann Bierrerh e. T. Kotharina, 8. Webrer Corlinan Steinmann e. T. Anna. 8. Eifendreber Friedrich Sever e. T. Luife. 9. Ganfer Franz. Didge. 8. Ediendreber Hriedrich Sever e. I. Anna.
8. Ediendreber Friedrich Sever e. I. Bulle.
10. Supfer Franz Düber e. S. Adam.
11. Rambiorit Philipp Wied e. S. Crwin.
11. Lambiorit Philipp Wied e. S. Cohannes.
14. Birt Veter Appel e. I. Ladia.
15. Bert. Seam. Bruno Schloser e. S. Bruno.
18. Andbilisichaffner Frde. Schneider e. S. Karl.
19. Taglibuer Jafod Willemmaier e. S. Burl.
20. Habbilisichaffner Frde. Schneider e. S. Karl.
21. Habbilisichaffner Frde. Schneider e. S. Will.
22. Habritard. Johann Schäfer e. S. Adam.
23. Taglibuer Karl Frank e. S. Oermann.
24. Munter Karl Schoof e. T. Delene.
25. Haranwornscher Fadoo klos e. S. Aball.
27. Dändler Balentin Kehler e. S. Karl.
28. Serfurbeiter Wills. Pfrod e. T. Lina.
28. Heritard. And e. S. Grosin.
29. Fadischer S. d. Ganders Erde. Sahn, 6 K. 20 T.
20. Greichen, T. d. Ganders Erde. Sahn, 6 K. 20 T.
26. d. verb, Landwirt Daviel Krampf, 76 K. 2 W.
27. Kantmann Bilbelm Früh, 42 H. 3 R.

Auszug ans bem Standesamtsregifter für die Stadt Ludwigshafen.

Mars. Serfündete:
26. Joh. Jung, Bobngeh. u. Engenie Nagel.
26. Joh. Alee, Schloser n. Karg. Artichner.
26. Hot. Afee, Schloser n. Marg. Artichner.
26. Hot. Keumann, Jormer n. Oeiene Oid.
26. End. Schneiber. Menger u. Birt n. Charl. Webel.
26. And. Scheeling, Budder. u. Bartine Serrmann.
26. Folier Leonbord, Angenieur n. Martho Beters.
27. Meinrad Sailer, Wolfereibel, n. Rarg. Being.
27. Artickt. Deilinger. Fabrifarb, n. Mathibe Schille.
27. Friedr. Deilinger. Fabrifarb, n. Wath.
27. Addam Jung, Koblenbänder n. Warg. Schremml. Eng, Bagner, Mebger u. Rath, Schafer, Rarl Schober, Sabrifard, u. Muna Dees

39, Rath, geb. Balm, Bwe, b. Sabritmadters Go. 129, Clemens Cowerdtfeger, Berlicherungsbeamter u. Amalie Baldinger. Generd Dulet, Raufm. n. Elijab. Leitschuft

Treder Schen, Edugmann u. Marie Maroffo, Moam Bercher, Laborant n. Emilie Heiner. Bernd, Klein, Tagner n. Cabine Biegand, Marl Wahl, Maidineplormer n. Marn. Bold. Deter Morweiter, Eleftromont, u. Klara Seithel, Bhilipp Miedenthal, faufm. Beamter n. Magdal. Briebr, Geip, Goloffer u. Barb, Loth.

April. 1 Bet, Schneiber, Birt u. Marg, Stord. Artedr. Ladner, Montenen u. Rarol. Deutich. Gra. Riffel, Schiffer u. Delene Buider. Joi. Steffen, Maler u. Rath, Kaifer. Aug. Bauer, Fabrifars. u. Anna Brenninger. Will. Jung, Schieffer u. Anna Dung.

Berebelichte:
Obtar Keliel, Bautechnifer u. Thubuelda Grein, Aug. Dörenbecher, Schloffer u. Dina Jodel. Arg. 666b, Schloffer u. Auguste Beflanger. Jat. Leid, Kauim. u. Marg. Reper. Bud, Reifer, Berficherungsagent u. hel, Lehner.

Beborene: Gliab., T. v. Ga. Schwarzweller, f. Bahnverw.
Silhelm, S. v. Ga. Schwarzweller, f. Bahnverw.
Silhelm, S. v. Allons Wolf. Fabrifarbeiter.
Ocinrich, S. v. Edmund Hartland, Schreiner.
Engen, S. v. Arz. Enzenauer, Schloffer.
Anna, T. v. Pet, Gabele, Anfer.
Rarl, S. v. Karl Tranth, Fabrifarbeiter.
Part, S. v. Karl Aron, Bleiloter.
Aobert, S. v. Rich, Detterich, Schloffer.
Hobannes, S. v. Karl Trechsler, Schloffer.
Engen, S. v. Ball Andryckl, Schweider.
Gree E. n. Schloffer. v. Lud. Barth, f. Boilpadmeister, v. Boil, Eler, habrifarbeiter, v. Bhil. Noth, Jabrifarbeiter, v. Reinbard Ries, Kaulmann. n. Mid. Hinde, Ausläufer. Mig. Riffer. Bublenarbeiter v. Rifol. Mathias. Schukmann, Thomas Löffler, Fabrifarbeiter,

Osfar, S. v. Ihomas Löflier, Kabrilarbeiter,
Menaie, T. v. Joh, Frank, Glafer.
Aril Billi., S. v. Ludw. Engel. Bauführer.
Karl, S. v. Jak. Meiling, t. Gifenbahnfefretär.
Varikilde, T. v. Korl Rumpf, Fabrilarbeiter.
Erns, T. v. Wif. Fren. Lagner.
Oans, S. v. Jok. Jacobs, Kufifer,
Marce, T. v. Od. Schauve, Buchbalter.
Mibert, S. v. Bal. Dradert, Mehdelter.
Afbert, S. v. And Gelf. Habritarbeiter.
Arib, S. v. Andon Glafer, Lagner.
Oito, S. v. And Beili. Sattler.
Bilbelm, S. v. Will. Schmitt, Schoffer.
Oelmut, E. v. Toh. Gramlid. Spengler.
Anna, T. v. Brieder. Oceb. Leftleibmied.
Franz, E. v. Bd. Dilpenbegen, Maurer.

37. Frang, E. v. Sch. Dilgendegen, Maurer.
37. Laver, S. v. Gottlob Schreineils, Tagner.
39. Beria, T. v. Karl Beijel, Fabrifarbeiter.
36. Ludwig, S. v. Lud. Schimer, Jementierer.
39. Marg., T. v. Och. Dolger, Fabrifarbeiter.
31. Henriefte, T. v. Rub. Hirds, Kaufmann.

Mara Geftorbene:
22. Georg Riffinger, Pollzelfergeant, 43 J.
24. Hans, S. v. Karl Ludwig, Maller, S M.
24. Holes, S. v. Affred Dakter, Fabrifarbeiter, 1 J.
25. Ribelmine, T. v. Friedr. Beklem, Schnied, 2 J.
25. Adam Daas, Betriedsleiter, 67 J.
26. Anna, T. v. Gg. Fistithen, Logner, 16 J.
25. Karl Rud. Wever, Privatmann, 69 J.
27. Hudwig Seemask, Boder, 18 J.
29. Karl, S. v. Haul Onder, Waldinenard., 11 M.
29. Karl, S. v. Haul Onder, Waldinenard., 1 J.
29. Karl, S. v. Haul Onder, Waldinenard., 1 J.
29. Karl, S. v. Houndeld, 35 J.
29. Cillab, ged. Hell, Chefr. v. Joh, Martin Ries, Tredler, 32 J.

Arib. S. v. Anton Glafer, Tagner, 5 Std. Mug. Grieder, S. v. Nug. Dubler, Wirt, 2 J. Elife, L. v. Lud. Will. Dafemann, Frifeur, 6 M. Bhilippine geb. Bodant, Chefr. v. Jaf. Schlerle, Gaftwirt, 60 3. 30. Magd. geb. Steinel, Chefrau v. Loreng Stein,

81. Dantel Diller, Uhrmacher, 26 J.

1. Meia, T. v. Oito Menger, Tapezier, 5 M. 1. Branz Bahle, Inhalaieur, 28 J.

Erstes und ältestes Spezialgeschöft für

Moriz Schlesinger Tel. 3162 Mannheim @ 2. 23 empfiehlt seine grosse Assawahl in Best-

federn, Flaumen, Rosshaaren, Matratzen, Metalibettstellen. fertige Betten.



patentiert lugenlole, nach Gewicht am besten und billigsten

im Trauring = Haus Franz Arnold Rachi.

Mannheim

Beder Kanler erhalt ein Gelthenk



Ramons (früh. Kanfh.)

Beste u. villigfte Ber zugögwelle in eht. benk-geflöppelt. Beinemspitgen in. Genfätzen f. ränfer, Dedin, ueide n. Wettwirte paffend. Wröfter Unavonbt in fein. Editoris. Stiderelen für

maiche. Mie Sorten in Corrent in vorgezeichnet, gelistpeilt, liffert, gestieft, 3. guiammenich, v. Deden, Stiffen und baufer. Sämtl. Teden, Bauter, Kichen werd, in februfe. Anoficiorung niontiert u. Spigen u. Girffche dazu genau in die Satu abgepagt. Empfeste meine Speziale Glacehantofchube ge-runt nur prima Ziegenleber BL. 2.50.—, iswie meine baten handgekrickten Gethembandichube; an benjetben wer-ern bejedt gewordene Finger wieder angeffrielt.



kräftigt Kranke verjängt Gesunde gibt Jugendkraft und Frische.

Wirklicher Wahrantz Dosen Hk, T,- u. Hk, 1,80 Verlangen Sie Goletamatz In Apothekon v. Drogerien, We night erhähtlich, schreibes Bis an



Quietawerke :: Bad Dürkheim.





Wer wagt gewinnt!

Verkaufzetellen in Mannheim Mor. Herzberger. Aug. Schmitt.

Ju der Jadjoule Szudrowicz & Doll

F 1, 3 Breiteftraße

beginnen am 1. April nene Bollurie für ionlente laffene Rabben, in weiden von Grund auf das Anterigen, Richten, Probieren, Bergieren, Rahnedmen und Inschweiben in Rollumen, Mäntel und Kinder, garderoden gesehrt wird. Besonders werden Etiech darauf aufwertsem gemocht, daß die Unierrichtsmethode gemannter Frahlfalle seit ihrem Widdrigen Bestehen allerieits als die beste anerkannt ist und durch sie die Schulerinnen zu über vorstannten Gelbiandigeit nur die Dalfte der souligen Bestehen

Separate Abteilung für Damen, welche für Belbitbedarf bie Damenichmelberei erlernen wollen,



Badeeinrichtungen und Automaten für Warmwasseranlagen,

erstklassiges Febrikat offeriert zu billigsten Preisen

"System VaiNaut"

Heinrich Rhein.

E 7, 15.

Vermischtes

Bartnerin od. Bartner

Tennis-Spiel. Off. unt 97r. 14880 a. d. Gry.

Junge gebild. Dame fremd hier fucht Off. n. Bergenöfreundin. Off. n. Rr. 14742 a. d. Crp. d. Bi.

Friedrich Dröll, Q 2,1

Fornaprocher 460 — Sagrundet 1856 Chirurg, Instrumente, Bandagen und künstliche Glieder ällesies und grösstes Spezial-Haus am Platze, empfiehlt: Hygien. Damenbinden Dizd. 0,68, 0,88 u. 1.—M. Künstliche Arme, Runstliche Beine, Jrigatoren,

Leibbinden. Bruchbänder, Gummistrumpfe, Geradehalter, Gesichts- u. Körper-Massage-Apparate. Elektr. Wärmekissen, Gummiwarmeflaschen Soriethapparate.

Spulspritzen aler Spins Bidets, Zimmerklosetts, In gummierte Botteinlagestoffe, Verbandwatte, Mullwindeln,

Damen- und Herrenbedienung

in separaten Zimmern.

Läden

C 7, 20 Raben mit brei Bu erfr. I Tr. Steigerwalb.

Baradeplat D 1, 4, meben bem großes nubernes Geidäftslofal

1 Treppe bod, für feines Roufellionegefcaft nad Routellionsgelößt nach Mon feiner günütgen Loge halber – auch für Vantgeschäft zu, fehr ge-eignet, ju vermieten 41196 Kaberesbeim Eigentämer.

(Scharpinet) Baben mit groben Magazin-raumen, bisber vom Mobelgefcift Coarpinet bewohnt, per 1, Oft. 1918 an verm, Röber. O 4, 95 Lel. Rr. 1352 n. 1572,

Meubau, Edie E 4, 8 moberner Baben, mit 5 grob. Schanfenfter preidwert an vermieten. 1925, F 5, 26, Sartmann. 14510

Renban E4,6 moberner fleiner Laben mit Rimmer fofort gu om. Rab. P 5, 26, Sarrmann. 14511

F 4, 17 Warterre Laden,

a Limmer, Andere., groß, bell. Magatin bezw. 28er?lätte n. Conterrain, für jeden Geldäftsbetrieb ge-eiguet.pr. 1. Juli er. 4. nerm. Rah. 820, a. ii. Tappterzeich

G 3, 2 groß, Laben Gomptoir per 1, Juli 40 14782 Q5,3 Anden mit en-fof, au vermieten. 14287 Röberes Leberhandiung.

5 6, 6

1 Laben u. pwei 3-Jim., Wohnungen zu verm. 11. pvar im L. Stod lefpri, t. 4. Civd u. Laben a. 1. Mal. Rab. dal. in d. Birtichaft nd. Leleph 2008. 41890

T 6, 7 Conner großer Laden

neblt Wohnung per 1. April 1918 prefamert an verm. Näh bafelbit 2. St. links ober T 1. 6 2. St.

Breite Straffe (mildit Parabeplay)

mit Entresol u. reichlich. Zubebor per Mat, Juni ju vermieien. Naberes ourch 3. Jenes, Immo-bitten- und Dopotheten-ocloait 47200 im 2. und 1. Cood No. 1. Act. Re. 876. per April in vermielen.

Eckneubau, Fabriachetr. 13. Baben mit 8 Simmer-mobnung und famit. Bubehor per I. Joll ju vin Rab. M. Wagner, Binb-edur, 15/87. Tel, 4711, 5160

Geichäftsräume mit Stallung

Celler mit Gisteller, Gas . Glettr., groß. Dofrnum u vermieten. Beilftrafe 14. 2. Stod.

Bureau |

B 1, 44 1. Stag. 7 Sim. Surcan, Engroverichelt geeig. an perm. 41421

0 3 19 fcone Barordume part. per 1. Juli in vermieien. Rab. 1 Teepp, boch 41240 C 4, 8 Servens p. fofort. 988b. 2. St. 18413

D4, 14 Stmmer, nacht Mureau foforign vermiet Raberes Laben. 1418 35 fcone Raume, Ul, Doupartere, ale

Raberes O 7, 3, 8, 8L D 6, 7/8, 1 Barogim., pt. 1 Buragim., 1 Er in verm. Rab. 2. St. 14347

L 13, 12a

Reder (auch ale Lager) gu permieten per fofort ober ipater. 41890 Mab. C v, sa Baro ph. N. 18, 19, 3 Stud.

41890 Bureaux

ju vermiet. Bift, Dampi-belgung, Eleftr, Dicht. Sanfa-Sans, 20 1, 7/8. Grob. beff. Ramm, en. 19× 47/1 Weir, mit Rebent., für Burcaus geeignet, iswie grober, gewölbier Reffer, ca. 25 %4 Mtr., Mitte der Siabt per I. Juli er. gu vermieten. Bu erfragen Tet, 3302,

Büro

6 Simmer parterre, teils Bandidrinte enthalienb, ciettr. ob. Gablicht ze. per-fofort ober faiter ju um. Otto Roth, C 7, 7a.

Bureau

2-6 febr fobne Limmer parterre mit Abfatub, Gas, Elektr. pr. fofort ober fpater zu verm. Räberes Latterfallfraße 19, Lefenbon 6418. 41120

Zu vermieten B 5, 6 Stimmer Buth-befor folori gu ver-mieten. 41308

Raberes parterre Am Friedrichspark Wohnung

im 2. und 1. Stod ber Abril in vermiejen, Auto-Garage u. Chauff. Bohnung fann einge richtet werben, Rab. im Bureau B 6, 25. 20830

Telephon 1985. 20830 D 1, 4

Outsit a. Bedesheimerfir. 63
Outsit a. Bedesheimerfir. 64
Outsit a. Bedesheimerfir. 65
Outsit a. Bedesh

K1,4 Zum Storchen K1,4

Hauptausschank des best bekannten Storchen-Bräu Speyer.

Wieder-Eröffnung

des vollständig renovierten Lokales!

Werde bestrebt sein, meinen p. p. Güsten durch Verabreichung von nur gut temperierten Getränken, sowie durch sorgfältig zubereitete Spelsen in jeder Weise gerecht zu werden. - Indem ich für des mir seitherig geschenkte Wohlwollen (in meinem letzten Geschäft zum "Speyerer Brauhaus", J. 1, 8) bestens danke, bitte ich anch, dies fernerhin auf mein neues Unternehmen gütigst übertragen zu wellen. Balth. Lemmer.

E5, 17 2. Stod. 9 31m-Bubeh, per 1. Juli gu v. F. Ruffel, Ubemacher.

E 7, 14 5. Stod 5 hinterhaus 2 Simmer an memicten. 41422

F 4, 18 8 Er. Ife, @r an belf. Derrn s. v. F8, 16a (Osfenfir. 32)

G 2, 10 Scholle 1989.
23. R. etc. v. i. Mal 3 verm., Nab. 2. Stod Its. 14594
G 2, 10 Maritplat, für G 2, 10 Baro ober Argi 2c. jebr geeignet 2 B 3 immer mit Abfaink jol. ob. ipdier in verm. Nab. Enifeur. 7, 1 Tr. Tel. 2651.

G2,63. St. Maritpl Schöne 6 Jim. Wohng, mit Jubeh. p. L. Juli zu verm. Näh dafelbh 4. St. Let. 2903 41885

J 2, 15h & ob. 4 Simmer 0.655r, abgeldtoff. Wohne, fulort an vermiet. 41841

K 2, 45 Unifenting fc.
4 SimmerSobnung, 2. St. p. fofort
ober ipnier an permieten.
Röberes H 3, 19/200
Caben.
14170

R 2, 18 2 Stod, icone & Simmer, Riche u. Subch lofort ob. fpoter an verm. Rab 4. Stod lines. 14460 Las. Bb 4. St. r., 8 3ims mer, Rüche, Bad, Magd-fammer, Jubebör, eleftr. Licht, Ges auf, 1. Juli 3. v. 14551

L 4, 16, part. Bebr gerignet für Bureau L 当。您 I. Treppe

6 3im. Bohng. (Bobn ober gufammen som

10 3im .- Bohng. . wer-Bod, Tel. 2198. L12, 11 part. L. 1 leeres

L RD nächft Bismardfrage. Schine geräumige 40286

8 3immer-Wohng. preiswert an verm. 9745 Q 6, 10 b, 1 Tr. Tel. 988. 60398

L 15, 11 t St. 6-Jimm.-Wohnung mit vollfändiger Bade-einrichtung jum L. Juli 200m. Rah. 4.St. 4127 M 5, 4 8. St., 5 Bimmer Leutes, v. Rab 2. Gt. 18883 M7, 1 Broher 3immer.

per I. Juli ober früher gu vermieten. 07.14. Deibeibergitt., Bubb. s. v. Man. t. S. Laben 14019

Q 1, 16 1 Treppe fadene 4 gimmerwehm m. Riche und Zudebör per L. Inli zu verm. Köberen Q L. 8, Laben.

Q 7, 12a, IV. 8t. fcone 6.3im. Bobung mit Rude, Pob. Magot. Gener, p. 1. Juli ju ber-mieten. Ju erir, parierre.

5 6, 43

Renbergericht. 4 Jimmernobuung mit Zubehör im
4. Stod sofort zu vermioten. Doselfoft eine 3Zimmerwahnung im 5. St.
per 1. Mal.

1406
Räheres 1 Treppe.

T6, 14 part. 5 Zimm.
Raberes 3. St. 14065.

U4, 3 Schones 8. Rüch.
1 vm. Köh. pt. 1fs. 14065.

1 vm. Köh. pt. 1fs. 14065.

U 6, 2 2 Bimmer und Raberes parterre. 14781 Angartenfir. 68 l Bimmer u. Rüche fol. a. v. Rab. im Laben. 41304

Breitestrasse!!! Geichäftsetage per fof. pder fpat, preismert guvermieten. Raber, burch

Levi & Sohn Q1, 4, Breiteftraße, Tel.595

Otto Bedfit, 81 leer. 9 an Lebrecin au n. 1482 Colliniftr. 18, 5. St icone 2 Jim. m. Küche 11 Kam. p. l. Wei 3. v. Räb part. rechts. Tel. 1642 (1887) Dammitr. 5 Schoon 2-8

tinberl. Fam. per 1. Da an verm. Rob. L. St. 1400 Elifabethitrage 7 (Offisabe)
elegante Wohnung von b Zimmern mit allem Au-bör ver fofort oder fydier prelywert an vermteten. Näberes parierre, Tele-phon 1872.

Smil Sedelftr. 6

foone 8 Simmermobnung mit allem Bubebor gu ver mieten. Bu erfragen be mieten. Bu erfragen be-Rari Bant, Baugefchaft, Stephanienpromenabe 20. 41871

Emil Sechelfir. 17 geräumige 3 Zimmerwoh-nungen zu verwieten. Rabered Emil dedelhr. Nr. 17, part. bet deiler oder A. I. 5, E. Stod. Tel. \$40. Eicheisbeimerftraße 25 2 Zimmer, Rüche, Beller, Speicher, eventnell Ran-farbe I St. an fl. Jamilie auf I. Mai zu vermieten. Rähered daf r. 1418

Eriedrichting 16 fcone 7-Simmerwohnung per fofort od. [pat. preism. 4. perm. Rah. part. 14887 Bontarditt. 5 (Sedp.) 5 Jimmer, Kuche, Bad oc. (Rückeite ichine Charlen-anolicht) p. 1. Juli en ruf. Familie zu vermieren. 20072

Goniarbstraße 22 3 Tr., schone 4 Rimmer. Bel. 2007. 1990021 Copenfret vara 21312 Bobnung, sowie 1 groß. 3 Simmers. Richt in Belle. Dillen-Untean 41312 Leer. In San Der 18072 Stat. T 4a. 7. Celladen 1809 Q 1. 4, Breisefte. Tel. 505.

Sebelftraße

Schone 3 Bimmermob-nung mit Centralbeigung Areppen) in vermieten. Röheres 3. Beter fobengarienftr. 22. aine

Jungbuidstrake 8 Delle 7-Bimmermobn., Bad u. Bub., auch für Büre geignet, gu verm. 4090 Raberes Papierlaben.

aifor Richenftr. 3, F 8, 7 B Tr., fcone 0 Stmme Bobnung, Bab, Ruche : Bub. fot. ob. fparer ju mi Maber. Bangeichaft Roop-mann, G 7, 23 und beim Gigentamer Albert Geibel-berger, Worms. 41204 Rajertalerfir. 73 u. 75 Richtore 9 Bimmer und

m verm. Wilh Gidenborff. firate 60. Repplerftraße 19 4. St., 4 Stm., Ruche, Bab und Aubehör per 1. Muril

au verm. Nöh, Bau-Büre hch. Langir, 24, Tel. 2007. 40804 **Женьан** Karl Ludwigftr. 17 dirett neb. Muguta Anlage Berrichaftl. 5 Bim. Mohi mungen mit Bad, Speifel., Befent, Banbid., Binter gart u. Mani p. I. Mpril ob fpäter a.v. Rah. Stidaeb Wagnerste, 52,p. r. Tel. 800 41305

Riferialeritrage 39 2. Stod, 3 Simmer, Bab, Roche nebit Bubebor ju vermieten. desgleichen Raferialerftraße 41 4. Stod. Rab. Raferialerfte. 39 11L

Lamenfitr. 9 fcone 7- Itmmer - Wohn, mtt Zubeth, fof, ob. fpat, a urm. Pat, baf. 4. Stud. 41358

Luifenring 5 Wichinng! 14844 Eine ca. 50 m große

Luifenring 60 -5 Simmer, Rüche u. Bub. per 1. Mat zu verm. Zu erfr. Bulfenring 61 1 Tr. Langfir, 31 Soone B-S.

Sa. Langur. 34. Sim.
Sa. Langur. 34. Sim.
Sohnung mit Bad und Ranfarde, 4 Simmer im 5. Stod per 1. Wat ober

Seint. Langitt. 12 a. Dauptbabutuf u. Babu poliamiel elegante. gettl ausgehattete 5 Jim., Sochbart. Wohng., and für Burogmede geeignet, 1. Juli in vermteien. 60487 Rab. Buro Gr. Mergel-ftrage 6. (Teleph. 1831)

Sh. Langftrafe 28 2. St., 5 Jimmer, Rude. Bob u. Inbebor pr. fofert ober foiter ju verm. Rib. Banburo Od. Laughr. Id. Tel. 2007. [40002]

Mountage 30

Immermobn. mit Bab, ubehör zu verm. 40475 Rin III. Stod linfo od. I. I. Tel. 2885.

Moithestraße 13 aum 1. Juli eine 5 Jim. Bohnung, 3 Balton, 1 Treppe hoch n. I Ganpen-simmer mit allem Zubeh. permieten.

Maberes parterre. Mag Josephitraße 4 im 4. St. ichbue 4 Bimmer

Max-Josephitrake 5 ichone modern andgestatt.
4 Jimmer-Bohnnng mit ger. Bohnbleie, Bab, Speiekammer, Mansarbe, etc.
per 1. Juli 1913 zu verm.
Rab. part. Iks. 14718

Mar Bojefftr. 14, IV fcone 4 Simmer, Ruche Spelfefammer, Manfarbi 8 1. Juli gu vermieten Raberes bafelbit. 4180

Meerfeldftr.62 im 2. Stod, fcone 5. Zim., Wohnung mit Bad und großem Manfardenzimm. per 1. Junt preiswert zu vermteten. 14819 Räheres part. bafelbn. Meerfelbftraße 63

part. icone 3-gimmer-Bonn. mit Bad n. Speifet. auf 1. Julign verm. 41257 Bu erfrag, I Trep, boch. Offisht Rupprechtfte.?, ger. gut ausgen. ? Simmer, Speife-tammer, Bab, 2 Manfarben n. Jubehor eut mit Garten per fofort ober 1 Juli preism. 311 verintet Raberes parierre, 40001

Augufia-Anlage 17 fcone 5 Bim-Bobng, mit Bubebor an fl. Gamilie in permieren. 41222

Oftfiabt Anppredifte. 18 Bimmer, Bab, Spellet., 2 Rani, clettr. 21dt u. Gas ver 1, April 311 11. 60400 Offitadt

Berrichoftliche Bohnung 9 Simmer, Bab, Rüche, Manfarbe n. Zubehör per 1. April 1918 an verm. Rüheres bei G. Fefens beder, Kaiferring 8. 40mm Oatstadt.

Karl Ludwigfir. 15 2. Stod, icone tomfortable Giagenwohnung, & Bims mer, Diele, Bab, Befen, Speisenkommer u. Zubeb. m. Warmwoßerbetgung n. Anlage m. Tollettentisch p. 1. April od. später zu verm. Rab. Mary & Boquer. Ar-hiteften, M S. S. Tel. 3404. 41170

Oststadt Gde Rich. Bagner n. Rarl Ludwight. eleg. 5 Sim. Mobng. Diele, Zentralbag. Barmwellervert, nebit all. Indeb. neggingob. per fol. 18. fpst. gu verm. Rüh. cohenfrei durch Jumnobillen-Burean 41712 Levi & Nohm Offinde, Eieg. 3 und 4 31m-Wohn. m. Bod, evil. Contrer, u. Frembeng, p. 1. Juli an v. Nah. Dire Bedbr. 6, A. Gt. Buld, 2000

Prinz Wilhelmstr.19 B. Stod, bodberricaftliche Bobnung, beftebend aus 11 Bimmer, 2 große Babeimmer, Garberobe, Rüche Speifefammern, allburie

Blagdlammern, mi Centralbetgung, Barm weffer, Bafunm p. 1. Apeti ober iphter au vm. 40626 Rüheres Burenn, Dibs. 2. Stock.

u erfr. im 8. Stod rechts. Rügerögrundfir. 35, pr P 1 Stmmer u. Ruche gu verm. Rab. 1 Tr. 4180 Lange Rötterftr. 68 4 Simmerwohnung, 1. St., mir Bab und Subebor for fort biffin ju verm. 14125 Rabered bafelbft.

Lange-Rötterftr. 102 Schöne I Zim., Wohn, 3. v Räh. part. ob. T 4a, 8 II 41250

Langerötierftr. 78 3 3im. n. Rlide in verm. 14330

Rennershofftr. 14 am Schlobgarten u. Mbetn Wohng, 5 n. 6 Jim., I. beg I. Stod, and Burean ar verm. Råd. 1 Tr. 41400

Rennershofftrage 26 ich. 4 Jim. Bohunng 4. St. per 1. Juli zu permieren. Rub. 2. St. rechts. 41583

Rheinhänferfte. 53 d Zimmer-Wohnung, A.St., mir Zebehir fofart billig zu vermieten. 14130 Rüberes daselbst.

9theindammitt. 15 Schone 8 Bimmer - Bob-nung auf 1. Juli gu ver-Raberes im Laben.

Rheindammftr. 42 Schone i Bimmerwohn. p. 1. 3nligo. 3. erfr. 2. St. jam Mbeindammftraße 50. I 4 gr. Jimmer m. Belt. Manfarde u. Jubeh, p. 1. Juli 4 v. Rab st. 14722 Rheindammitr. 54 &:

2. Bifdereilliegel 4 Simmerwohnung mit Bad, Speifet, Maufardes, per 1. Juli zu vermieten. Preis Bt. 800. Rab. gum Ruiferring 38, 4. St.

Stamigstr. 7 legant ausgefinttete & Simmerwohnungen mit reichlich. Bubebor auberft preiswert gu vermieten. Nab. Stamigftrafte 9, Treppe Ifs. 40641

Treppe 188. Enwehingerfit. 47 2. St. Seitenb. 2-Rimmer-wohnung auf 1. Met an permieten. Ribered Joh. Rheinbanferfix. 9a. 414en

Chivchingerftrage 169 Renban), 5 3tm., Babes, and Ruche auf 1. Ment an ermielen.

Schumannfit. 6, Offfindi. 4 Bim.-Wohng. m. all. Inb. für 850 Mf. 4. verm. Rät. T 1, 11 Loben. Tel. 2514 41178

Gedenheimerftr. 54 Simmer, barunt 1 Man-Gedenheimerfir. 70 2 Sim.

für einzelne Perjon, doch part. bill. 3 verm. 1489 Scoethoenfte. 9, L. Bt. leered Rim. an verm. 1889 Speizenfte. 17 Wohn. MR. Rück, Bob. Wanf. & I. O Riche, Bab, Mani, p. l. April od. fpater in veru. Bu erfr. 2. Gt. 178. 14309

Uhlanditrage 4 moderne, eieg. 4 Bim., Mobng. 4. St., Bab. 2 Mani., 4 Ball. ic wegingh. pr. jedort ob. (pit. 311 rm. Röb. folteufret durch Intmodifien-Gureau Lors & Bolta

Q1, 4, Breiteftv. Zet, 505 Uhlandstage 6 p.i. Juli icone I Zimmer-wobug, mit allem Zubeber, jowie belles ichnus Burn ober Logerraum in verm. Raberes bofelbil I Trepp. Letephun 767. 41408

Renban Uhlandfir. 38 Robnungen a Stumer mit

(Ednoubau Berichaffeltftr.15 17 mob. 2, 8 n. 4 ept. 5 Sim-mermobnungen mit Bab. ofort oder fpater ju pm. Michael Bagnerfir. 21

Simmer und Diele an vermieten. Balbparfftr. 5, Godpari. fammer, Rummer, Dade ftube, Bafchtiche, Dappel-(pelder per 1. Juli ju

perminten. 41325 Rab. Binbedfir. 10. p. Rich, Wagnerstraße 12; Gleg, 0, 6 m. 4 Stm.-Wohn, m. Bentralh, 518 1. Sult gu verm. 41,001

Berderftr. 30 eleg. 4 Simmerwohng. fofort ju berm. 40488 Bimmer und Ruche

per l. Mai zn verm. 41856 Rheinbauferftraße 1th. Rabered Pfürs im Gof. leleg. Bart. Bobng. 6 Sim. m. Zubebse. Rab. Rupprechifte, 18, 2. St. 14765

Eleg. Sochparterte in freier Lage, befteb ans 8 gr. Sim. 7 Garberoben, Zoilette, Bob, Riche, Spelfefamm. 2c., Barne-Spellette, God, Arnge.
Spelletamm. 1c., Barnswaserlett., Sentrolbeige.
ili p. l. Juli 3n vm. 41387.
Rab. d. J. Jilles, Jmmodillen- u. hypothetengeichste, N. d. i. Zel. 878.

8-Bimmer-Bohnung mit vollt. Jubehor, Bobe aimmer, Mabenaim re. per 1. April preismert ju um. 40064

5 3immer-Wohning Bod, elette Bict, Gas nebil Indehde per L. Juli ober fraber an vermieten. Riberes Lauerfallfte. LD 1 Treppe. 411 4 Jim, Spelfey, Bab Man, im & Stod auf

Juli zu verm. Mag. Genit Senet Line 3 Jimmer, Rücke 5, Ct. per 1. Mai d. J. ja ver-micien. Näh, Wheindaufer-ftraße fl, part. 41763 In fconter Bage Beibetbergs am Redar, oberhalb ber alten Writer.

Regelhanfer Sondfr. 9tr

as, il eine gans n modern ansgekattete

mit Diefe, 8 Stumern, Jentrolbeis, groß. Gorten, unter febr gunft. Gebins an Bermiet. Gell. Offert. an Beorg Morr, Beibel-berg, Friedrichte. 1.

lannheimer Fremden-u. Verkehrsbuch Für jeden Touristen unentbehrlich. // Zahlreiche Tourenvorschläge.

50 Pfg.

Zu haben in allen Buch- und Papierhandlungen, bei unseren Zeitungsträgerinnen, sowie in der Expedition des Mannheimer General=Anzeigers.

50 Pfg.

Preis

54

in. eni. ioda dasa GL

196

195

hör,

HTH.

E317.

36

Ditt

SHE.

17

OTI.

ndp

rel-

P.

Hg. 483

de min

65. 8L

8

lg.

20499

Kettenpräfungen

und Raparaturen

in Netten a. Saibstgreifern

Todes:Anzeige.

Am Donnerstag, & April, abends 3,8 Uhr ift nach ichwerem Beiden meine innigfigeliebte Gattin und Mntier

Berta Eggert

ged, Bartholme famit enijolojen. Nannheim, den S. Aprif 1943. Die tranernben Sinterbliebenen. Die Beerbigung findet Countag 4 Uhr ftatt

Befanutmanung.

Six bedürfen für die Fenerwehr n. ftabt. Diener eine Partie Stoffe, Futter-ftoffe und Gosenbrillich zu Uniformen, melde in of fentlicher Submiffion ver geben merben follen. fereffenten werden einge laden, Angebote hierau verichloffen und mit de Aufschrift, Stofflieferung nuporiti, contrepenna perieben, dis langkens Preitag, den 18. April 1913, normittags 11 Uhr auf dem unteractioneten Mint L 2 St. 9 odangeden, mofelda auch die Ange-botsformulare und Neteeingefeben merben tonnen Monnbeim, 4 Mpeil 1913,

Etabt. Materialamet:

Meirat.

Saufmann, auf. 40, faih-in geichert. Position, Mark 1999.— Einkomm., wünscht bandt. erz. kath. Jeänlein im Alter u. 25—25 J. mit Bermögen, Witwe ohne L. nicht ausgeschlossen, zwends balbiger Detrat fennen zu lernen. Gewerbam. Berm. meetloo. Freise mit aus. medles. Briefe mit aus-führt. Angaben mit Bill unde man vertravendvoll unter M. W. Ar. 14838 an die Gypedition da. Bl. gelangen laffen.

Verloren

Serforen murde bente 8 n. 1,0 Uhr auf b. Ber non D d. 18 bis C 2. 2 filberne Damenuhe 20345). Abs a. Bel. 18, 3. St. r. 14877

Ankauf Ankauf

Dampffessel von ca. 20/25 am Deinstäche in taufen gesucht. Offerten unter 80606 an die Expedition d. BL.

Colonialwarenhandig. an taufen gefnit. Offerten n. Rr. 88533 an b. Expeb.

Verkauf

Hochherrschaftl, erstklassig. Wohnungs-Einrichtung bestehend ans:

Schlaf-

Zimmer

in meisterhaft, schwerst, Ausführung; ebenso: Speise-

Die alte, eingeführte Jirma J. Denimer, Bub-wigshafen, Spezialität in guten, neuen, wodernen

PHANOS

Nosert au Beambe zu mäß. Proif. bei M. Anz. Abbild. Leh. zu Diensten. 80610

Zusammenklappbare Handkarren

Carl Meyer Sohn,

Osnabrück.

oundepension.
vin d-vis der ifoliente find
alle Sort. Dunde ill vert
Dal. werden gewalchen u

geschor, u. H. torre

ohne Ein-fahrt Offrt- frei

3m berfaufen: Im L Mannh. Sundepenfion.

officidet bat. Offerien mit Gebalts-infprficen, Cinfrittsterm. Zimmer und Referenzen unter Nr. 19601 an die Egoed. d. ML cowie Küche CULTURES OF THE WAY AND A THE STATE OF THE S

weitunt, Preis Gewandter abzugeben, event auch auf Teilzablung. Majainenjareiber Bad. Möbel- und und Stenograph Betten-Industrie Sabelsberger) von Chem. abrit gefuckt. Ciniritiev. Nort. Ängebote m. Photo-Herm- Graff, Mannheim Schwetzingerstr. 34-40 Ecke Heinr.-Lanzstr. 36.

Große Majdinenfabrik

fucht für ihr Bermaltungebuveau einen jüngeren pertranen Swiltbigen

Rorrespondenten

(Alter ca. 22-25 Jahre) jum möglicht fofortigen Gintritt. Bemerber aus ber Majdinenbranche, melde perfett ftenographieren und Mafdineufdreiben und in ber Lage find, einfachere Rorrefpondengen felbftandig gu erledigen, belieben ansführliche Offerten unter Rr. 80600 an die Expedition einreichen

Rebenverdienst

erhalten überall intelligente Lente aus allen Ständen burch Mgentnr-Hebernahme einer großen Berficherunge-Gefellichaft. Bei guten Erfolgen auch Anftellung mit garantiertem Gintommen, Offert. unt. Rr. 30406 an bie Erpedition. in Riche & verm.

Werfelte. Rockarbeiterin ofort gelucht.

Gine Bartie gebrauchter

Mentter u. Luren

billigit abzugeben. 30407

Joseph Wögele,

Abteilung: Memagwert.

Billige Tapeten!

ebe Rolle 14, 18, 22 9fg

im. ohneRüdficht auf b igulaten Brels. Mufter

Frantfurt (Main). 1487

Stellen finden

Gine Mafdinenfabrif fuct für bie

Beidnungs:

Registratur

eine geeign, Straft, welche berartigen Boften icon

Wortheimer & Drevfus Dollieferani. P 7, 17.

Gin tüchtigen Mädhen ao ant bürgerlich Aochen 375 franto. D. Ropf, Tapetenfabrit - Lager, fann, fofort gefucht. Lamenfir. 18. p. Billig an vertoulen Möbel (Aleiderschrant, Tisch a. Stüdle) Fade-rad, 15 Mt., Gasherd, Grammophon und noch verich. Gegeniede, Krapp-mühifte, 85, L. Et.

Stellen suchen

Junger verb. Mann mit en besten Empjehlungs ucht als 148

Geighäfts: u. Sausdiener

albigft Stellung. Offerien erbeten an Ringuft Ruf, E 3, In. Junges Mabmen fuch Ráb. T 3, 16 3, St. r. 1488

Mietgesuche

Beamter fucht auf 1. Mai be. 30. mubl. Jimmee mit guter Benfion am tiebft. in ber R. b Begirtsamto. Off. n. to. 86868 a. b. Expb. d. L.

Montiert. Zimmer ani Fr. Rtint, Sodheim a. Dt.

Magazina graphie u. Gehaltsaufpr-erbeten au: Bollfach 28, Bostamt 6, Ludwigs: mit 6 Zim. Wohn, per 1 bafen a. Mhein. 18721 Anli zu verm. 41808 D 7, 21 at. Magastn

E 7, 3

großen Lagerränmen, evi. mit Transmiffionen und Fleftromotoxanlagen für jeden Betrieb paffend, 3m vermieten. 41394 Räh. bei Jacob Ben E.7, 11. Grillparzerite. 5 Sene ftatt mit Reller 5. v. 14157

Werkstatt

ober Magazen Schone, grobe, belle Mönme mit elektr. Ankölus für Kraft und Licht, mit Tor-einfaszt und Sol, in der Schwehingernadt gelegen bidigk v. L. April 1913 an vermieten. Zu erfragen Telendon 872. 40063

Broke belle Werfpätte Laugitrafte 31.

Zu vermieten

K 1, 13 part., 5 Jim., Lüde, Bab nebli Judebör au verm. Köberes O 7, 28, pt. 41429

0 7, 19 l. St., I Zim., Käche nebst Zub. zu vermieten. 41430 Räberes O 7, 20. vart. Lutherfir. 25 a Simmer

M I. 21 pu vermieten. 4180. Raberes 3. Stod linte M 2, 4 cin ti. Magas, cò P 6, 21

2. St. Hinterh., 4—6Mäume als Lager per fof. 311 vm. Kah. Tel. 4317. 14277

2 Souterrainraume per I. Apr. Neub. Karl-Ludwigstr. 14 zu verm. Näh. P. Schmitt, das. 40008

2ftod. unterfell. Magagin m. 120 gm Flächen-inbalt perl. Mais. v. Röf., Zedenheimerfix. 88, 8. St

Magazin Billdig, bell, auch für Sa brifbetrieb geeignet, sowie Raumlidgfeiten, eventne

Refered & 7, 26. Magagin m. Wobunng Rab. Ruppredifte. 10, 11

Werkstätte

großehelleWerfflatträume mit Gas, Waser und elettrischen Anschluß nebst

Gies, möbl. Bachn: n. Ichiafyim, mit ober ohne penf. mit Klavier ent, anch

Gut mobl. Simmer

C 3, 49 finn &. Ouber empfichlt g. Dürgerl. Mit-ing- n. Moenbiid. 1372 ing- u. Moendisch. 13735 Angut. Mittag- u. Abend-tisch fönn. uncheinig. Dexrn tetln. H 7, 28, part. 40530

Mannheimer Ketten- und Maschinenfabrik Weidmer & hair G.a.b. H., Tel. 1189. Mannheim-Neckarau. Tel. 1189

Möhl. Zimmer

Spozialitäten:

Genr. Ketten u.

Selbstgreifer

f. Kohlen, Kies u. Lehm

Rheinbauferfte. 20, pri ut möbliertes gimmer ofort ober fpater an beg Cedenheimerire, 48 2. Gt. O Cleg. Bobn- u. Smlats fofort an verm. 14401 Uhlaublir, 10, 2 Tr. (ch. mb. Bimmer lef. 3. um. Chon mibliertes Wobn-Chlafgimmer per I. Mai

Eglatzimmer per l. Was an behern Herri zu verm. L. 6, Nr. 14. parties. 14554 1 japon medi. Wohn- n. Schlafzim. p. fol. od. lpät. zu verm. F 1, 3, 1 Tr. 5.

Tein mobl. Limmer an nikandiges Fraufein fof. riftig au verm. 14731 Rob. Laden, L 6, 7. Eleg. möbl. Wobn- und Schlais colf. einz. Schreibt. elefir. Licht Bad z. v. Olio Becktr. 6, 8, 61, 38146.

Endwigdhafen, Munben-geimerfteaße 260 part. Rabe d. Atheinbrücke, ichon mobi. Jint. m. jep. Ging. per jos. in verm. 41879

event, mit I Betten in freier Loge per fofort bill an vermieten. Röh, 14860 Käfertalerfte, Dt. 1. Etg

Militag-a. Abendhisch

Vom Büchertisch.

Ans unseren Kolonien im sernen Oben lautet der Tiet des soeden erschienenen 8. Bandodens der im Austrage der Ingendickristenansschuffe von Karlsrufe und Naundeim berausgegebenen Pugend und daus binderet "Deim und Derd". In abnlicher Weise wie das d. Bänden dieser Gannulung, das uniere afrikanischen Kolonien behandelt, beingt diese neuese eine Reihe Sotiderungen und Ersebnisse über unsere Bestäungen in der Sadice mid China, denen gabtreiche Abdildungen nach Originatheisenungen und ? Kartenftigen beige-piben find. Berlogsbuchhandlung von Morit Ochanenhung in Labe (Badem, Preis 1.4

Germäftliges.

Am Anfhäuser Technikum Frankenhausen wurden in der Zeit vom 1. die 18. März imier Borfig des Achteningdrommissers geleiteten Tristungen abgebalten. Das Reinflat der Tristungen legte abermats glängendes Zeugnis von der Ardeitöfreudigseit seinens der Stadestrickendigseit seinens der Einberenden und des demadeten gehrterens der Anhalt reit in diesem Sommer in das W. Demester ihres Besiehens ein und über in indhilden und industriesten Areisen amerkunsen Bestedungen erfreuen sich and dei döckten Stadesbehörden geöfter Berifchägung. Dafür wechen einerseits die ans der Industrie zahlreich einfanzenden Etelkenangebote, andererkeits die Antlackenden Etelkenangebote, andererkeits die Antlackenden Etelkenangebote, andererkeits die Antlackenden Etelkenangebote, dandererkeits der Antlackenden der das Andere das Königs, Kreus, Miniserinum sie Landwirtschaft den als Schulmann besonnten Leiter des Inditute, Geren Perf. Suppert, mit der Durchführung mehhinen und elektroteche, Econderturfe detrant bat.

Der Knierricht an den Jugenienz-Abeiellungen

Der Amierricht an den Jugentenr-Abteilungen für Moschinenban-, Elektrotesbuit, landen. Mehhinenben-, Elektrotesbuit, landen. Mehhinenbeit, Eisenboch und Brüstenbeit, landen, eine den mit der Anfielt verdundenen Berkmeitverkurfen für Moschinenben und Ekstrotespulf und an der siemekrigen doch und Aleksanschule nimmt im Sommertemekter am 15. April seinen Aufang.

Brivatpenj. Mathes. F 2, 4a.

An gut. birg. Mittag . Abenbrifc tonnen noch einig beffere herren feil-nehmen. Dof. ichen möbl. Baltonaim, m. fep.Eingang

In seiner Privatpension Wittage und Woesbrisch jür herren. Dismarcktr. L. 14, 1, IV. 41404

Linbenhof, Mheinpart-

ftrage 4, 1 Er., on gut bitrg. Beittag- 11. Moende aifch f. noch einige Derven zeilnebmen. 14456

Brivarpenfion K. 13, 24, Treppen, empfiehlt nor-nglichen Mittags- und

Troembeifch.

Buntes Feuilleton.

- Morgan-Anelboten. Heber den berstorbe nen amerikanischen Bankier und Finanzmann Morgan sind in der Londoner Breife, so berichtet der "H. E.", zahlreiche Anesdoten im Um-lauf. Morgan war bekanntlich sehr zurückhaltend und ziemlich schweigsamer Raine, und felten war es möglich, seine Meinung über irgendeine Logesfrage and than hermiszuziehen. Gines Lages wurde er von einem amerikanischen Reporter gestellt, der ihm fibr ein Interview von fünf Minuten 200 Mart bot, Morgan war berart amilftert über biefe Zumutung, bag et fich mit bem Beitungsmann angelegenisichst liber bas Wetter unterbieft. Mis die ffinf Minuten bor-Aber waren, gab der Reporter dem Millionär den ausbedungenen Breis und wollte fich gleich entiernen, als ihn Morgan fragie: mollten Sie mich denn mit aller Gewalt fprechen? Sie haben boch bon mir nicht bas geringste ersabren!" "Ja," meinte ber pfiffige Journalist und wies babei auf einen herrn bin, der in geringer Entsernung der Unterhaltung beigewohnt botte, "feben Gie, jener Mann bat mit mir um 1000 Marf gewettet, daßt ich Sie nicht fünf Minuten lang sprechen fonnte. Ich habe meine Wette gewonnen und 800 Mart verdient." Eine andere Wejchichte, die vielleicht nicht gang! wahr, aber boch gut erfunden ift und die Menschenkenninis bes amerifanischen Millionärs charafterifiert, beingt ber "Daily Mirror". An brei aufeinenberfolgenden Tagen erschien Morgan in seinem Remporfer Bureau mit einem leeren Bogelfäfig in ber Sand. Einer feiner ungen Direftoren, bei bem bie Reugier ichliefelich bie Schen überwog, fragte feinen Chef, warm er benn ben anscheinend nutslofen Gegenfrand mit fich herumschleppe. "Rur um zu seben, ob irgend jemand die Frechheit haben wurde, mich nach bem Grunde hierfur ju fragen," war bie Antwort. Als ber Direftor fich entschulbigen wollte, fuhr Morgan fort: "Gie brauchen fich micht zu entschuldigen. Ich habe mit einem Berm geweitel, daß unter meinen Angestellten minbestens einer fich befindet, ber neugierig ift, und ich habe meine Weite gewonnen. In Bufunft aber filmmern Sie fich bitte nicht um Dinge, bie Sie nichts angehen.

— Memoiren über bas Trama von Meyerling. Das geheimnisvolle Dunkel, das hente noch immer über bem Tob bes Krondringen Rubolf von Desterreich und der Gräfin Betiera liegt, foll jest burch ein Buch gelichtet werben, bas bon einer an ber Tragobie beteiligten Bersonlichkeit hernusgegeben wird. Die Gattin Maser emport: "Und dieser Podgers will ein bes Kammersängers Otto Bruds, die geschie Kunsiskritister sein! Er hat mein Bild auf das dene Gräfen Marie Larisch v. Mönnich, eine Unbarmberzigste verrissen!" — "Der Freund Tochter des Herzogs Ludwig von Bayern und tröftend: "Künnnere dich nicht um den Kerl, der der Freifrau von Wallersee geb. Mendel, die hat überhaupt feine eigene Meinung, der schwährt mur nach, was alle anderen sagen." — Des Defterreich, hat, wie bem "B. T." aus London Lebens ungemischte Freude . . berichtet wird, ihre Memoiren geschrieben, in "Famisienzuwachs, wie ich höre?" "Ja, zwei." denen sie das Geheinmis von Meyerling ent- "Ach? Zwillinge?" "Nein, ein Junge — und Die Memoiren werben bei bem Londoner meine Schwiegermufter . Berleger Eveleigh Rafh unter bem Titel "Weine Bengangenheit" erscheinen. Im Rapitel 9 dreibt bie Berfofferin unter anberem: "Biele Berfionen des Dramas von Meherling wurden veröffentlicht. Berschiedene Leute versicherten, fie allein würden die Wahrheit fennen Gogenannte Augenzeugen gaben ihre Auffoffung ber Affare, und ein ganges Lügengewebe wurde um mich gerooben im Zusammenhang mit dem Tod meines Betters, bes Kronpringen Rubolf und ber Grafin Betfern, Bisher wies ich die gegen unich verbreiteten Berseumdungen als meiner unwirbig, nicht gurud. Aber ba mein altefter Gobn in einem ber Lügenbücher meinen angeblichen Anteil an bem Drama las, und ba bas Leben meiner Tochter baburch verbittert wurde, fo will ich nach vierundzwanzigiabrigem Schweigen fprechen und ber Welt bie Wahrheit erzählen fiber das, was fich vor und nach ber Tragodie bon Meyerling creignete."

- Bom Infligen Onfel Com. Die bochfte Bflicht. Der Arbeitgeber gu bem neuen Bureaujungen: "Sie fennen Ihre Pflichten?" "Jawohl, herr: ben Buchhalter aufweden, weim ber Chef fommt." - Die Frage an ben Rebner: Und nun: bot vielleicht einer ber Serren im Bublifum eine Frage an mich ju richten?" Stimme aus bem Sintergrund: wohl, Serr: wann fangt benn bie Danit enblich gu fpielen an?" - Unter Rollegen, Der eine alte Mime: "Ha, mein Junge, als ich ben Samlet fpielte, dauerte es 1/4 Stunde, bis einer ben Zuschauerraum verließ." Der andere alte Mime: "Bar er labm?" - Simmell Baut und Anochen balten mochte; und boch ift ber menig.

auf Erben. Der Bewerbe gu feinem finftigen Schwiegervater: "Und ich fann wohl agen, daß ich keine Laster habe: ich rauche nicht, ich trinfe nicht ... " Der Schwiegervoter: Ninch meine Tochter hat feine: fie fpielt nicht Reavier und fie fingt nicht." — Der Troft. Der

Meine Schinegermitter "Sie bem Thema "Schine ober mollig?" Zie bem Thema "Chine ober mollig?" jogl. die Kotiz des "General-Augehers" vom II. Wärz Mittagblait) löht fich mancherlei Ernstes und Deiteres, Auftimmendes wie Abeldnendes logen, fo ihreibt ein ärzilicher Veier der Berf. Ihn.", die gleichfolld die Rotiz veröffentlicht batte; angegeben, daß der Körper der Benns von Milo famodt vom ärberilichen Standpounft des Kinnklers, der die Schönbeit obne Kinstinken auf Iwede betrachtet, wie von dem Rünlichfeitsftandpunft des Anatomen und Stockologen, der vor allem auf die Eignung für die Kulgaben der Mutteridaft fieht, das Sdeal des weiblichen Korpers darftelle — fo geht 20 Anatomen und Benkologen, der ver allem auf die Gigunng für die Aufgaben der Mutteridalt neht, das Ideal des weiblichen Körpers darüelle — fo geht 28 boch nur und nimmer an, diesen Körper für den Tupus der "wolligen" Weibehen mit wohlgefälligen "Blundnugen" in Antprind as nehmen. Untere moderne Kleidung wirtt auf die herzeillichen Formen des metblichen Körpers überireibend oder verähllend, oft beides angleich; niemals läht fie den Körper unvermittell durch den Einff hindung wirfen, Aberlagten wir den Einff leinem nafürlichen Vallumdurf, fo wird er die natürlichen Linien des Körpers abshämsten, ausgleichen, mitdern; in solche Gemandung würde die Benus von Mile dem allgemeinen Geschmach als überaus ichlante und understehen der gegen, die den Kinlen des Körpers freun folgen, der wirfen bei unferer Cleidungsbechnit, gewoht oder ingewoll, eine Beenging des Körpers inder inder Geinfämlung der Telle und daders in der irrebene Klundung von Oliften und Busen. Im Korfelt wächte die Kenns von Milo vlesseich beeilbaftig erschnitz, aber eine wirfliche Rundung des Bufend wird in eine Sopper an errupplifizieren. Ber sleidig Sonnender Erallerbäder belucht, welh iehr wohl, dan lethe anhleitig gehante Wänner in gutsbewer Allebung willende biginnt anslehen. Wen fleidig wirtends Minskelbildung bestehen, was den icht geroden Bereite diffinnt anslehen, wann ke nicht geroden Bereite vollig an verbedende Emdouppint ift am nachten vollig zu verbedende Emdouppint ift am nachten vollig zu verbedende Emdouppint ist am nachten volligen Buhank ans, is ist es im nachten ein son.

Berper bereits unichon; venet es fic aber icon im befleibeiten Zuftand ann, to ift es im nachten ein fog, Froichbauch. Ich fenne Manner, denen die Rieider am Reibe ichlottern, to das man fie für Gebilde aus

Oberarm bei gespanniem Biseps mur mit zwei handen grode zu umfaßen.
Eint gebanie France in männlicher Sporis-fleidung — a. B. Sellänferiunen — find auf mäßige Entfernung din von Rämnern kann zu unter-iseiden, Auch die Benns von Mits würde im Mor-wegeranzug fost völlig männlich wirfen, Umgerehrt weiß jeder, der ehnnal Alffindern gemacht dat, daß-ben "moßigen" Formen, die ihre Welbischeit durch jede Ferdüllung und Beeffeidung bindurch be-sonen, in der Regel ein nicht idealer Alft entfpricht, Mubendiche Francen bleiben binter dem antifen Schünbeitsbieden weit zurüch, alles darfelberischen Schünbeitsbieden weit zurüch, alles darfelberischen Schünbeitsbieden bei Feltanfahren mit seiner nathrlichen deglisierung des Geltaufages mit feiner natürlichen Geoffbeit aum Trop.

Madden haben als junge Mitter of Mitchaberschut, und Mütter von pedreren normal geborenen und gefunden Kindeen kommen mit 90 Jenkimeter äußerem Siltumiana and, obne Korjett nud Sportbetäligung. Nunde Hornen beweisen in erfter Linie Feitbilguris. Breitbilgfeit indbezondere kann and von jurf guergekellsem Oberldenkeltsbals herrithren und ist dann mit Anrybeinigkeit — vielfach mit "Beilsbelgaug" — verdunden, mas gewih weder dem anklien noch dem modernen Schönbeitsideal entimerische noch dem modernen Schönbeitsideal entimerische

antiten noch dem modernen Schönbeitöldeal entiprickt.
Des ilrsprung und Zweck der Rode auf exotischem
Gebiete liegen, is eine Binsenwadrdeit: Berhöften
und Enthällen, Berdeden und Bedonen sind ihrt
weientlichen Mittel; deide sind dem geläuterten Geichnack untompachtich, am meiken aber das Beionen
und Uebertreiben, die Kenngeichen des dännerlichen
Geschmacks, der in allen Reizen, des Gammend wie
der Liebe, das Rassige und Ansgledige bevorzugt. I Anch die Borliebe fine volle, runde Boermen entturingt sedialis fantlierticher Ungelählicht des
Aufged, das nicht aburch die Kleiber au ieben", in den
vom Erbst ausgenflichenen Knien nicht die mahre,
mitärliche Form zu erkennen und diese ungelehrt
am Bildwerf nicht in der Bautosie mit Einst an
dekleiden vermagt das die Wode sich gegen diesen
bönerischen Geschmack wendet, das sie wollderbönerischen Geschmack wendet, könnet vielleicht ein
Beichen beginnender Geschmacklänterung. Bersichnung den Empfindens und erwochenden Berifändnistel sier wahrhalte Schöndeit sein, wenn — in
wenn Liesigfeit und Dauer, die mun eines eine
nochen Liesigfeit und Dauer, die men kollen Erslehungdansgabe gehören, iemais dei Fran Rode anaufreisen gewesten wären, und wenn ihre Triebsedern und Biele iemald auch nur dem leitesen Bers
inch moralischer, Beurseitung kandaerdalten hälten.
Es will und aber löcknen, als sei die wahre Triebjeder, die hinter dem Etreden nad Schankeit Reh,
eine Schenstiche Dezeneration best erwischen Empsindens, die hinter dem Etreden nad Schankeit Reh,
eine Schenstiche Dezeneration des erwischen Gmpsindens, die ginnehmende Bortliebe für den insantifen, ne bebenkliche Degeneration best erotifigen Emp-ndens, die annehmende Gortlebe für den infantifen, ibreifen Toons den Weided. In der Tat, in der nicht äbrife derr Silberer Recht daben, wenn auch ine Argumenie daran vorbeitressen.

"i Indeffen nicht au ollen Beiten, denn ein altes Sprichwort befant: "Gin Brufichen ift eine Sandvoll" alfo für ben Michhaber malliger Aprinen plet au

